



Benutzerhandbuch LG KU800

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Kauf!

Im folgenden Abschnitt finden Sie Hinweise zur Spezifische Absorptionsrate kurz SAR-Wert des LG KU800.

Das LG KU800 entspricht den internationalen Richtlinien zum Schutz vor elektromagnetischen Feldern, die im europäischen Standard: EN50360 : 2001 festgelegt wurden. Das Gerät wurde erfolgreich im Bezug auf den Standard EN50361 : 2001 , FCC OET Bulletin 65 Zusatz C:2001 getestet. Der SAR-Wert wird mit standardisierten Testmethoden ermittelt, bei denen das Telefon in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchst zulässigen Sendeleistung betrieben wird.

Diese Richtlinien beinhalten einen großen Sicherheitsspielraum, um die Sicherheit aller Personen unabhängig von Alter und allgemeinem Gesundheitszustand zu gewährleisten. Der SAR-Wert gibt die vom Körpergewebe aufgenommene Erwärmung des Gewebes während des telefonieren an. Der von der internationalen Kommission für den Schutz vor nicht ionisierenden Strahlen (International Commission Non Ionizing Radiation Protection, ICNIRP) empfohlene SAR-Grenzwert liegt bei 2W/kg, gemittelt über zehn (10) Gramm Gewebe. Der von RFI Global Services Ltd bestätigte maximale SAR Wert (Testbericht RFI/SARE3/RP71881JD09B und RFI/SARE1/RP71881JD20B) bei der Verwendung am Ohr beträgt für dieses Telefon bei GSM 900MHz : 0,178W/kg (10g), bei GSM 1800MHz : 0,108W/kg (10g) und bei UMTS 2,1GHz : 0,418W/kg (10g).

Das LG KU800 wurde ebenfalls beim tragen am Körper z.B. am Gürtel im Bezug auf Strahlungsintensivität getestet. Der höchste SAR-Wert beim Test für die Verwendung am Körper liegt bei GSM 900MHz : 0,802W/kg (10g), bei GSM 1800MHz : 0,102W/kg (10g) und bei UMTS 2,1GHz : 0,340W/kg (10g). Wird das Gerät, mit einer entsprechenden Vorrichtung, am Körper getragen, so sollte diese Tragevorrichtung kein Metall enthalten und sich das Gerät mindestens 1,5cm vom Körper entfernt befinden.

Das LG KU800 entspricht in allen Bereichen den gesetzlichen Anforderungen.



Bitte beachten Sie, dass nach § 7 ElektroG Verordnung alle elektronischen Geräte, die sowohl mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, als auch jegliches Zubehör nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden darf. Das trifft in diesem Fall vor allem auf Gerät, Akku, Ladegerät, Headset und Datenkabel zu. Bitte beachten Sie diese Vorschrift um die Umweltbelastung bei der Entsorgung von Altgeräten möglichst gering zu halten.

IKU800 Benutzerhandbuch

- Deutsch

Das vorliegende Dokument ist das Benutzerhandbuch für das LG KU800 UMTS Mobiltelefon vorbereitet für Vodafone live! Alle Rechte an diesem Dokument sind LG Electronics vorbehalten. Die Vervielfältigung, Abänderung und Verteilung dieses Dokuments ist ohne Erlaubnis von LG Electronics untersagt.



Entsorgung von Altgeräten

1. Wenn dieses Symbol eines durchgestrichenen Abfalleimers auf einem Produkt angebracht ist, unterliegt dieses Produkt der europäischen Richtlinie 2002/96/EC.
2. Alle Elektro- und Elektronik-Altgeräte müssen getrennt vom Hausmüll über dafür staatlich vorgesehenen Stellen entsorgt werden.
3. Mit der ordnungsgemäßen Entsorgung des alten Geräts vermeiden Sie Umweltschäden und eine Gefährdung der persönlichen Gesundheit.
4. Weitere Informationen zur Entsorgung des alten Geräts erhalten Sie bei der Stadtverwaltung, beim Entsorgungsamt oder in dem Geschäft, wo Sie das Produkt erworben haben.

Inhaltsverzeichnis

Einführung	5
Sicherheitshinweise	6
Richtlinien für eine sichere und effiziente Benutzung	7
KU800 Funktionen	13
Telefon Übersicht	
Verwendung des Touch Pads	17
Erste Schritte	20
Einsetzen der SIM-Karte	
Aufladen des Akkus	21
Entfernen des Ladegeräts	22
Verwenden einer microSD Speicherkarte	23
Einschalten/Ausschalten des Telefons	25
Zugriffscodes	
Anzeigesymbole	27

Allgemeine Funktionen	30
Anrufen und Entgegennehmen von Anrufen	
Texteingaben	33
Ändern des Texteingabemodus	34
Schreiben von Wörtern im T9-Modus	
Schreiben von Wörtern im ABC-Modus	35
Schreiben im 123-Modus (Nummern-Modus)	36
Einfügen von Sonderzeichen	
Übersicht über die Menüfunktionen	37
Unterhaltung	38
Spiele & Anwendungen	
MobileTV	
Java-Einstellungen	

Vodafone live!	39
Homepage	
Gehe zu URL	
Adresse eingeben	
Zuletzt aufgerufene Seiten	
Bookmarks	
Gespeicherte Seiten	40
Browsereinstellungen	
Profil	
Sicherheit	
Zeichenkodierung	
Scrolling	41
Bilder anzeigen	
Cache	
Cookies	
JavaScript	
Einst. zurücksetzen	
Music player	42
Wird wiedergegeben	
Alle Tracks	
Playlists	
Song-Erkennung	
MusicDownloads	

Kamera	43
Kamera	
Videokamera	46
Nachricht	49
Neu erstellen	
Nachrichten	
Postkarte	51
E-Mail	51
Eingang	52
Entwürfe	
Ausgang	54
Gesendete Nachrichten	55
E-Mail	56
Vorlagen	57
Textvorlagen	
MMS Vorlagen	58
FotoAlbum	
Nachrichteneinstellungen	
SMS	
MMS	59
E-Mail	61
Info Service	64
Service-Nachricht	

Mein Telefon	65
Bilder	
Sounds	66
Video	
Spiele & Anwendungen	68
Bluetooth-Daten	69
Andere Dateien	
Speicherkarte	70

Organizer	71
Alarm	
Organizer	
Aufgaben	73
Notiz	74
Rechner	75
Umrechner	
Währung	
Oberfläche	76
Länge	
Gewicht	
Temperatur	77
Volumen	
Geschwindigkeit	
Weltzeit	78
Sprachaufzeichnung	

Inhaltsverzeichnis

Kontakte 80

Neu hinzufügen

Kontaktliste

Gruppen

Kurzwahl

Service Rufnummern 81

Eigene Nummer

Einstellungen

Kontakte von

Bild/Avatar anzeigen

Kontakte synchr.

Alle kopieren

Alle verschieben 82

Kontakte löschen

Ruflisten 83

Alle Anrufe

Gewählte Rufnummern

Empfangene Anrufe

Verpasste Anrufe

Vodafone Services 84

Videoanruf 85

Optionen während eines
Videoanrufs

Eingehender Videoanruf 86

Einstellungen 87

Telefoneinstellungen

Profil

Datum & Zeit 88

Sprache 89

Sicherheit 90

Energiesparen 92

Speicherstatus

Telefon-Info 93

Einst. zurücksetzen

Displayeinstellungen 94

Display

Menüstil

Schriftart 95

Hintergrundbeleuchtung

Willkommensnachricht

Java-Einstellungen

Nachrichteneinstellungen 96

Anrufeinstellungen

Anrufdauer

Anrufsperre

Rufnummernbeschränkung 99

Datenvolumen

Anrufkosten

Umleitungen 100

Anklopfen 103

Mailbox 104

Videoanruf

Allg. Einstellungen 105

Kontakteinstellungen 106

Verbindung

Bluetooth

Synchronisation 111

Netz 112

Zugangspunkte 113

Browsereinstellungen 114

Streaming 116

Einwahlverbindung

Zubehör 117

Technische Daten 118

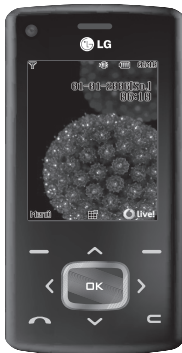
Service-Center 119

Glossar 120

Stichwortverzeichnis 131

Einführung

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf des hoch entwickelten und kompakten LG KU800 UMTS Telefons, mit dem Sie modernste digitale Kommunikationstechnologien nutzen können.



Das Benutzerhandbuch enthält wichtige Informationen zur Benutzung und Bedienung dieses Telefons. Bitte lesen Sie alle Informationen sorgfältig durch, um eine optimale Leistung zu gewährleisten und um eine Beschädigung des Telefons zu vermeiden. Jegliche Veränderungen oder Modifizierungen, die nicht ausdrücklich in diesem Handbuch genehmigt werden, können zur Aufhebung des Garantieschutzes für das Gerät führen.

Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese einfachen Richtlinien bitte gut durch, da die Nichtbeachtung dieser Vorgaben gefährlich oder gesetzwidrig sein könnten. Weitere detaillierte Informationen finden Sie in diesem Handbuch.

Warnung

- Das Telefon muss in einem Flugzeug die ganze Zeit ausgeschaltet sein.
- Benutzen Sie das Telefon nicht während der Autofahrt.
- Verwenden Sie das Telefon nicht in der Nähe von Tanksäulen, Brennstoffen oder Chemikalien.
- Zu Ihrer eigenen Sicherheit benutzen Sie bitte NUR ORIGINALE Akkus und Ladegeräte.
- Fassen Sie das Telefon, während des Ladens nicht mit nassen Händen an.
- Bewahren Sie das Telefon an einem sicheren Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern, auf. Zur Ausstattung gehören Kleinteile, die eine Erstickungsgefahr darstellen können.

Hinweise

- Verwenden Sie Ihr Mobiltelefon nicht unerlaubt in der Nähe medizinischer Geräte. Vermeiden Sie eine Aufbewahrung in unmittelbarer Nähe eines Herzschrittmachers.
- Nicht überall sind Notrufe über das Mobilfunknetz möglich. Verlassen Sie sich daher in Notfallsituationen nicht allein auf das Mobiltelefon.
- Nutzen Sie nur ORIGINALES Zubehör um Schäden an Ihrem Telefon zu vermeiden.
- Alle Sender können Störungen bei elektrischen Geräten verursachen. Diese Störungen können bei Fernsehern, Radios oder PCs auftreten.
- Akkus müssen gesondert Entsorgt werden. Bitte halten Sie sich an die jeweiligen gesetzlichen Richtlinien.
- Nehmen Sie niemals das Telefon oder den Akku auseinander.

Richtlinien für eine sichere und effiziente Benutzung

Sicherheitshinweis über die Einwirkung elektromagnetischer Energie im Radiofrequenzbereich

Zertifikatinformationen (SAR)

DIESES GERÄT ENTSPRICHT DEN INTERNATIONALEN RICHTLINIEN HINSICHTLICH DER EINWIRKUNG ELEKTROMAGNETISCHER FELDER

Dieses mobile Gerät sendet und empfängt Frequenzsignale. Es wurde so entworfen und hergestellt, dass es die internationalen Richtlinien (ICNIRP) für Grenzwerte für die Abgabe elektromagnetischer Felder (Funkfrequenzen) nicht überschreitet. Diese Grenzwerte sind Bestandteil eines umfassenden Regelwerks und legen die Grenzwerte für die Belastung der allgemeinen Bevölkerung durch elektromagnetische Felder in den Funkfrequenzen fest. Die Richtlinien wurden von unabhängigen Wissenschaftsinstituten durch regelmäßige und gründliche Auswertung wissenschaftlicher

Studien entwickelt. Diese Grenzwerte beinhalten einen großen Sicherheitsspielraum, um eine gesundheitliche Gefährdung von Personen (unabhängig von Alter und allgemeinem Gesundheitszustand) auszuschließen.

Die Normen für die Abgabe elektromagnetischer Felder durch mobile Geräte basieren auf einer Maßeinheit, die als Spezifische Absorptionsrate (SAR) bezeichnet wird. Der SAR-Grenzwert beträgt in den internationalen Richtlinien $2,0 \text{ W/kg}^*$. Der SAR-Wert wird mit standardisierten Testmethoden ermittelt, bei denen das Gerät in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchsten zulässigen Sendeleistung betrieben wird. Obwohl die SAR bei der höchsten zulässigen Sendeleistung ermittelt wird, können die tatsächlichen SAR-Werte beim Bedienen des Geräts weit unter dem Maximalwert liegen. Dies ist der Fall, weil das Gerät so konstruiert ist, dass es mit verschiedenen Sendeleistungen arbeiten kann. Es wird jeweils nur die Sendeleistung verwendet, die zum Zugriff auf das Netz erforderlich ist. Allgemein gesagt ist die

Richtlinien für eine sichere und effiziente Benutzung

benötigte Sendeleistung umso niedriger, je näher Sie der Antennenstation sind. Bevor ein Telefonmodell verkauft werden kann, muss die Erfüllung der Europäischen R&TTE-Richtlinie nachgewiesen werden. Die Hauptanforderung dieser Richtlinie ist der Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Benutzer und anderer Personen. Der höchste SAR-Wert, der beim Testen dieses Geräts am Ohr gemessen wurde, betrug 0,418 W/kg.

Dieses Gerät entspricht den Sicherheitsstandards hinsichtlich der Strahlenbelastung, bei normaler Verwendung am Ohr oder wenn der Abstand vom Körper mindestens 1,5 cm beträgt. Tragetaschen, Gürtelclips oder Vorrichtungen zum Tragen des mobilen Geräts am Körper dürfen kein Metall enthalten und müssen das Gerät in einem Abstand von mindestens 1,5 cm vom Körper halten. Um Dateien oder Nachrichten übertragen zu können, benötigt dieses Gerät eine gute Netzverbindung. In einigen Fällen wird die Übertragung von Dateien und Nachrichten verzögert, bis die Netzverbindung entsprechend gut ist. Stellen Sie sicher, dass der oben genannte Abstand

eingehalten wird, bis die Übertragung abgeschlossen ist. Der höchste SAR-Wert, der beim Testen dieses Geräts am Körper gemessen wurde, betrug 0,802 W/kg.

* Der empfohlene SAR-Grenzwert beträgt 2,0 Watt/Kilogramm (W/kg) gemittelt über zehn Gramm Gewebe. Dieser Grenzwert enthält einen großen Sicherheitsspielraum für den Schutz von Personen und zur Berücksichtigung etwaiger Messabweichungen. SAR-Werte können aufgrund von nationalen Anforderungen an Berichterstattung und aufgrund von Netzfrequenzen schwanken. SAR-Information zu anderen Regionen finden Sie unter www.lgmobile.com.

Pflege und Wartung des Mobiltelefons

Warnung!

Verwenden Sie ausschließlich originale Akkus, Ladegeräte und Zubehörteile von LG Electronics.

- ▶ Öffnen Sie dieses Mobiltelefon nicht. Sollten Reparaturen erforderlich sein, wenden Sie sich an einen qualifizierten Kundendienstmitarbeiter.
 - ▶ Bewahren Sie dieses Mobiltelefon nicht in der Nähe elektrischer Geräte auf (z. B. Fernsehgeräte, Radios, PCs).
 - ▶ Halten Sie das Mobiltelefon von Wärmequellen wie Heizungen oder Herdplatten fern.
 - ▶ Geben Sie das Gerät niemals in eine Mikrowelle da der Akku explodieren kann.
 - ▶ Lassen Sie das Mobiltelefon nicht fallen.
 - ▶ Setzen Sie das Mobiltelefon keinen starken Erschütterungen oder Stößen aus.
 - ▶ Die Beschichtung des Mobiltelefons kann durch Folien, Klebestreifen u. Ä. beschädigt werden.
 - ▶ Reinigen Sie die Außenseite des Geräts nur mit einem trockenen Tuch. (Verwenden Sie keine Lösungsmittelhaltigen Reiniger oder Lösungsmittel wie Benzin, Verdünnung oder Alkohol.)
 - ▶ Bewahren Sie das Mobiltelefon nicht in sehr rauchigen oder staubigen Umgebungen auf.
 - ▶ Bewahren Sie das Mobiltelefon nicht in der Nähe von Gegenständen mit Magnetstreifen (Kreditkarten, Flugscheine usw.) auf, da andernfalls die auf dem Magnetstreifen gespeicherten Informationen beschädigt werden könnten.
 - ▶ Berühren Sie das Display nicht mit spitzen oder scharfen Gegenständen.
 - ▶ Setzen Sie das Mobiltelefon keiner Feuchtigkeit oder Nässe aus.
 - ▶ Verwenden Sie Zubehör wie etwa Kopfhörer mit Vorsicht. Vergewissern Sie sich das die Kabel sicher verstaut und die Antenne nicht unnötigerweise berühren.
- Effiziente Verwendung des Mobiltelefons**
- Beachten Sie folgende Hinweise, um maximale Leistung bei minimalem Energieverbrauch zu gewährleisten:**
- ▶ Berühren Sie die Antenne nicht, während das Mobiltelefon verwendet wird.

Richtlinien für eine sichere und effiziente Benutzung

Andernfalls kann die Verbindungsqualität beeinträchtigt werden. Außerdem kann dies zur Folge haben, dass eine höhere Sendeleistung als eigentlich erforderlich benötigt wird und sich die Gesprächs- und Standby- Zeit verringert.

Elektronische Geräte

Bei Mobiltelefonen kann es zu Interferenzen kommen, die die Leistung beeinträchtigen können.

- ▶ Verwenden Sie das Mobiltelefon nicht unerlaubt in der Nähe medizinischer Geräte. Wenn Sie einen Herzschrittmacher tragen, bewahren Sie das Telefon nicht in der Nähe des Herzschrittmachers (z. B. in der Brusttasche) auf.
- ▶ Einige Hörhilfen können durch Mobiltelefone beeinträchtigt werden.
- ▶ Bei Fernsehgeräten, Radios, PCs usw. können ebenfalls leichte Interferenzen auftreten.

Sicherheit im Straßenverkehr

Erkundigen Sie sich über die jeweils geltenden Gesetze und Bestimmungen über die Verwendung von Mobiltelefonen in Fahrzeugen.

- ▶ Benutzen Sie während der Fahrt eine Freisprecheinrichtung.
- ▶ Richten Sie Ihre ganze Aufmerksamkeit auf den Straßenverkehr.
- ▶ Parken Sie ggf. zuerst das Fahrzeug, bevor Sie Anrufe tätigen oder entgegennehmen.
- ▶ Falls Ihr Fahrzeug mit einem Airbag ausgestattet ist, achten Sie darauf, das Telefon nicht auf bzw. vor dem Airbag abzulegen und die Freisprecheinrichtung nicht in der Nähe des Airbags zu installieren. Andernfalls kann die Funktionsweise des Airbags beeinträchtigt werden. Schwere Verletzungen können die Folge sein.

Wenn Sie Musik hören vergewissern sie sich das die Lautstärke auf einem vernünftigen Level ist, so dass Sie ihre Umgebung noch immer mitbekommen. Dies ist z.B. besonders wichtig beim überqueren einer Straße.

Vermeiden Sie Hörschäden

Wir empfehlen daher ihr Handy nicht in der Nähe ihres Ohres an oder auszuschalten. Wir empfehlen ebenso die Lautstärke von Musik und Anrufen auf ein vernünftiges Level einzustellen.

Sprenggebiete

Benutzen Sie das Telefon nicht in Sprenggebieten. Beachten Sie die Einschränkungen, und befolgen Sie alle geltenden Vorschriften und Regeln.

Explosionsgefährdete Orte

- ▶ Verwenden Sie das Telefon nicht an Tankstellen. Verwenden Sie das Telefon nicht in der Nähe von Kraftstoff oder Chemikalien.
- ▶ Transportieren und lagern Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im gleichen Raum eines Fahrzeugs, in dem sich auch das Mobiltelefon oder Mobiltelefonzubehör befindet.

In Flugzeugen

In einem Flugzeug können Mobiltelefone zu Interferenzen führen.

- ▶ Schalten Sie daher Ihr Mobiltelefon aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen.
- ▶ Verwenden Sie es auch nicht während des Aufenthalts auf dem Flughafengelände, sofern dies nicht ausdrücklich vom Personal erlaubt wurde.

Richtlinien für eine sichere und effiziente Benutzung

Kinder

Bewahren Sie das Mobiltelefon an einem sicheren Ort außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Es enthält Kleinteile, die verschluckt oder eingeatmet werden könnten.

Richtlinien Kinder:

Stellen Sie sicher, dass die Schutzfolie des Displays sowie alle anderen Folien entfernt und entsorgt werden. Da Folien verschluckt oder eingeatmet werden können, sollten diese nicht in die Hände von Kindern fallen.

Notrufe

Notrufe sind möglicherweise nicht in allen Mobilfunknetzen möglich. Verlassen Sie sich daher bei Notrufen niemals ausschließlich auf ein Mobiltelefon. Weitere Informationen dazu erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Hinweise zur Pflege des Akkus

- ▶ Es ist nicht erforderlich, den Akku vor dem Laden vollständig zu entladen. Anders als

bei herkömmlichen Akkus tritt bei diesem Akku kein Memory-Effekt auf, der die Leistung vermindert.

- ▶ Verwenden Sie ausschließlich Akkus und Ladegeräte von LG. Ladegeräte von LG sind so ausgelegt, dass die Lebensdauer des Akkus optimiert wird.
- ▶ Öffnen Sie den Akku nicht und schließen Sie ihn nicht kurz.
- ▶ Achten Sie darauf, dass die Kontakte des Akkus sauber sind.
- ▶ Tauschen Sie den Akku aus, wenn die Leistung nicht mehr zufrieden stellend ist.
- ▶ Wenn Sie den Akku längere Zeit nicht verwendet haben, laden Sie ihn erneut auf, um maximale Leistung zu erzielen.
- ▶ Setzen Sie das Ladegerät keiner direkten Sonneneinstrahlung oder hoher Luftfeuchtigkeit (wie z. B. in einem Badezimmer) aus.
- ▶ Bewahren Sie den Akku nicht in sehr heißen oder sehr kalten Räumen auf, da dies die Leistung beeinträchtigen kann.

KU800 Funktionen

Telefon Übersicht

Frontansicht



Hörer

Kameraobjektiv
Dient als
Videokamera bei
Videoanrufen

LCD-Anzeige

- **Oben:** Signalstärke, Akkuladestand und verschiedene Funktionen
- **Unten:** Bezeichnungen der Funktionstasten

Navigationstasten

- **Im Standbymodus:**
 - ⬆ Profilliste
 - ⬇ Kontaktliste
 - ⬅ Nachrichten verfassen
 - ➡ Kalender
- **Im Menü:** Zum Navigieren durch Menü.

Alphanumerische Tasten

- **Im Standbymodus:**
 - Rufnummern eingeben Langer Tastendruck:
 - 0 ☎ internationale Anrufe
 - 1 ☒ Mailbox
 - 2 bis 9 ☎ Kurzwahlstasten
- **Im Bearbeitungsmodus:** Ziffern und Zeichen eingeben

KU800 Funktionen



Funktionstasten

Mit diesen Tasten können Sie die im unteren Teil der Anzeige dargestellten Funktionen ausführen.

Bestätigungstaste

Dient zur Auswahl von Menüoptionen und zum Bestätigen von Aktionen.

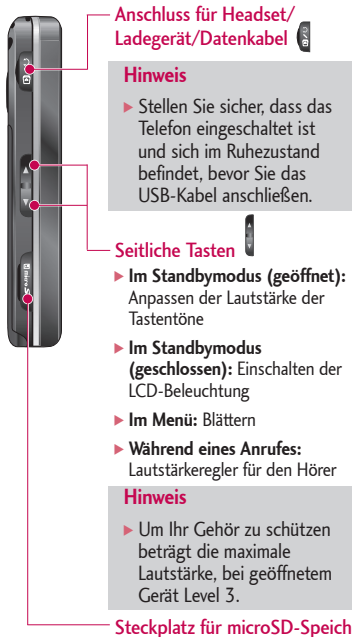
Korrekturtaste

- ▶ Durch kurzes Drücken dieser Taste wird jeweils ein Zeichen gelöscht.
Wenn Sie die Taste gedrückt halten, werden alle eingegebenen Zeichen gelöscht.
- ▶ Mit dieser Taste kehren Sie zum vorherigen Bildschirm zurück.

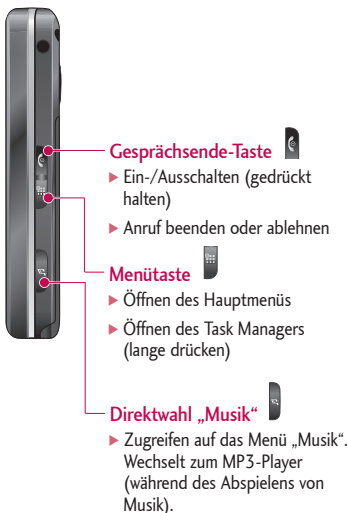
Wähltaste

- ▶ Telefonnummern wählen und Anrufe annehmen
- ▶ **Im Standbymodus:** Liste der zuletzt gewählten, angenommenen und entgangenen Anrufe.

Linke Seitenansicht



Rechte Seitenansicht



KU800 Funktionen

Rückseite



Verwendung des Touch Pads

- Bei den Tasten auf der Vorderseite handelt es sich um berührungsempfindliche Tasten.

Sicherheitshinweise für das Touch Pad

1. Stellen Sie sicher, dass Ihre Hände sauber und trocken sind.

- Trocknen Sie bei der Verwendung des Geräts in einer feuchten Umgebung zunächst Ihre Hände und/oder das Touch Pad.

2. Normalerweise genügt ein leichter Druck auf das Touch Pad, um das Telefon zu bedienen.

Setzen Sie das Gerät keinen starken Stößen aus, da dadurch die Sensoren der Sensortasten beschädigt werden können.

3. Drücken Sie mit der Fingerspitze auf den gewünschten Touch Button. Achten Sie dabei darauf, dass Sie nicht die Tasten für andere Funktionen berühren.

4. Wenn sowohl das Display als auch die Touch Pad Beleuchtung deaktiviert sind, kann das Telefon nicht über das Touch Pad aktiviert werden. Drücken Sie **[Q]**, um die Beleuchtung der Startseite wieder einzuschalten (Sensortasten funktionieren nur, wenn die Beleuchtung aktiviert ist).



Hinweis: Die Kurzwahltasten können über die Displayeinstellungen [Menu #.2.1.1] eingeschaltet werden.

Verwendung des Touch Pads

5. Wenn das Gerät geschlossen ist, ist automatisch die Tastensperre aktiviert. Bei eingehenden Gesprächen sind die Tasten automatisch aktiviert.
6. Das Touch Pad funktioniert möglicherweise nicht einwandfrei, wenn die Schutzfolie noch auf den Tasten ist. Das Touch Pad funktioniert unter Umständen ebenfalls nicht einwandfrei, wenn Sie bei der Benutzung Handschuhe tragen.
7. Vermeiden Sie Berührungen mit metallischen Gegenständen oder anderen leitenden Materialien, da eine Berührung zu Fehlern führen kann.

Der Touch Pad Status bei Verwendung des Mobiltelefons

Das Touch Pad wird automatisch beim schließen des Gerätes deaktiviert, damit Sie es nicht aus Versehen z.B. im Jackett, benutzen.

1. Wenn das Gerät geschlossen ist

- Wenn das Gerät geschlossen ist, sind die Tasten automatisch deaktiviert. Beim Öffnen werden die Tasten automatisch aktiviert.
- Um die Tasten im geschlossenem Zustand zu aktivieren, drücken Sie die Taste für die Lautstärken Regelung zweimal. Danach sind die Tasten aktiv und Sie können das Telefon im geschlossenem Zustand benutzen.
- Die Tastensperre aktiviert sich automatisch nach ca. 3 Sekunden, wenn keine weitere Eingabe stattfindet.

2. Im Gespräch

- Während eines Anrufes werden die Tasten automatisch deaktiviert. Dies ist unabhängig davon, ob das Gerät geschlossen oder geöffnet ist.
- Drücken Sie zum Aufheben des Sensortastenschutzes eine beliebige Taste außer .

Erste Schritte

Einsetzen der SIM-Karte

1. SIM-Karte einsetzen

Die SIM-Karte, auf der Ihre Telefonnummer, Serviceinformationen und Kontakte gespeichert sind, muss in das Telefon eingesetzt werden.

Ohne eine eingesetzte und gültige SIM-Karte ist Ihr Mobiltelefon nicht verwendbar (außer für Notrufe). Entfernen Sie stets das Ladegerät und sonstige Zubehörteile vom Telefon, bevor Sie die SIM-Karte einsetzen oder herausnehmen.

Schieben Sie die SIM-Karte unter den Kartenbügel. Stellen Sie sicher, dass die SIM-Karte korrekt eingelegt wurde. Die Goldkontakte der Karte müssen nach unten zeigen. Um die SIM-Karte herauszunehmen, drücken Sie sie leicht nach unten und schieben Sie sie in die entgegengesetzte Richtung.



SIM-Karte einsetzen



SIM-Karte herausnehmen

Hinweis

- Die Metallkontakte der SIM-Karte können leicht durch Kratzer beschädigt werden. Seien Sie sehr vorsichtig im Umgang mit der Karte. Folgen Sie den Anweisungen, die Sie mit der Karte erhalten haben.

2. Einlegen des Akkus.

Schieben Sie den Akku nach oben, bis er einrastet.



Akku entnehmen

Schalten Sie das Mobiltelefon aus. (Wenn Sie das Gerät nicht ausschalten, werden möglicherweise gespeicherte Telefonnummern und Nachrichten gelöscht.)

Drücken Sie die Taste zum Herausnehmen des Akkus, und halten Sie sie gedrückt. Schieben Sie den Akku dann ganz nach unten.



Aufladen des Akkus

Bevor Sie das Mobiltelefon mit dem Ladegerät verbinden können, müssen Sie den Akku einsetzen.



1. Verbinden Sie den Stecker des Ladegeräts mit dem Anschluss an der linken Seite des Telefons, bis er hörbar einrastet. Beachten Sie dabei die in der Abbildung angezeigte Pfeilrichtung.
2. Schließen Sie das andere Ende des Ladegeräts an eine Netzsteckdose an.



Erste Schritte

Hinweis

- Benutzen Sie nur das Ladegerät, das im Lieferumfang enthalten ist.

3. Die Ladekontrollanzeige bewegt sich nicht mehr, sobald der Ladevorgang abgeschlossen ist.
4. Vergewissern Sie sich, dass der Akku vor der ersten Verwendung des Telefons vollständig geladen ist.

Hinweise!

- Wenden Sie beim Einstecken bzw. Abziehen des Steckers keine Gewalt an, da andernfalls das Telefon bzw. das Ladegerät beschädigt werden könnten.
- Wenn Sie Ihr Ladegerät im Ausland verwenden möchten, müssen Sie einen passenden Zwischenstecker verwenden.
- Entfernen Sie niemals den Akku während das Ladegerät angeschlossen ist. Warten Sie bis der Akku vollständig aufgeladen ist.

Entfernen des Ladegeräts

Trennen Sie das Ladegerät vom Telefon, indem Sie den Stecker vorsichtig herausziehen.



Verwenden einer microSD-Speicherkarte (optionales Zubehör)



<microSD-Speicherkarte>

<So setzen Sie eine microSD-Speicherkarte ein>

1. Schalten Sie das Telefon aus. Wird die microSD-Karte eingesetzt oder entfernt, während das Telefon eingeschaltet ist, können die Daten auf der Speicherkarte gelöscht werden.
2. Heben Sie die Kunststoffabdeckung des microSD-Steckplatzes an.



3. Führen Sie die Speicherkarte in den Steckplatz ein. Die Goldkontakte der microSD-Karte müssen nach oben zum Display weisen. Setzen Sie die microSD-Karte vorsichtig ein. Tritt ein Widerstand auf, stellen Sie sicher, dass Sie die Karte in der richtigen Ausrichtung einführen und dass der Steckplatz nicht durch Fremdkörper blockiert ist.
4. Schieben Sie die Karte ein, bis sie hörbar einrastet. Erst dann ist die microSD-Karte vollständig verriegelt.



5. Schließen Sie die Kunststoffabdeckung.
6. Um die Speicherkarte zu entfernen, schalten Sie das Telefon aus, öffnen Sie die Steckplatzabdeckung und drücken Sie die microSD-Karte leicht hinein, um sie zu entriegeln. Ziehen Sie die Speicherkarte dann vorsichtig heraus.

Achtung:

- ▶ Warten Sie, bis Schreibvorgänge auf der Karte vollständig abgeschlossen sind, bevor Sie die Karte entnehmen.
- ▶ In der richtigen Ausrichtung kann die Speicherkarte problemlos in den Steckplatz eingeführt werden.

- ▶ In der richtigen Ausrichtung kann die Speicherkarte problemlos in den Steckplatz eingeführt werden.
- ▶ Verwenden Sie ausschließlich Speicherkarten von microSD.

Weitere Informationen zu microSD-Speicherkarten finden Sie in der Dokumentation zur Karte.

Speicherkarte formatieren

Bevor Sie die Speicherkarte benutzen können, muss diese formatiert werden. Nachdem Sie die Speicherkarte eingelegt haben, wählen Sie **Menü > Einstellungen > Telefoneinstellungen > Speicherstatus > Externen Speicher formatieren**, dann bestätigen Sie mit . Diese Funktion sollte nur ausgeführt werden, wenn Sie die Speicherkarte zum ersten Mal in diesem Gerät benutzen. Während des Formatierens werden diverse Ordner für die verschiedenen Dateitypen des Handys angelegt.

Einschalten/Ausschalten des Telefons

Einschalten des Telefons

Stellen Sie sicher, dass eine SIM-Karte in das Mobiltelefon eingesetzt und der Akku aufgeladen ist. Drücken Sie die Taste , und halten Sie sie gedrückt, bis sich das Telefon einschaltet. Geben Sie den PIN-Code ein, den Sie zusammen mit Ihrer SIM-Karte erhalten haben (wenn die PIN-Code-Abfrage aktiviert ist).

Nach wenigen Sekunden werden Sie im Netz registriert.

Ausschalten des Telefons

Drücken Sie die Taste , und halten Sie sie gedrückt, bis sich das Telefon ausschaltet. Dies kann einige Sekunden dauern.

Zugriffscodes

Sie können mithilfe der in diesem Abschnitt beschriebenen Zugriffscode eine unberechtigte Nutzung Ihres Telefons verhindern. Sie können die Zugriffscode (ausgenommen PUK und PUK2) mit der Option Codes ändern [Menü #.1.4.3] ändern.

PIN-Code (4 bis 8 Stellen)

Der PIN-Code (PIN = Personal Identification Number) schützt Ihre SIM-Karte vor unberechtigter Nutzung. Den PIN-Code erhalten Sie normalerweise zusammen mit der SIM-Karte. Wenn die PIN Eingabe aktiviert ist, wird die PIN bei jedem Einschalten des Mobiltelefons abgefragt. Wenn die PIN-Anforderung deaktiviert ist, registriert sich das Telefon im Netz, ohne vorher die PIN abzufragen.

PIN2-Code (4 bis 8 Stellen)

Der PIN2-Code, den Sie zusammen mit Ihrer SIM-Karte erhalten, ist für den Zugriff auf bestimmte Funktionen, wie z. B. Rufnummernbeschränkung, erforderlich. Diese Funktionen sind nur verfügbar, wenn sie von Ihrer SIM-Karte unterstützt werden.

PUK-Code (4 bis 8 Stellen)

Den PUK-Code (PUK = PIN Unblocking Key) benötigen Sie zum entsperren einer gesperrten PIN. Den PUK-Code erhalten Sie meist zusammen mit der SIM-Karte. Ist dies nicht der Fall, bitten Sie den Kundendienst Ihres Netzbetreibers um den Code. Wenn Sie den Code verloren haben, wenden Sie sich an den Kundendienst Ihres Netzbetreibers.

PUK2-Code (4 bis 8 Stellen)

Mit einigen SIM-Karte erhalten Sie einen PUK2-Code. Dieser ist zum entsperren eines gesperrten PIN2-Codes erforderlich. Wenn Sie den Code verloren haben, wenden Sie sich an den Kundendienst Ihres Netzbetreibers.

Sicherheitscode (4 bis 8 Stellen)

Mit dem Sicherheitscode kann das Telefon gegen unberechtigte Verwendung gesperrt werden. Standardmäßig lautet der Sicherheitscode „0000“. Sie benötigen den Sicherheitscode, wenn Sie alle Telefoneinträge löschen und die Werkseinstellungen wieder herstellen möchten.

Anzeigesymbole

Bildschirm "SIM-Karte einlegen"

Dies ist der Startbildschirm des Telefons, der angezeigt wird, wenn keine SIM-Karte eingesetzt oder die eingesetzte SIM-Karte ungültig ist. Von diesem Bildschirm können Sie nur Notrufe tätigen und das Telefon ausschalten. Um das Telefon auszuschalten, halten Sie die  Taste länger gedrückt.

Aufbau des Bildschirms

Ist keine SIM-Karte eingesetzt, werden Sie mit einer Animation aufgefordert, eine SIM-Karte einzusetzen. Ist die in das Telefon eingesetzte SIM-Karte ungültig, zeigt eine Animation an, dass die SIM-Karte gesperrt ist.

Notruffunktion

Die rechte Auswahl Taste wird als "Notruf" angezeigt. Drücken Sie die rechte Auswahl Taste oder wählen Sie eine Notrufnummer über die Zifferntasten, und drücken Sie dann die Taste , um den Notruf zu tätigen.

Standby-Bildschirm

Der Standby-Bildschirm wird angezeigt, wenn Sie eine geeignete SIM-Karte eingesetzt und das Telefon eingeschaltet haben.

Aufbau des Bildschirms

Der Standby-Bildschirm enthält den Netzbetreibernamen, Symbole sowie Datum und Uhrzeit in einem Hintergrundbild. Sie können das Hintergrundbild über das Menü Display-Einstellungen ändern.

Nummernbildschirm

Der Nummernbildschirm wird angezeigt, wenn im Standby-Bildschirm eine Zifferntaste gedrückt wird.

Aufbau des Bildschirms

Der Nummernbildschirm enthält Statusanzeigen, die gewählte Nummer und das Auswahlménü. Die Statusanzeigen sind mit denen des Standby-Bildschirms identisch. Sie können Schriftgröße und Farbe über das Menü Display-Einstellungen ändern. Sie können einen Anruf tätigen, wenn Sie durch Drücken von  eine Rufnummer wählen.

Auswahl taste

Mit den Auswahlstasten können Sie mehrere Funktionen ausführen, während Sie eine Nummer wählen. Über die linke Auswahl taste können Sie einen Videoanruf tätigen, eine Nachricht an die Rufnummer senden oder die Nummer im Verzeichnis „Kontakte“ speichern.

Bildschirm „Telefon sperre“

Wenn die Telefon sperre aktiviert ist, können Sie lediglich Notrufe tätigen, die Sperre aufheben und das Telefon von diesem Bildschirm ausschalten. Sie schalten das Telefon aus, indem Sie die  Taste länger gedrückt halten.

Aufbau des Bildschirms

Der Bildschirm Telefon sperre unterscheidet sich nur darin vom Standby-Bildschirm, dass anstelle der Auswahlmenüs die Menüs für Notruf und Entsperren angezeigt werden.

Notruffunktion

Sie können mit der linken Auswahl taste Notrufe tätigen. Wie beim Bildschirm Keine SIM können nur Notrufnummern gewählt werden.

Aufheben der Telefon sperre

Wenn Sie die  drücken, werden Sie aufgefordert, den Sicherheitscode einzugeben, um die Telefon sperre aufzuheben. Sie können den Sicherheitscode unter Codes ändern konfigurieren (#. Einstellungen > 1. Telefoneinstellungen > 4. Sicherheit > 3. Codes ändern). Wenn Sie einen falschen PIN-Code eingeben, bleibt die Telefon sperre aktiviert. Wenn Sie den richtigen PIN-Code eingeben, wird die Sperre aufgehoben und der Standby- Bildschirm angezeigt. Wenn Sie das Telefon bei aktivierter Telefon sperre ausgeschaltet haben, ist die Sperre immer noch aktiviert, nachdem Sie das Telefon wieder einschalten.

Anrufsperre und Sperrkennwort

Dieser Service blockiert unter bestimmten Bedingungen den Anruf-Service. Die Einstellung kann jedoch mittels der Funktion Anrufsperre angepasst werden (#. Einstellungen > 5. Anrufeinstellungen > 2. Anrufsperre). Für die Anrufsperre benötigen Sie das Sperrkennwort. Sie erhalten das Kennwort vom Kundendienst Ihres Diensteanbieters, wenn Sie sich für diesen Dienst anmelden. Während dieser Service aktiviert ist, hört der Anrufer eine Meldung, die Weiterleitung ihres Anrufes sei aufgrund der Anrufsperre nicht möglich.

Allgemeine Funktionen

Anrufen und Entgegennehmen von Anrufen

Sprachanrufe

1. Geben Sie die gewünschte Rufnummer einschließlich Vorwahl ein.
 - Um eine Ziffer zu löschen, drücken Sie die Taste .
 - Um alle Ziffern zu löschen, halten Sie die Taste  gedrückt.
2. Drücken Sie die Taste , um die Verbindung aufzubauen.
3. Um den Anruf zu beenden, drücken Sie die Taste , oder schieben Sie das Mobiltelefon zu.

Hinweis

- Aktivieren Sie die Sensortasten, und drücken Sie die Taste , um den Lautsprecher während eines Gesprächs einzuschalten.

Anrufe über die Anruflisten tätigen

1. Drücken Sie im Standbymodus die Taste . Daraufhin werden die Telefonnummern des letzten eingehenden, ausgehenden und verpassten Anrufe angezeigt.
2. Wählen Sie die gewünschte Nummer mithilfe von  / .
3. Drücken Sie , um die gewünschte Nummer anzurufen.

Videoanrufe tätigen

In Gebieten mit UMTS-Netz können Sie Videoanrufe tätigen. Die Verbindung wird hergestellt, wenn die angerufene Person über ein UMTS-Telefon in einem Gebiet mit UMTS Netz verfügt. Um einen Videoanruf zu führen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Geben Sie die Rufnummer mit den Zifferntasten ein, oder wählen Sie die Telefonnummer aus einer Anrufliste aus.
 - Fehleingaben können Sie korrigieren, indem Sie kurz die Taste  drücken,

um die letzte Ziffer zu löschen, wenn Sie die -Taste gedrückt halten, gelangen Sie direkt in den Standby Modus.

2. Wenn Sie für den Anruf das Headset verwenden möchten, vergewissern Sie sich, dass es angeschlossen ist.
3. Drücken Sie zum Aufrufen der Videofunktion die linke Auswahltaste [Opt.], und wählen Sie Videoanruf tätigen.

Hinweis

- Es kann einige Zeit dauern, bis die Verbindung für den Videoanruf hergestellt ist. Bitte haben Sie etwas Geduld. Wie schnell die Verbindung hergestellt werden kann, hängt auch davon ab, wie schnell Ihr Gesprächspartner den Anruf entgegennimmt. Während die Verbindung für den Videoanruf aufgebaut wird, wird auf dem Display Ihr eigenes Bild angezeigt. Sobald Ihr Gesprächspartner den Anruf entgegengenommen hat, wird sein Bild angezeigt.

4. Ändern Sie bei Bedarf die Position der Kamera.

5. Um den Anruf zu beenden, drücken Sie die -Taste, oder klappen Sie das Mobiltelefon zu.

Sprach- oder Videoanrufe mithilfe des Telefonbuchs

Sie können ganz bequem Personen anrufen, deren Nummer Sie im Telefonbuch als Kontakt gespeichert haben.

1. Drücken Sie die  um das Telefonbuch aufzurufen.
2. Blättern Sie zum entsprechenden Kontakt, um diesen anzurufen.
3. Drücken Sie die Taste , um einen Sprachanruf zu tätigen. Drücken Sie die linke Auswahltaste, und wählen Sie die Option Videoanruf tätigen, um einen Videoanruf zu initiieren.
4. Um den Anruf zu beenden, drücken Sie die Taste .

Allgemeine Funktionen

Anrufe ins Ausland

1. Drücken Sie für die Landesvorwahl die Taste . Das Pluszeichen leitet die Landesvorwahl ein.
2. Geben Sie die Landesvorwahl, Ortsvorwahl (ohne die 0) und die Teilnehmernummer ein.
3. Drücken Sie die Taste .

Einstellen der Hörerlautstärke

Wenn Sie während eines Gesprächs die Hörerlautstärke ändern möchten, verwenden Sie dazu die Tasten  auf der linken Seite des Telefons. Im Standbymodus können Sie die Tastenlautstärke  anpassen.

Entgegennehmen eines Anrufs

Wenn Sie angerufen werden, ertönt der Klingelton, und das entsprechende Symbol blinkt auf dem Display. Wenn der Anrufer identifiziert werden kann, wird seine Rufnummer (oder sein Name, sofern er als Kontakt gespeichert ist) angezeigt.

1. Um einen eingehenden Anruf anzunehmen, schieben Sie das Telefon auf.

Hinweis

- ▶ Um einen eingehenden Anruf zurückzuweisen, drücken Sie , oder drücken Sie zweimal die rechte Auswahl Taste.
- ▶ Wenn Sie als Antwortmodus die Option Annahmetaste (Menü #.5.0.4) einstellen, können Sie den Anruf nach aufschieben des Gerätes durch drücken der Annahmetaste führen.
- ▶ Wenn Sie als Antwortmodus die Option Beliebige Taste drücken eingestellt haben, können Sie durch Drücken einer beliebigen Taste (mit Ausnahme der Taste ) einen Anruf entgegennehmen.

2. Um den Anruf zu beenden, schieben Sie das Gerät zu oder drücken Sie die Taste .

Hinweis

- ▶ Sie können Anrufe auch annehmen, während Sie das Telefonbuch oder sonstige Menüfunktionen verwenden.

- ▶ Wenn ein kompatibles Headset angeschlossen ist, können Sie den Anruf entweder über das Telefon oder über die entsprechende Taste am Headset entgegennehmen. Um einen eingehenden Anruf zurückzuweisen, drücken Sie .
- ▶ Sie können den Klingelton stumm schalten, indem Sie die seitliche Leiser-Taste gedrückt halten.

Profil "Nur vibrieren" direkt anwählen

Sie können das Profil "Nur vibrieren" aktivieren, indem Sie das Telefon öffnen und die Taste  drücken und gedrückt halten.

Signalstärke

Die Signalstärke wird durch die Balken () auf dem LCD-Display des Telefons angezeigt. Die Signalstärke kann variieren, insbesondere innerhalb von Gebäuden. Unter Umständen ist der Empfang in der Nähe eines Fensters besser.

Texteingaben

Mit der Tastatur können Sie alphanumerische Zeichen eingeben. Texteingaben sind beispielsweise zum Erstellen von Kontakten, zum Schreiben von Mitteilungen oder Grußnachrichten und für die Verwendung des Kalenders erforderlich.

Das Telefon bietet die folgenden Texteingabemethoden.

T9-Modus

In diesem Modus können Sie Wörter mit nur einem Tastendruck pro Buchstabe eingeben. Alle Tasten der Tastatur sind mit mehreren Buchstaben belegt. Im T9-Modus werden die von Ihnen ausgeführten Tastenanschläge automatisch mit einem internen Wörterbuch verglichen, um das richtige Wort zu erkennen, so dass Sie wesentlich weniger Tastenanschläge ausführen müssen als mit dem herkömmlichen ABC-Modus. Dieses Verfahren wird manchmal als prädikativer Text bezeichnet.

Allgemeine Funktionen

ABC-Modus

Drücken Sie bei der Texteingabe die Taste, auf der der gewünschte Buchstabe steht, einmal oder mehrmals hintereinander, bis der gewünschte Buchstabe angezeigt wird.

123-Modus (Zahlenmodus)

Geben Sie Nummern ein, indem Sie die jeweilige Taste pro Ziffer einmal drücken. Um in einem Texteingabefeld zum 123-Modus zu wechseln, drücken Sie die  Taste, bis der 123-Modus angezeigt wird.

Ändern des Texteingabemodus

1. Wenn Sie sich in einem Feld befinden, in dem Zeichen eingegeben werden können, wird in der rechten oberen Ecke des Displays der Texteingabemodus angezeigt.
2. Drücken Sie die Taste , um zwischen T9Abc, T9abc, Abc, abc und 123 zu wechseln.

Schreiben von Wörtern im T9-Modus

Mithilfe des T9-Modus lassen sich Wörter mühelos eingeben. Bei dieser Eingabemethode wird während der Eingabe das im Telefon integrierte Wörterbuch verwendet. Mit jedem Tastendruck ändert sich die Anzeige, so dass immer das wahrscheinlichste Wort angezeigt wird.

1. Wenn Sie sich im T9-Modus befinden, beginnen Sie die Texteingabe mit den Tasten  bis . Drücken Sie jede Taste nur einmal pro Buchstabe.
 - Das Wort ändert sich mit jedem Tastendruck. Lassen Sie sich von der

Anzeige nicht beirren, sondern geben Sie das Wort erst vollständig ein.

- ▶ Erst wenn es dann immer noch nicht richtig angezeigt wird, drücken Sie so oft die Taste **X**, bis das gewünschte Wort angezeigt wird.

Beispiel

Drücken Sie die Tasten **4**, **6**, **6**, **3**, bis „Lieder“ erscheint. Drücken Sie dann die Taste **X**, um das Wort in „Kiefer“ zu ändern.

- ▶ Wenn das gewünschte Wort in der Auswahlliste nicht enthalten ist, können Sie es im ABC-Modus eingeben.
2. Geben Sie das gesamte Wort ein, bevor Sie Zeichen ändern oder löschen.
 3. Beenden Sie jedes Wort mit einem Leerzeichen, indem Sie die **0** Taste drücken.

Um einzelne Zeichen zu löschen, drücken Sie die Taste **←**. Um ganze Wörter zu löschen, drücken Sie die Taste **←** und halten Sie sie gedrückt.

Schreiben von Wörtern im ABC-Modus

Geben Sie den Text mit den Tasten **2** bis **9** ein.

1. Drücken Sie so oft die entsprechende Nummertaste, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird:
 - ▶ Einmal für den ersten Buchstaben,
 - ▶ zweimal für den zweiten Buchstaben
 - ▶ und so weiter.
2. Um ein Leerzeichen einzufügen, drücken Sie einmal die Taste **0**. Um einzelne Zeichen zu löschen, drücken Sie die Taste **←**. Um den gesamten Text zu löschen, drücken Sie die Taste **←**, und halten Sie sie gedrückt. Jede Taste kann für mehrere Symbole verwendet werden. Der folgenden Tabelle können Sie entnehmen, welche Zeichen den verschiedenen alphanumerischen Tasten zugeordnet sind.

Allgemeine Funktionen

Taste	Reihenfolge der Buchstaben und Symbole	
	Kleinbuchstaben	Großbuchstaben
	., ? ! ' " 1 - () @ / : _	., ? ! ' " 1 - () @ / : _
	a b c 2 ä å á â ã ä æ ç	A B C 2 Ä Å Á Â Ã Ä Å Æ Ç
	d e f 3 è é ê ë	D E F 3 Ê Ë Ì Í Î
	g h i 4 ì í î ï	G H I 4 Ì Í Î Ï
	j k l 5 £	J K L 5 £
	m n o 6 ö ñ ô ó ô õ ö ø œ	M N O 6 Ö Ñ Ô Ó Ô Õ Ö Ø Æ
	p q r s 7 ß \$	P Q R S 7 ß \$
	t u v 8 ü ú û ü	T U V 8 Ü Ú Û Ü
	w x y z 9	W X Y Z 9
	Leerzeichen, 0	Leerzeichen, 0

Hinweis

- Über die Option Eingabemethode können Sie die Sprache wählen. Diese wiederum bestimmt, welche Zeichen den einzelnen Tasten in welcher Reihenfolge zugeordnet sind.

Schreiben im 123-Modus (Nummern-Modus)

Im 123-Modus können Sie Ziffern (z. B. eine Telefonnummer) in eine Textmitteilung eingeben. Geben Sie die Ziffern mit den entsprechenden Tasten ein. Wechseln Sie anschließend wieder in den gewünschten Texteingabemodus.

Einfügen von Sonderzeichen

Im Sonderzeichenmodus können Sie verschiedene Symbole und Sonderzeichen einfügen. Um ein Symbol bzw. Sonderzeichen einzufügen, drücken Sie die mittlere Auswahl Taste [Symbol]. Wählen Sie mit den Navigationstasten und den Zifferntasten das gewünschte Symbol bzw. Sonderzeichen aus, und drücken Sie die Taste .

Übersicht über die Menüfunktionen

Sie rufen ein Menü auf, indem Sie im Standby-Bildschirm die Taste **OK** drücken. Navigieren Sie zur gewünschten Option, und drücken Sie die Taste **OK**, um das Untermenü zu öffnen. Sie können ein Untermenü auch direkt aufrufen, indem Sie die entsprechende Zifferntaste drücken (siehe Aufstellung unten). Das Hauptmenü besteht aus den folgenden Menüs der ersten und zweiten Ebene.

1. Unterhaltung 1.1 Spiele & Anwendungen 1.2 MobileTV 1.3 Java-Einstellungen	4. Kamera 4.1 Kamera 4.2 Videokamera	7. Organizer 7.1 Alarm 7.2 Organizer 7.3 Aufgaben 7.4 Notiz 7.5 Rechner 7.6 Umrechner 7.7 Weltzeit 7.8 Sprachaufzeichnung	9. Ruflisten 9.1 Alle Anrufe 9.2 Gewählte Rufnummern 9.3 Empfangene Anrufe 9.4 Verpasste Anrufe
2. Vodafone live! 2.1 Homepage 2.2 Gehe zu URL 2.3 Bookmarks 2.4 Gespeicherte Seiten 2.5 Browsereinstellungen *2.6 MobileTV *2.7 Musik *2.8 Spiele *2.9 Klingeltöne *2.0 Bilder & Logos *2.* News *2.# Sport	5. Nachrichten 5.1 Neu erstellen 5.2 Eingang 5.3 Entwürfe 5.4 Ausgang 5.5 Gesendete nachrichten 5.6 E-Mail *5.7 Vorlagen 5.8 FotoAlbum 5.9 Nachrichteneinstellungen	8. Kontakte 8.1 Neu hinzufügen 8.2 Kontaktliste 8.3 Gruppen 8.4 Kurzwahl 8.5 Servicrufnummern 8.6 Eigene Nummer 8.7 Einstellungen	*. Vodafone Services /Weckrufe (wenn die SIM-Karte SAT nicht unterstützt)
3. Music player 3.1 Wird wiedergegeben 3.2 Alle Tracks 3.3 Playlists *3.4 Song-Erkennung 3.5 MusicDownloads	6. Mein Telefon 6.1 Bilder 6.2 Sounds 6.3 Video 6.4 Spiele & Anwendungen 6.5 Bluetooth-Daten 6.6 Andere Dateien 6.7 Speicherkarte		0. Videoanruf
			#. Einstellungen #.1 Telefoneinstellungen #.2 Displayeinstellungen #.3 Java-Einstellungen #.4 Nachrichteneinstellungen #.5 Anrufeinstellungen #.6 Kontakteinstellungen #.7 Verbindung

* : Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn sie vom Netzbetreiber unterstützt wird.

Unterhaltung [Menü 1]

Spiele & Anwendungen

Menü 1.1

Sie können über den WAP Browser Spiele und andere Java Anwendungen herunterladen. Standardmäßig enthält es die Ordner Spiele und Anwendungen. Jeder Ordner enthält einen eingebetteten Link zum Herunterladen von Spielen oder Anwendungen. Bitte beachten Sie, dass durch die Verwendung von Online-Services zusätzliche Gebühren anfallen. Über die Auswahl taste [Opt.] können Sie weitere Ordner hinzufügen.

MobileTV

Menü 1.2

Durch Auswahl dieses Menüs können Sie auf die Option „MobileTV“ zugreifen.

Java-Einstellungen

Menü 1.3

Profil aktivieren

1. Wählen Sie das Profil aus welches Sie aktivieren möchten.
2. Drücken Sie dann  oder aktivieren Sie es über das "Options" Menü.

Profil hinzufügen

1. Wählen Sie "Neu hinzufügen".

Die folgenden Einstellungen müssen konfiguriert werden.

Service-Name	Geben Sie einen Kontonamen für das Profil ein.
Verbindungsmodus	Wählen Sie die Art der Verbindung aus. (Standard ist TCP mit Proxy)
IP-Adresse	Geben Sie die vom Netzbetreiber zur Verfügung gestellte IP-Adresse ein.
Proxy-Server-Anschluss	Hier kann der verwendete Port ausgewählt werden. Abhängig vom Verbindungsmodus.
Zugangspunkt	Wählen Sie einen Zugangspunkt aus der Liste.

2. Drücken Sie die rechte Auswahl taste [Fertig], um etwaige Änderungen zu speichern.

Die Einstellungen können über das Optionsmenü verändert werden.

Vodafone live! [Menü 2]

Homepage

Menü 2.1

Sie können den Webbrowser aufrufen und das mobile Internetportal von Vodafone besuchen.

- ▶ Sie können Vodafone live! auch direkt aufrufen. Drücken Sie dazu im Standbymodus die rechte Auswahlstaste.

Gehe zu URL

Menü 2.2

Adresse eingeben

(Menü 2.2.1)

Sie können URLs manuell eingeben und so auf die dazugehörige Webseite zugreifen.

- ▶ Drücken Sie Taste  oder die rechte Auswahlstaste [Symbol], um ein Symbol oder Sonderzeichen einzugeben. Es wird daraufhin eine Liste mit Sonderzeichen angezeigt.
- ▶ Drücken Sie zum Wechseln des Eingabemodus die Taste .

Zuletzt aufgerufene Seiten

(Menü 2.2.2)

Enthält eine Übersicht über kürzlich besuchte Seiten.

Bookmarks

Menü 2.3

Häufig besuchte Webseiten oder URLs können Sie speichern. Für Lesezeichen können die **Vorgänge Öffnen, Senden, Neu hinzufügen, Bearbeiten, Markieren** oder **Löschen** ausgeführt werden. Einige vorkonfigurierte URLs sind bereits als Lesezeichen gespeichert.

Neue Lesezeichen hinzufügen

1. Drücken Sie die rechte Funktionstaste [Hinzü].
2. Geben Sie eine Bezeichnung für die Seite sowie die URL ein.
3. Drücken Sie zum Speichern die rechte Auswahlstaste [Fertig].

So stellen Sie eine Verbindung zu dem gewünschten Lesezeichen her

Drücken  oder wählen Sie im Menü

Optionen den Eintrag Öffnen.

Lesezeichen an andere senden

Wählen Sie im Menü **Optionen** den Eintrag **Senden**. Sie können die Lesezeichen als Nachricht oder als **E-Mail** senden.

Lesezeichen entfernen

Wählen Sie im Menü **Optionen** den Eintrag **Löschen**. Mithilfe der Option Markieren können Sie mehrere Lesezeichen gleichzeitig löschen.

Gespeicherte Seiten

Menü 2.4

Die angezeigte Seite kann als Offline Seite gespeichert werden. Insgesamt können Sie bis zu 20 Seiten speichern.

Browsereinstellungen

Menü 2.5

Sie können für den Browser die Einstellungen für Darstellung, Sicherheit und Zertifikate festlegen.

Profil

(Menü 2.5.1)

Wählen Sie das entsprechende Profil aus, indem Sie die Taste **OK** drücken. Dadurch wird das Profil aktiviert, um den Start des Browsers einzuleiten.

Sicherheit

(Menü 2.5.2)

Zertifikate

In diesem Menü kann ggf. eine Liste mit Stamm- /CA Zertifikaten für WTLS/TLS gefunden werden. Zertifikate können angezeigt oder aus der Liste gelöscht werden.

Sitzung löschen

Mit dieser Option können sichere (WTLS/TLS) Sitzungsdaten gelöscht werden. Löschen Sie Sitzungsdaten, um eine neue sichere Sitzung zu öffnen.

Zeichenkodierung

(Menü 2.5.3)

Legt den Standardzeichensatz fest. Folgende Optionen sind verfügbar:

Automatisch, English(ASCII), English(ISO), English(LATIN), Unicode(UCS2 BE),

Unicode(UCS2 LE), Unicode(UCS2 Auto), Unicode(UTF-16 BE), Unicode(UTF-16 LE), Unicode(UTF-16 Auto), Unicode(UTF-8).

Scrolling (Menü 2.5.4)

Hiermit legen Sie die Bildlaufgeschwindigkeit fest, indem Sie die Zahl der zu durchlaufenden Zeilen angeben. Wählen Sie entweder „Klein (1 Zeile)“, „Mittel (2 Zeilen)“ oder „Groß (3 Zeilen)“.

Bilder anzeigen (Menü 2.5.5)

Um Bilder während einer WAP Verbindung anzuzeigen oder nicht.

Hinweis

Das Aktivieren dieser Funktion verzögert die Anzeige von Bildern, bis die Übertragung abgeschlossen ist. Das Deaktivieren dieser Funktion verhindert, dass der Browser Bilder herunterlädt, und sorgt so für eine schnellere Übertragung.

Cache (Menü 2.5.6)

Durch das Aktivieren des Cache können Sie Seiten, auf die Sie zugegriffen haben, auf Ihrem Mobiltelefon speichern. Wenn eine Seite im Cache gespeichert ist, wird beim erneuten Aufrufen der gleichen Seite die Ladegeschwindigkeit erheblich beschleunigt.

Cookies (Menü 2.5.7)

Das Aktivieren von Cookies ermöglicht Ihnen das Speichern von Cookies, die vom Server gesendet werden. Das Deaktivieren dieser Funktion verhindert, dass Cookies auf Ihrem Telefon gespeichert werden.

JavaScript (Menü 2.5.8)

Wählen Sie, ob JavaScript aktiviert oder deaktiviert sein soll.

Einst. zurücksetzen (Menü 2.5.9)

Wählen Sie diese Option, um den Browser des Telefons auf die Standardkonfiguration zurückzusetzen.

Music player [Menü 3]

Wird wiedergegeben Menü 3.1

Dieses Menü wird aktiviert, wenn derzeit Tracks wiedergegeben werden.

Alle Tracks Menü 3.2

Sie können alle im Telefon oder auf der externen Speicherkarte gespeicherten Musikdateien anzeigen.

Playlists Menü 3.3

Durch Auswahl einzelner Tracks im Menü „Alle Tracks“ können Sie eigene Playlists erstellen.

Song-Erkennung Menü 3.4

Hierbei handelt es sich um einen eingebetteten Link im Menü „Musik“. Weitere Informationen dazu können Sie bei Ihrem Dienstleister erfragen.

MusicDownloads Menü 3.5

Es wird eine Verbindung zur zu MusicDownloads von Vodafone hergestellt.

Hinweis

Beim Herunterladen von Musik können zusätzliche Gebühren anfallen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzanbieter.

Kamera [Menü 4]

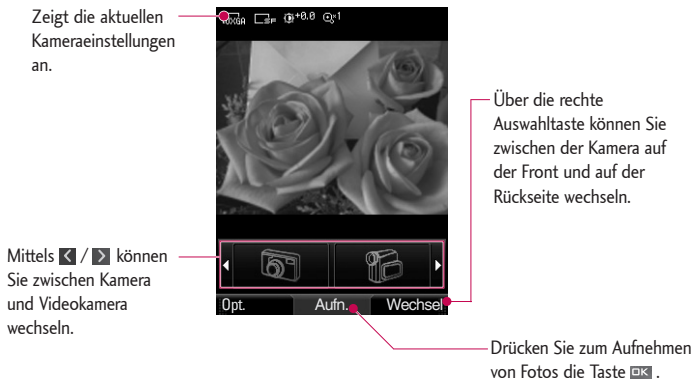
Kamera

Menü 4.1

Kamera

Mit dieser Anwendung können Sie Fotos machen. Sie können Fotos in der gewünschten Größe aufnehmen und im Adressbuch, als Hintergrundbild verwenden.

Die aufgenommenen Fotos können Sie als Nachricht, Postkarte, E-Mail oder per Bluetooth versenden.



1. Drücken Sie die linke Auswahltaste, um das Menü **Optionen** aufzurufen, und legen Sie die gewünschte Umgebung wie folgt fest:

- ▶ Mit **◀ / ▶** können Sie zwischen den Menüoptionen wechseln.
- ▶ Wählen Sie mittels **▲ / ▼** den gewünschten Eintrag, und bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Auswahltaste [Ausw.] oder **OK**.

Gehe zu	Der Ordner Bilder wird aufgerufen, und die darin enthaltenen Bilder werden als Miniaturbilder angezeigt. Durch Drücken von können Sie ein Bild ansehen. Sie können das Bild auch an andere senden. Möglich ist dies als Nachricht , Postkarte , E-Mail oder mittels Bluetooth .
Größe	1600x1200 () , 1280x960 () , 640x480 () , 320x240 () , Hintergrund () , 176x144 () , Kontakt ()
Qualität	Superfein () , Fein () , Standard ()
Blitz	Aus, Immer ein () , Bei Fotoaufnahme () ► Im Vorschaumodus können Sie die Kamerabeleuchtung mittels ein- oder ausschalten.
Serienaufnahme	Eins, Drei () , Sechs () , Neun () (Hinweis: Die Serienaufnahme ist nicht unbedingt bei jeder Größe verfügbar.)
Zoom	x1 () , x2 () (Hinweis: Der Zoom hängt von der gewählten Auflösung ab) ► Mit und können Sie das Bild im Vorschaumodus vergrößern bzw. verkleinern.
Helligkeit	Von -2,0 bis 2,0 in Schritten von 0,5. Je höher die Helligkeitsstufe, desto heller ist der Bildschirm. ► Die Helligkeit können Sie im Vorschaumodus mittels anpassen.

Weißabgleich	Sie können den Ton des Hintergrundbilds dem Wetter entsprechend einstellen. Automatisch, Tageslicht, Bewölkt, Schattig, Fluoresz.
Nachtmodus	Wenn Sie Ein wählen, können Sie im Dunklen bessere Bilder aufnehmen.
Mit rahmen	Bei der Aufnahme eines Bildes können Sie 9 verschiedene Rahmeneffekte anwenden. (nur bei Hintergrundgröße verfügbar)
Timer	Sie können die Auslösezeit der Kamera verzögern. Keine, 3 Sekunden, 5 Sekunden, 10 Sekunden – wenn der Timer aktiviert ist, wird " angezeigt.
Effekt	Nichts, Schwarzweiß, Negativ, Sepia.
Ton	Wählen Sie den gewünschten Auslöserton.
Speicher	Wählen Sie den Speicherort: Entweder Telefon oder Extern.
Spiegeln	Durch Auswahl von Ein aktivieren Sie den Spiegeleffekt.
Wechseln	Sie können zwischen dem internen oder externen Speicher wechseln.
Vorschaustil	Normal, Vollbild

2. Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie die rechte Auswahl taste [Beend.].
3. Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt, und drücken Sie .
4. Drücken Sie , um das Bild zu speichern. Es wird im Ordner „Bilder“ unter „Eigene Dateien“ gespeichert.

Sie können das Bild durch Drücken der rechten Auswahl taste [Senden] als Nachricht/Postkarte/E-Mail oder per Bluetooth umgehend versenden.

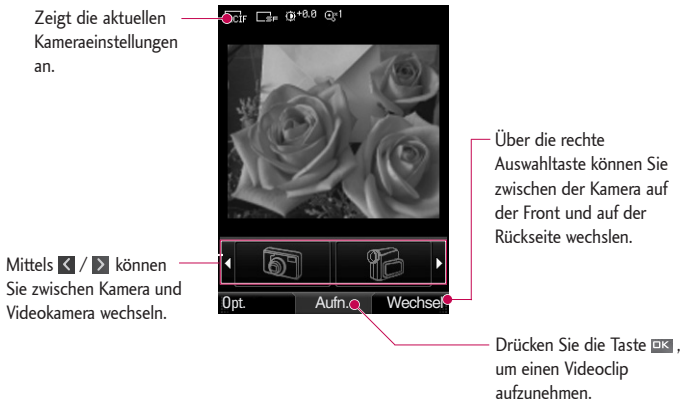
Hinweis

Drücken Sie , um zum Vorschaumodus zurückzukehren, ohne das Foto zu speichern.

Videokamera

Menü 4.2

Mit dieser Anwendung können Sie einen Videoclip aufnehmen. Nach der Aufnahme können Sie einen Videoclip per Nachricht, E-Mail oder Bluetooth versenden.



1. Drücken Sie die linke Auswahltaste, um das Menü **Optionen** aufzurufen, und legen Sie die gewünschte Umgebung wie folgt fest:

- ▶ Mit ◀ / ▶ können Sie zwischen den Menüoptionen wechseln.
- ▶ Wählen Sie mittels ▲ / ▼ den gewünschten Eintrag, und bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Auswahltaste [Ausw.] oder [OK].

Gehe zu	Der Ordner Videos wird aufgerufen, und die darin enthaltenen Videos werden als Miniaturbilder angezeigt. Durch Drücken von  können Sie ein Video ansehen. Sie können das Video auch an andere senden. Möglich ist dies als Nachricht , E-Mail oder mittels Bluetooth .
Größe	320x240 () , 176x144 () , 128x96 ()
Qualität	Superfein () , Fein () , Standard ()
Blitz	Aus, Immer ein () , Bei Videoaufnahme () ► Im Vorschaumodus können Sie die Kamerabeleuchtung mittels  ein- oder ausschalten.
Zoom	x1 () , x2 () (Hinweis: Die verfügbare Zoomstufe hängt von der Bildgröße ab.) ► Mit  und  können Sie das Bild im Vorschaumodus vergrößern bzw. verkleinern.
Helligkeit	Von -2,0 bis 2,0 in Schritten von 0,5. Je höher die Helligkeitsstufe, desto heller ist der Bildschirm. ► Die Helligkeit können Sie im Vorschaumodus mittels  anpassen.

Weißabgleich	Sie können den Ton des Hintergrundbilds dem Wetter entsprechend einstellen. Automatisch, Tageslicht, Bewölkt, Schattig, Fluoresz.
Nachtmodus	Wenn Sie Ein wählen, können Sie nachts bessere Bilder aufnehmen.
Effekt	Nichts, Schwarzweiß, Negativ, Sepia.
Dauer	Wählen Sie die gewünschte Aufnahmedauer. Nachricht, 30 Sekunden, 1 Minute, 2 Minuten, 5 Minuten und 60 Minuten
Speicher	Wählen Sie das Speichermedium: Entweder Telefon oder Extern.
Spiegeln	Durch Auswahl von Ein aktivieren Sie den Spiegeleffekt.
Ton	Legen Sie fest, ob die Aufnahme mit Ton erfolgen soll.
Wechseln	Sie können zwischen dem internen oder externen Speicher wechseln.

2. Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie die rechte Auswahl taste [Beend.].
3. Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt, und drücken Sie , um mit der Aufnahme zu beginnen.
Drücken Sie , um die Aufnahme zu beenden.
▶ Sie können die Aufnahme durch Drücken der rechten Auswahl taste [Pause] anhalten.
4. Drücken Sie , um den Videoclip zu speichern. Er wird im Ordner „Videos“ unter „Eigene Dateien“ gespeichert.

Sie können den Videoclip durch Drücken der rechten Auswahl taste [Senden] als Nachricht/ E-Mail oder per Bluetooth umgehend versenden.

Hinweis

Drücken Sie , um zum Vorschaumodus zurückzukehren, ohne den Videoclip zu speichern.

Neu erstellen

Menü 5.1

Nachricht

(Menü 5.1.1)

Sie können eine Nachricht schreiben und bearbeiten, die aus Text, Bildern, Video- und Audiodateien besteht.

1. Geben Sie im Feld Nachricht Ihre Mitteilung ein.

Optionen im Feld „Nachricht“

- **Einfügen:** Sie können folgende Vorgänge ausführen:
 1. **Bilder & Logos:** Fügen Sie ein Bild ein. (Ein Bild pro Seite)
 2. **Bild aufnehmen:** Das Kameramodul wird aufgerufen, und Sie können ein Foto aufnehmen. Das Bild wird dann in das Nachrichtenfenster eingefügt. (Ein Bild pro Seite).
 3. **Video:** Fügen Sie einen Videoclip ein. (Ein Videoclip pro Seite)
 4. **Video aufnehmen:** Die Videoaufnahme wird gestartet, und Sie können ein Video aufnehmen. Das aufgezeichnete Video wird dann in das Nachrichtenfenster eingefügt. (Ein Videoclip pro Seite)
 5. **Sounds:** Fügen Sie eine Audiodatei ein. (Eine Audiodatei pro Seite)
 6. **Sound aufzeichnen:** Das Sprachaufzeichnungsmodul wird aufgerufen, und Sie können eine Sprachdatei aufnehmen. Die aufgezeichnete Audiodatei wird dann in das Nachrichtenfenster eingefügt. (Eine Audiodatei pro Seite)
 7. **Kontaktdetails:** Fügen Sie einen in den Kontakten gespeicherten Namen oder eine Rufnummer ein. Wählen Sie, ob Sie nur den Namen, nur die Nummer oder sowohl den Namen als auch die Nummer einfügen möchten, und drücken Sie **OK**. Die Kontakte werden geöffnet, und Sie können den gewünschten Kontakt heraussuchen.

- 8. Vorlagen:** Fügen Sie eine auf dem Telefon gespeicherte Textvorlage ein. Wählen Sie die Textvorlage aus, und drücken Sie **OK**. Die ausgewählte Vorlage wird im Fenster „Nachricht“ eingefügt.
- 9. Cc:** Hier können Sie einen Cc Empfänger angeben.
- 0. Betreff:** Wählen Sie dieses Element, um eine Betreffzeile einzufügen.
- *. Seite hinzu:** Hiermit fügen Sie eine neue Seite hinzu.
- #. Symbol:** Fügen Sie Sonderzeichen oder Symbole ein. Drücken Sie nach Eingabe der entsprechenden Zifferntasten die Taste **OK**.
- **Empfänger hinzufügen:** Sie können Empfänger entweder über die Kontakte einfügen oder die Nummer direkt eingeben.
- **Senden:** Wählen Sie diese Option, um die Nachricht zu senden.
- **Als Entwurf speichern:** Wählen Sie diese Option, um die Nachricht in den Entwürfen zu speichern.
- **Eingabemeth.:** Wählen Sie den gewünschten Wörterbuchmodus.
- **Zu Wörterb. hinz.:** Sie können dem Wörterbuch auch neue Wörter hinzufügen.
- **Abbrechen:** Wählen Sie diese Option, um die Bearbeitung zu beenden.
2. Drücken Sie die rechte Auswahl taste [Fortf.]. Sie können Empfänger entweder über die Kontakte einfügen oder die Nummer direkt eingeben. (Sie können bis zu 10 Nummern eingeben.)
- Optionen im Feld „An“**
- **Empfänger hinzufügen:** Sie können Empfänger entweder über die Kontakte einfügen oder die Nummer direkt eingeben.
- **Senden:** Wählen Sie diese Option, um die Nachricht zu senden.
- **Als Entwurf speichern:** Die Nachricht wird als Entwurf gespeichert.
- **Abbrechen:** Wählen Sie diese Option, um die Bearbeitung zu beenden.

- Drücken Sie die rechte Auswahlstaste [Senden], um die Nachricht zu senden. Die Nachricht wird automatisch im Ordner „Gesendet“ gespeichert. Wurde die Nachricht nicht gesendet, bleibt sie im Ausgang und wird als fehlgeschlagen gekennzeichnet.

Postkarte

(Menü 5.1.2)

(Hinweis: Diese Service ist nicht in allen Ländern verfügbar. Für weitere Information wenden Sie sich bitte an ihren Netzbetreiber.)

- Geben Sie eine Mitteilung ein.
- Drücken Sie die rechte Funktionstaste [Einfügen]. Sie können sowohl gespeicherte als auch neu aufgenommene Bilder einfügen.
- Nach Einfügen eines Bildes ändert sich das Nachrichtenformat in „Postkarte“.
- Machen Sie folgende Angaben: Name, Zusätzliche Info, Adresse, Postleitzahl, Ort, Land.
- Drücken Sie die rechte Auswahlstaste [Senden], um die Postkarte zu senden.

E-Mail

(Menü 5.1.3)

Um eine E-Mail zu versenden/zu empfangen, richten Sie zuerst das E-Mail-Konto ein.

- Geben Sie die E-Mail-Adressen der Empfänger in die Felder „An“, „Cc“ und „Bcc“ ein. Sie können die Kontakte durch Drücken von  durchsuchen.

Hinweis

- Geben Sie die E-Mail-Adresse, an die die E-Mail weitergeleitet werden soll, in das Feld „Cc“ (Carbon copy) ein.
- Geben Sie eine versteckte E-Mail-Adresse, an die die E-Mail weitergeleitet werden soll, in das Feld „Bcc“ (Blind Carbon Copy) ein. Diese Adresse wird den Empfängern nicht angezeigt.
- In den Feldern für den Empfänger (An), weitere Empfänger (Cc) und versteckte Adressen (Bcc) sind nur gültige E-Mail-Adressen zulässig. Wenn Sie eine E-Mail-Adresse eingegeben haben, erscheint ein weiteres Feld, in dem Sie eine weitere E-Mail-Adresse eingeben können. Sie können in den Feldern „An“ und „Cc“ bis zu 20 Empfänger, im Feld „Bcc“ bis zu 10 Empfänger eingeben.

2. Setzen Sie den Cursor in das Feld „Betreff“, und geben Sie den Betreff ein.
3. Um die Nachricht einzugeben, stellen Sie den Cursor in das Feld Nachricht.
4. Durch Drücken der linken Auswahl taste [Opt.] öffnen Sie ein Popup-Menü mit folgenden Funktionen:
 - ▶ **Einfügen:** Wählen Sie dieses Menü, um Sonderzeichen, Vorlagen und Kontakte einzufügen. Sie können auch Multimedia-Dateien (Bilder, Videos und Audio-Dateien) anhängen.
 - ▶ **Empfänger hinzufügen:** Wählen Sie dieses Menü, um in den Kontakten gespeicherte E-Mail-Adressen einzufügen. (Dieses Menü wird nur dann im Menü „Optionen“ angezeigt, wenn sich der Cursor in den Feldern „An“, „Cc“ oder „Bcc“ befindet.)
 - ▶ **Senden:** Sendet Ihre E-Mail-Nachricht.
 - ▶ **Als Entwurf speichern:** Wählen Sie dieses Menü, um die Nachricht in den Entwürfen zu speichern.
- ▶ **Vorschau:** Zeigt die E-Mail vor der Übermittlung in einer Vorschau an.
- ▶ **Anhang anzeigen:** Zeigt die angehängte Datei an. (Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Nachricht über einen Dateianhang verfügt.)
- ▶ **Eingabemeth.:** Wählen Sie den gewünschten Wörterbuchmodus.
- ▶ **Zu Wörterb. hinzu:** Sie können dem Wörterbuch auch neue Wörter hinzufügen.
- ▶ **Priorität einst.:** Legen Sie die Priorität fest, mit der Sie die E-Mail senden möchten.
- ▶ **Zurück:** Beendet Composer.
5. Drücken Sie nach Fertigstellung der E-Mail die rechte Auswahl taste [Senden], um die E-Mail zu senden.

Eingang

Menü 5.2

1. Sie können gespeicherte Nachrichten anzeigen. Wählen Sie dazu eine Nachricht

aus, und drücken Sie die **OK**, um die Nachricht anzuzeigen.

2. Um die vorherige bzw. die folgende Nachricht anzuzeigen, verwenden Sie die Tasten **◀** / **▶**.
3. Wenn Sie über den Eingang einer MMS benachrichtigt werden, wählen Sie im Nachrichtenfenster die Option Abrufen. Die Datei wird übertragen. Sie können sie anzeigen, sobald sie vollständig übermittelt wurde.

Durch Drücken der linken Auswahl taste [Opt.] im Eingang öffnen Sie ein Pop-up-Menü mit folgenden Funktionen:

- ▶ **Ansicht:** Öffnet die ausgewählte Nachricht.
- ▶ **Antworten:** Erstellt eine Antwort auf die gewählte Nachricht an den Absender oder an alle Empfänger.
- ▶ **Weiterleiten:** Leitet die ausgewählte Nachricht weiter.

Hinweis

Nicht unterstützt für MMS-Nachrichten und WAP-Push-Nachrichten.)

- ▶ **Videoanruf tätigen:** Sie können einen Videoanruf tätigen.
- ▶ **Löschen:** Die aktuelle Nachricht wird gelöscht.
- ▶ **Neue Nachr. erstell.:** Sie können eine neue Nachricht, Postkarte oder E-Mail erstellen.
- ▶ **Markieren:** Wählen Sie eine oder mehrere Nachrichten zum Löschen aus.
- ▶ **Filter:** Zeigen Sie Nachrichten entsprechend dem gewünschten Nachrichtentyp an.
- ▶ **Kopieren:** Bei SMS-Nachrichten können Sie auf dem Telefon oder der SIM-Karte eine Kopie der Nachricht speichern.
- ▶ **Verschieben:** SMS-Nachrichten können Sie auf das Telefon oder die SIM-Karte verschieben.
- ▶ **Information:** Sie können den Typ, den Sendezeitpunkt und den Speicherort der Nachricht abrufen.

Hinweis

Sie können die unter „E-Mails“ gespeicherten E-Mails überprüfen [Menü 5.6].

Entwürfe

Menü 5.3

Sie können gespeicherte Nachrichten anzeigen. Wählen Sie dazu eine Nachricht aus, und drücken Sie anschließend die Taste



. Durch Drücken der linken Auswahltaste [Opt.] öffnen Sie ein Popup-Menü mit folgenden Funktionen:

- ▶ **Bearbeiten:** Ermöglicht das Bearbeiten einer Nachricht.
- ▶ **Löschen:** Löscht die ausgewählte Nachricht.
- ▶ **Neue Nachr. erstell.:** Sie können eine neue Nachricht, Postkarte oder E-Mail erstellen.
- ▶ **Markieren:** Wählen Sie eine oder mehrere Nachrichten zum Löschen aus.
- ▶ **Filter:** Zeigen Sie Nachrichten entsprechend dem gewünschten Nachrichtentyp an.

- ▶ **Information:** Sie können den Typ, den Sendezeitpunkt und den Speicherort der Nachricht abrufen.

Ausgang

Menü 5.4

Im Ausgang werden Nachrichten temporär gespeichert. Nachrichten, die nicht gesendet werden konnten, werden ebenfalls im Ausgang abgelegt. E-Mails werden beispielsweise dann im Ausgang gespeichert, wenn das E-Mail-Konto nicht korrekt konfiguriert ist.

1. Wählen Sie eine Nachricht aus, und drücken Sie anschließend die Taste , um die Nachricht anzuzeigen.
2. Durch Drücken der linken Auswahltaste [Opt.] öffnen Sie ein Popup-Menü mit folgenden Funktionen:

[Bei Nachrichten, die gesendet werden oder warten] /

- ▶ **Neue Nachr. erstell.:** Sie können eine neue Nachricht, Postkarte oder E-Mail erstellen.
- ▶ **Abbrechen:** Der Sendevorgang wird abgebrochen bzw. der Wartestatus aufgehoben.

- **Information:** Sie können den Typ, den Sendezeitpunkt und den Speicherort der Nachricht abrufen.

[Zum erneuten Senden einer Nachricht, deren Übermittlung fehlgeschlagen war]



- **Wiederh:** Die ausgewählte Nachricht wird erneut gesendet.
- **Weiterleiten:** Leitet die ausgewählte Nachricht weiter.
- **Bearbeiten:** Sie können die ausgewählte Nachricht bearbeiten.
- **Löschen:** Löschen Sie die aktuelle Nachricht.
- **Neue Nachr. erstell.:** Sie können eine neue Nachricht, Postkarte oder E-Mail erstellen.
- **Markieren:** Wählen Sie eine oder mehrere Nachricht zum Löschen aus.
- **Information:** Sie können den Typ, den Sendezeitpunkt und den Speicherort der Nachricht abrufen.

Gesendete Nachrichten Menü 5.5

Hier befinden sich die von Ihnen gesendeten Nachrichten (Nachricht/Postkarte/E-Mail).

[Optionen]

- **Ansicht:** Öffnet die ausgewählte Nachricht.
- **Antworten:** Erstellt eine Antwort auf die gewählte Nachricht an den Absender oder an alle Empfänger.
- **Weiterleiten:** Leitet die ausgewählte Nachricht weiter.
- **Löschen:** Die aktuelle Nachricht wird gelöscht.
- **Bearbeiten:** Sie können die ausgewählte Nachricht bearbeiten.
- **Neue Nachr. erstell.:** Ermöglicht das Verfassen einer neuen Nachricht.
- **Nummer speichern:** Die Nummer des Absenders wird gespeichert.
- **Markieren:** Wählen Sie eine oder mehrere Nachrichten zum Löschen aus.

- ▶ **Filter:** Zeigen Sie Nachrichten entsprechend dem gewünschten Nachrichtentyp an.
- ▶ **Kopieren:** Bei SMS-Nachrichten können Sie auf dem Telefon oder der SIM-Karte eine Kopie der Nachricht speichern.
- ▶ **Verschieben:** SMS-Nachrichten können Sie auf das Telefon oder die SIM-Karte verschieben.
- ▶ **Information:** Sie können den Typ, den Sendezeitpunkt und den Speicherort der Nachricht abrufen.

E-Mail

Menü 5.6

Anzeigen der E-Mail-Nachrichtenliste

1. Wählen Sie ein E-Mail-Konto, und drücken Sie die Taste , um die Liste der empfangenen E-Mail-Nachrichten anzuzeigen.
2. Durch Drücken der rechten Auswahlstaste [Abrufen] können Sie eine Liste neuer E-Mails für das gewählte Konto vom Server abrufen.

3. Wenn Sie die E-Mail-Liste aufrufen, können Sie durch Drücken der linken Auswahlstaste [Opt.] ein Popup-Menü mit folgenden Funktionen öffnen:

- ▶ **Ansicht:** Öffnet die gewählte E-Mail.
- ▶ **Antworten:** Erstellt eine Antwort auf die gewählte E-Mail.
- ▶ **Allen antworten:** Erstellt eine Antwort an alle Empfänger.
- ▶ **Weiterleiten:** Leitet die gewählte E-Mail an andere weiter.
- ▶ **Abrufen:** Ruft neue E-Mail-Nachrichten ab.
- ▶ **Löschen:** Löscht eine E-Mail.
- ▶ **Neue Nachr. erstellen:** Erstellt eine neue Nachricht oder E-Mail.
- ▶ **Adresse speichern:** Speichert die Absenderadresse in den Kontakten.
- ▶ **Markieren:** Mit der Option „Markieren“ können Sie mehrere Elemente gleichzeitig löschen.
- ▶ **Als gelesen/ungelesen markieren:** Sie können die gewählte E-Mail als gelesen oder ungelesen kennzeichnen.

- **Information:** Kurzinformationen zur Nachricht, u.a. Größe, Typ, Datum und Dateinamen.

Anzeigen von E-Mails

1. Wählen Sie eine der eingegangenen E-Mails, und drücken Sie die Taste „Öffnen“, um den Inhalt der E-Mail abzurufen.
2. Der Inhalt der empfangenen E-Mail wird automatisch im Anzeigefenster angezeigt.
3. Den Inhalt früherer oder späterer E-Mails können Sie durch Drücken von  /  aufrufen.
4. Im Anzeigefenster für die E-Mail können Sie mittels der linken Auswahlstaste [Opt.] folgende Funktionen wählen:

- **Antworten:** Erstellt eine Antwort auf die gewählte E-Mail.
- **Allen antworten:** Erstellt eine Antwort an alle Empfänger.
- **Weiterleiten:** Leitet die gewählte E-Mail an andere weiter.
- **Löschen:** Löscht die E-Mail.
- **Adresse speichern:** Die Adresse des

Absenders wird in den Kontakten gespeichert.

- **Neue Nachr. erstellen:** Erstellt eine neue Nachricht oder E-Mail.
- **Verwenden:** Extrahiert die in der E-Mail enthaltene E-Mail-Adresse oder URL.
- **Anhang anzeigen:** Zeigt die angehängte Datei an.
- **Empfänger anzeigen:** Zeigt die E-Mail-Adressen der in den Feldern „An“ und „Cc“ enthaltenen Empfänger an.
- **Information:** Kurzinformationen zur Nachricht, u. a. Größe, Typ, Datum und Dateinamen.

Vorlagen

Menü 5.7

Textvorlagen

(Menü 5.7.1)

Häufig verwendete Formulierungen können Sie mittels der linken Funktionstaste [Opt.] hinzufügen, bearbeiten und entfernen.

Hinweis

Je nach Dienstanbieter sind nützliche Formulierungen bereits standardmäßig gespeichert.

MMS Vorlagen (Menü 5.7.2)

Beim Erstellen von Multimedia-Nachrichten können Sie Vorlagen erstellen, bearbeiten und anzeigen. Folgende fünf Vorlagen sind standardmäßig im Telefon gespeichert: Geburtstag, Schönen Gruß, Urlaub, Danke, Tut mir leid, Kein Titel.

Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung.

- ▶ **Neu hinzu:** Sie können neue Multimedia-Vorlagen erstellen.
- ▶ **MMS schreiben:** Hiermit erstellen Sie mit der ausgewählten Vorlage eine neue Multimedia-Nachricht.
- ▶ **Ansicht:** Die gewählte Vorlage wird angezeigt.
- ▶ **Bearbeiten:** Mit dieser Option können Sie ausgewählte Vorlagen bearbeiten.

- ▶ **Löschen:** Die gewählte Vorlage wird gelöscht. (Gilt nicht für die fünf Standardvorlagen)

FotoAlbum Menü 5.8

(Hinweis: Diese Service ist nicht in allen Ländern verfügbar. Für weitere Information wenden Sie sich bitte an ihren Netzbetreiber.)

Greift auf ein externes Medialbum zu.

Nachrichteneinstellungen Menü 5.9

SMS (Menü 5.9.1)

Es gibt verschiedene Einstellungsmöglichkeiten für SMS.

1. **SMS-Zentrale:** Geben Sie die Adresse der Textnachrichtenzentrale ein.
2. **Übertragungsbericht:** Wenn diese Option aktiviert ist, können Sie überprüfen, ob eine Nachricht erfolgreich übertragen wurde.

3. **Gültigkeit:** Hier können Sie festlegen, wie lange Textnachrichten im SMS-Center gespeichert bleiben.

4. **Nachrichtentyp: Text, Sprache, Fax, X.400, E-mail**

Normalerweise wird der Nachrichtentyp **Text** verwendet. Sie können Text in andere Formate umwandeln. Informationen zur Verfügbarkeit dieser Funktion erhalten Sie von Ihrem Mobilfunkanbieter.

5. **Zeichenkodierung: Automatisch/ Standardalphabet/ Unicode.**

► **Automatisch(Standard):** Nachrichten mit 8-Bit-Zeichen sind normalerweise im Standardalphabet (GSM7) kodiert. Nachrichten mit 16-Bit-Zeichen sind normalerweise in Unicode (UCS2) kodiert.

► **Standardalphabet:** Nachrichten mit einfachen 16-Bit-Zeichen werden mit 8 Bit kodiert. Beachten Sie, dass 16-Bit-Zeichen mit Akzenten eventuell in 8-Bit-Zeichen ohne Akzent umgewandelt werden.

► **Unicode:** Die Nachricht ist mit 16 Bit

kodiert. Beachten Sie bitte, dass möglicherweise doppelt Gebühren anfallen.

6. **Langen Text senden als:** Sie können lange Textnachrichten auf mehrere SMS- oder MMS-Nachrichten aufteilen.

MMS

(Menü 5.9.2)

Sie können MMS-Optionen konfigurieren.

1. **Abrufmodus:** Sie können für Ihr Heimnetz oder für ein Roaming-Netz unterschiedliche Abrufmodi verwenden.

Wenn diese Option auf **automatisch** gesetzt ist, werden MMS-Nachrichten an Sie automatisch übertragen. Wenn diese Option auf **manuell** gesetzt ist, erhalten Sie beim Eintreffen einer neuen MMS eine Benachrichtigung und können daraufhin selbst entscheiden, ob Sie die MMS abrufen möchten.

2. **Übertragungsbericht:** Hier können Sie festlegen, ob vom Empfänger einer Nachricht eine Empfangsbestätigung angefordert werden soll. Sie können hier

ebenfalls festlegen, ob an den Absender einer Nachricht eine Empfangsbestätigung gesendet werden darf.

- ▶ **Bericht anfordern:** Legt fest, ob für gesendete MMS-Nachrichten eine Empfangsbestätigung angefordert werden soll.
 - ▶ **Bericht zulassen:** Legt fest, ob angeforderte Empfangsbestätigungen gesendet werden dürfen.
- 3. Lesebestätigung:** Hier können Sie festlegen, ob vom Empfänger einer Nachricht eine Lesebestätigung angefordert werden soll. Sie können hier ebenfalls festlegen, ob an den Absender einer Nachricht eine Lesebestätigung gesendet werden darf.
- ▶ **Lesebest. Anfordern:** Legt fest, ob für gesendete MMS-Nachrichten eine Lesebestätigung angefordert werden soll.
 - ▶ **Antwort zulassen:** Legt fest, ob angeforderte Lesebestätigungen gesendet werden dürfen.
- 4. Priorität:** Sie können die Prioritätsstufe der Nachrichten auswählen (niedrig, normal, hoch).
- 5. Gültigkeit:** Hier können Sie festlegen, wie lange eine gesendete MMS-Nachricht gültig bleibt. Die Nachricht wird nur für die angegebene Dauer auf dem MMS-Server gespeichert.
- 6. Diadauer:** Hier können Sie festlegen, wie lange jede Seite in einer von Ihnen erstellten MMS-Nachricht angezeigt werden soll.
- 7. Sendezeitpunkt:** Legen Sie hiermit die Zeit für das Senden der Nachricht an den Empfänger fest. Das MMS-Center sendet die Nachricht nach Ablauf der Sendezeit.
- 8. Multimedia Msg. Centre:** Hier können Sie Netzinformationen wie das MMSC und WAP-Gateway für die Übermittlung von MMS-Nachrichten festlegen.

Mithilfe der linken Auswahl Taste [Opt.] können Sie Profile aktivieren, hinzufügen oder entfernen. Das mit einem Häkchen versehene Profil ist die ausgewählte Konfiguration. Sie können den Inhalt des Profils im Bearbeitungsmodus anzeigen und bearbeiten, indem Sie die rechte Auswahl Taste [Bearb.] drücken. Wenn Sie ein neues Profil unter Optionen erstellen, wechseln Sie ebenfalls in den Bearbeitungsmodus. Nachfolgend werden die einzelnen Elemente beschrieben.

- ▶ **Titel:** Profilname
- ▶ **MMSC-URL:** Geben Sie die URL des MMS-Centers ein.
- ▶ **MMS-Proxy:** Geben Sie die Adresse für den WAP-Gateway und die Anschlussnummer ein.
- ▶ **Verbindungsmodus:** Wählen Sie den Verbindungsmodus. (TCP mit Proxy, TCP ohne Proxy, UDP)
- ▶ **Zugangspunkt:** Geben Sie den Namen des Zugriffspunktes an (siehe WAP-Verbindungseinstellungen).

Drücken Sie die linke Auswahl Taste [Fertig], um die Änderungen zu speichern und die Einstellungen für die MMS-Nachrichtenzentrale abzuschließen.

E-Mail

(Menü 5.9.3)

Sie können die Einstellungen für Empfang und Versand von E-Mails anpassen.

1. Vodafone Mail: Zugriff auf Vodafone Mail.

(Hinweis: Diese Service ist nicht in allen Ländern verfügbar. Für weitere Information wenden Sie sich bitte an ihren Netzbetreiber.)

2. Lesebest. Zulassen: Sie können festlegen, ob angeforderte Lesebestätigungen gesendet werden dürfen.

3. Lesebestätigung anfordern: Legt fest, ob eine Lesebestätigung angefordert wird.

4. Automatisch abrufen: Sie können mit der Option Automatisch abrufen festlegen, dass E-Mails automatisch vom Mailserver abgerufen werden. Wenn eine neue E-Mail ankommt, wird oben im Bildschirm ein entsprechendes Symbol angezeigt. Sie können das automatische Abrufen deaktivieren oder **Zeitintervalle von 15**

Minuten, 30 Minuten oder 1 Stunde dafür festlegen. Bitte beachten Sie, dass die Funktion Automatisch abrufen zusätzliche Kosten zur Folge haben.

- 5. Nachricht beim Antworten und Weiterleiten beibehalten:** Legt fest, ob die empfangene Nachricht beim Weiterleiten oder Beantworten zitiert wird.
- 6. Signatur:** Sie können festlegen, ob eine Textsignatur an das Ende der E-Mail angefügt werden soll. Die festgelegte Signatur wird beim Senden der E-Mail entweder automatisch oder manuell am Nachrichtenende eingefügt.
- 7. Priorität:** Sie können die Prioritätsstufe für E-Mails auswählen (niedrig, normal, hoch).
- 8. E-Mail-konto:** Sie können ein E-Mail-Konto erstellen oder es zusammen mit dem E-Mail-Server und der Benutzer-ID konfigurieren. Sie können die Einstellungen für das gewählte E-Mail-Konto durch Drücken der rechten Auswahl Taste [Bearb.] bearbeiten. Über welches E-Mail-Konto eine Nachricht gesendet wird, können Sie mit  festlegen. Durch drücken der linken Auswahl Taste [Option]

öffnen Sie ein Popup-Menü mit folgenden Funktionen:

- **Neu hinzufügen:** Erstellen Sie ein neues E-Mail-Konto.
- **Bearbeiten:** Zum Bearbeiten des gewählten E-Mail-Kontos.
- **Aktivieren:** Aktiviert das ausgewählte Profil.
- **Löschen:** Löschen Sie das ausgewählte E-Mail-Konto. Alle E-Mails aus dem ausgewählten Profil werden ebenfalls gelöscht.

Erstellen eines neuen E-Mail-Kontos

1. Wählen Sie im Menü **E-Mail-Konto** die Option **Hinzufügen**.
2. Konfigurieren Sie die folgenden Elemente:

Title	Geben Sie einen Titel ein.
Benutzername	Geben Sie einen Benutzernamen für das E-Mail-Konto ein.
Kennwort	Geben Sie ein Kennwort für das E-Mail-Konto ein.
E-Mail-Adresse	Geben Sie die E-Mail-Adresse für ausgehende Mails an.

Antwort-E-Mail-Adresse	Geben Sie die E-Mail-Adresse an, an die die Antwort auf Ihre Nachricht gesendet werden soll.
Sendever	Geben Sie den Server für abgehende E-Mails an.
Empfangsserver	Geben Sie den Server für eingehende E-Mails an.
Sendport	Geben Sie die Anschlussnummer für den Mailserver an. Im Allgemeinen ist die Nummer des abgehenden Server-Anschlusses (SMTP) 25.
Empfangsport	Geben Sie die Anschlussnummer für den Mailserver an. Im Allgemeinen ist die Nummer des ankommenden Server-Anschlusses (POP3) 110 bzw. 143 (IMAP4).
Max. Eingangsgröße	Geben Sie die maximale Größe für eingehende E-Mails an. Die maximale Eingangsgröße darf 1 MB nicht überschreiten.
Mailbox-Typ	Geben Sie den Posteingangstyp an. Möglich sind POP3 oder IMAP4.
Auf Server speichern	Legen Sie durch Drücken von ☐ fest, ob eine Kopie der Nachricht auf dem Empfangsserver verbleiben soll. Bei IMAP4 werden Nachrichten automatisch auf dem Server gespeichert.

Ges. E-Mail sp. in	Wählen Sie den Speicherort für gesendete E-Mails bei einem IMAP4 Profil. Bei POP3 werden die Nachrichten automatisch im Telefon gespeichert.
Zugangspunkte	Wählen Sie einen Zugriffspunkt für die Verbindung. Sie können einen konfigurierten Zugriffspunkt mittels ☐ auswählen.
Automatisch abrufen	Legen Sie mittels ☐ fest, ob die Nachrichten automatisch abgerufen werden sollen. Sie können das automatische Abrufen mittels „Automatisch abrufen“ einstellen [Menü 5.9.3.4]. (Siehe Seite 61.)
SMTP Port	Mit ☐ können Sie festlegen, ob der ausgehende Mailserver eine Empfangsbestätigung anfordern soll. Ist die SMTP-Authentifizierung aktiviert, können Sie den SMTP-Benutzernamen und das SMTP-Kennwort für die SMTP-Authentifizierung eingeben.
Sich. APOP-Anmeld	Legen Sie fest, ob die sichere APOP-Anmeldung aktiviert sein soll oder nicht.

3. Drücken Sie die rechte Auswahl Taste [Fertig], um die Konfiguration des E-Mail-Kontos abzuschließen.

Bearbeiten eines E-Mail-Kontos

1. Wählen Sie das gewünschte E-Mail-Konto aus der Liste der E-Mail-Konten, und drücken Sie die rechte Auswahl Taste [Bearb.].
2. Sie können die gewünschten Felder bearbeiten, indem Sie den Cursor darauf setzen.
3. Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie die rechte Auswahl Taste [Fertig], um die Konfiguration des E-Mail-Kontos abzuschließen.

Note

Beim ändern der Mailbox Art werden alle E-Mails gelöscht.

Info Service

(Menü 5.9.4)

- ▶ **Cell Broadcast:** Sie können den Empfangsstatus festlegen.
- ▶ **Kanäle:** Sie können Kanäle hinzufügen oder ändern.
- ▶ **Sprachen:** Wählen Sie die gewünschte Sprache über die Optionen . Die Infomeldungen erscheinen dann in der jeweiligen Sprache.

Service-Nachricht

(Menü 5.9.5)

Sie können die Option für den Empfang von Service-Nachrichten konfigurieren.

Mein Telefon [Menü 6]

Bilder

Menü 6.1

Der Ordner „Bilder“ enthält eingebettete Links für das Herunterladen von Bildern über das Internet sowie Standardbilder.

Mit der Kamera aufgenommene Bilder werden im Ordner „Bilder“ gespeichert. Sie können jedoch auch neue Ordner für die Bilder anlegen. Sie können ausgewählte Dateien auch als animierte GIFs speichern und mehrere Dateien an andere Personen verschicken.

Wenn eine Datei ausgewählt ist, wird folgende Option angezeigt, wenn Sie die linke Auswahlstaste [Opt.] drücken.

- ▶ **Ansicht:** Zeigt das ausgewählte Bild an.
- ▶ **Neuer Ordner:** Sie können im ausgewählten Ordner einen neuen Ordner erstellen.
- ▶ **Senden:** Sie können das ausgewählte Bild per Nachricht, Postkarte, E-Mail oder Bluetooth versenden.
- ▶ **Datei**
 - **Verschieben:** Die Datei kann in einen anderen Ordner verschoben werden.

- **Kopieren:** Die Datei kann in einen anderen Ordner kopiert werden.
- **Umbenennen:** Sie können das Bild umbenennen.
- **Bearbeiten:** Das Bild kann bearbeitet werden.
- **GIF-Animation erstellen:** Sie können aus mehreren Fotos eine animierte GIF-Datei erstellen (bis zu 10 Dateien mit einer Auflösung von 176X220 Pixel. Die maximale Dateigröße für die Anzeige beträgt 2 MB).
- **Info:** Zeigt Informationen zur ausgewählten Bilddatei an.
- ▶ **Löschen:** Löscht das ausgewählte Foto.
- ▶ **Markieren:** Mit dieser Option können Sie mehrere Dateien senden, löschen, verschieben oder kopieren.
- ▶ **Display:** Sie können ein Bild als Bildschirmthema auswählen (Startseite, ausgehender Anruf, Startbild, Ausschaltbild).
- ▶ **Diashow:** Sie können eine Diashow aufrufen.

- ▶ **Sortieren nach:** Sie können die Dateien nach Namen, Datum oder Dateityp sortieren.
- ▶ **Listenansicht/Rasteransicht:** Sie können die Bilder als Listen- oder Rasteransicht anzeigen.
- ▶ **Speicherstatus:** Sie können den Speicherstatus (Telefon oder externe Speicherkarte) anzeigen.

Sounds

Menü 6.2

Der Ordner „Sounds“ enthält eingebettete Links zum Herunterladen von Sounds und Musik über Internet, Standardtöne und Sprachaufnahme. Hier können Sie Sounds verwalten, versenden oder als Klingeltöne festlegen.

Video

Menü 6.3

Hier können Sie heruntergeladene oder aufgenommene Videoclips verwalten oder versenden.

Über die linke Auswahl Taste [Opt.] wird die Videoliste mit folgenden Optionen aufgerufen.

- ▶ **Wiedergabe:** Gibt die Videodatei wieder.
- ▶ **Neuen Ordner:** Ein neuer Ordner wird erstellt.
- ▶ **Senden:** Sofern das gewählte Video nicht durch DRM (Digital Rights Management) geschützt ist, können Sie es per Nachricht, E-Mail oder Bluetooth versenden.
- ▶ **Datei**
 - **Verschieben:** Die Datei wird in den Speicher des Telefons oder auf eine externe Speicherkarte verschoben.
 - **Kopieren:** Die Datei wird in den Speicher des Telefons oder auf eine externe Speicherkarte kopiert.

- **Umbenennen:** Sie können das Video umbenennen.
- **Info:** Zeigt Informationen zur ausgewählten Videodatei an.
- ▶ **Löschen:** Das ausgewählte Video wird gelöscht.
- ▶ **Markieren:** Mit dieser Option können Sie mehrere Dateien senden, löschen, verschieben oder kopieren.
- ▶ **Zuweisen:** Sie können ein Video als Rufton festlegen.
- ▶ **Sortieren nach:** Sie können Dateien nach Dateiname, Datum oder Dateityp.
- ▶ **Listenansicht/Rasteransicht:** Sie können die Videodateien als Listen- oder Rasteransicht anzeigen.
- ▶ **Speicherstatus:** Zeigt den Speicherstatus (Telefon oder Speicherkarte) an.

Standardmäßig sind die Ordner Standardvideos und Eigene Videos eingerichtet. Sie können Videos mit der Videowiedergabe abspielen. Die Videodateien werden in der Liste als Miniaturbilder

angezeigt. Sie wählen ein Video mit der Navigationstaste  /  /  /  aus. Wählen Sie das gewünschte Video aus, und wählen Sie Wied., um das Video wiederzugeben.

Drücken Sie die rechte Auswahlstaste [Senden], um das ausgewählte Video an eine Nachricht oder E-Mail anzuhängen oder per Bluetooth zu versenden.

Wenn Sie **Option 1.** (Wiedergabe) auswählen, wird der Videoclip mit dem Media Player wiedergegeben. Um die Wiedergabe zu unterbrechen, drücken Sie während der Wiedergabe die Taste . Um die Wiedergabe fortzusetzen, drücken Sie die Taste  erneut.

Um einen Screenshot zu erfassen, drücken Sie bei unterbrochener Wiedergabe die rechte Auswahlstaste [Aufn.].

Um das aktuelle Video im Vollbildmodus anzuzeigen, drücken Sie während der Wiedergabe die rechte Auswahlstaste.

Um zur vorherigen Bildschirmgröße zurückzukehren, drücken Sie im Vollbildmodus erneut die rechte Auswahlstaste.

Beim abspielen sind die folgenden Optionen möglich:

- ▶ **W.gabe/Pause:** Spielt die Datei ab bzw. unterbricht die Wiedergabe der Datei.
- ▶ **Senden:** Sofern das Video nicht durch DRM (Digital Rights Management) geschützt ist, können Sie es per Nachricht, E-Mail oder Bluetooth versenden.
- ▶ **Zur Liste:** Sie kehren zur Liste zurück.
- ▶ **Löschen:** Das ausgewählte Video wird gelöscht.
- ▶ **Zuweisen:** Sie können ein Video als Sprach-Rufton festlegen.
- ▶ **Vollbild:** Sie können das Video im Vollbildmodus anzeigen.
- ▶ **Ton aus/Ton ein:** Ist die Lautstärke auf einen höheren Wert als 0 eingestellt, wird der Ton aktiviert. Ist die Lautstärke auf 0 eingestellt, wird der Ton deaktiviert.
- ▶ **Aufnehmen:** Sie können das im Pause-Bildschirm angezeigte Bild als Bilddatei speichern (nur bei unterbrochener Wiedergabe).

▶ **Wdh. einst.:** Sie können die Wiederholoption einstellen (Aus/Akt. Datei/Alle Dateien).

▶ Verschieben nach

- **Vorherige Datei:** Gibt die vorherige Videodatei wieder.

- **Nächste Datei:** Gibt die nächste Videodatei wieder.

▶ **Dateiinfo:** Sie können die Informationen zu einer abgespielten Datei anzeigen (Dateiname, Dateigröße, Datum, Typ, Dauer, Schutz).

Spiele & Anwendungen

Menü 6.4

In diesem Menü können Sie kinderleicht Spiele und andere Anwendungen herunterladen. Standardmäßig enthält es die Ordner Spiele und Anwendungen. Jeder Ordner enthält einen eingebetteten Link zum Herunterladen von Spielen oder Anwendungen. Bitte beachten Sie, dass durch die Verwendung von Online-Services

zusätzliche Gebühren anfallen. Über die Auswahlstaste [Opt.] können Sie weitere Ordner hinzufügen.

Bluetooth-Daten Menü 6.5

In diesem Ordner werden Bluetooth-Daten gespeichert. Im Ordner Bluetooth-Daten können keine Unterordner erstellt werden.

Sie können keine Dateien kopieren oder verschieben, die nicht in „Eigene Dateien“ verwaltet werden.

Die angezeigten Optionen hängen vom ausgewählten Dateityp ab. Bei einem Bild werden zum Beispiel die folgenden Funktionen unterstützt.

- ▶ Anzeigen/Bearbeiten/Verschieben/Kopieren/Löschen/Dateien umbenennen
- ▶ Datei per MMS, E-Mail, Bluetooth übertragen.
- ▶ Sendet eine Datei per E-Mail, MMS oder Bluetooth, sofern sie nicht durch DRM (Digital Rights Management) geschützt ist.
- ▶ Sie können ein Bild als Hintergrund, Ausgehenden Anruf, Ein- und Ausschaltbild verwenden.
- ▶ Starten Sie ggf. eine Diashow, oder richten Sie sie ein.
- ▶ Sie können auch aus unterschiedlichen Bildern eine animierte GIF-Datei erstellen.
- ▶ Als Hintergrund für Innen- oder Außendisplay.
- ▶ Speicherinfo (Telefon oder externe Speicherkarte).
- ▶ Kalender anzeigen.

Andere Dateien Menü 6.6

In diesem Ordner werden alle anderen Dateien (außer Bilder, Sounds, Videos, Spiele und Anwendungen) gespeichert.

Speicherkarte (optionales Zubehör)

Menü 6.7

Wenn Sie eine optionale externe microSD-Speicherkarte verwenden, können Sie mehr Inhalte verwalten. Im Abschnitt auf Seite 23 und 24 „**Verwenden einer microSD Speicherkarte**“ erfahren Sie, wie die Speicherkarte eingesetzt und entfernt wird. Sie verwalten diese Inhalte über folgende Menüs wie auf Ihrem Telefon.

Organizer [Menü 7]

Alarm

Menü 7.1

Wenn Sie den Wecker stellen, wird das  in der Symbolleiste angezeigt. Der gewählte Weckruf ertönt zur festgelegten Zeit. Durch Drücken der Taste  wird der Weckton ausgeschaltet und der Wecker deaktiviert. Wenn Sie die rechte Navigationstaste oder Snooze drücken und dann den Snooze-Intervall einstellen, wird der Weckton ausgeschaltet und ertönt erst wieder nach Ablauf des festgelegten Snooze-Intervalls. Sie können bis zu fünf Weckrufe festlegen.

1. Wählen Sie zunächst den gewünschten Wecker aus der angezeigten Liste aus. Wenn die Liste leer ist, drücken Sie die rechte Auswahlstaste [Hinzuf.], um einen Wecker hinzuzufügen.
2. **Aus/Zeit einstellen:** Schalten Sie den Wecker mit diesen Optionen ein oder aus, oder wählen Sie eine Weckzeit.
3. **Weckzeit einstellen:** Geben Sie die gewünschte Uhrzeit ein. Wenn das 12-Stunden-Format eingestellt ist, legen Sie fest, ob AM oder PM angezeigt werden.

4. Wiederholungsintervall einstellen:

Wählen Sie das gewünschte Wiederholungsintervall mithilfe der Tasten  / , oder wählen Sie es durch Drücken von  aus der Liste.

5. **Alarm-Sounds:** Wählen Sie den gewünschten Weckton mit den Tasten  / , oder öffnen Sie mit  die Liste.
6. **Notiz eingeben:** Geben Sie einen Namen für den Alarm ein.
7. **Snooze:** Sie können das Snooze-Intervall für den Wecker festlegen.
8. Drücken Sie zum Beenden der Weckeinstellungen die rechte Auswahlstaste [Fertig].

Organizer

Menü 7.2

Abfragen von Terminen und Suchfunktion

1. Monatsübersicht

Monatsübersicht anzeigen. Der Cursor steht auf dem aktuellen Datum. Tage, für die Termine gespeichert sind, sind unterstrichen.

Termine für das Datum, auf dem der Cursor steht, werden durch ein Symbol angezeigt. Drücken Sie die Kurzwahl-Taste , um zum vorherigen Jahr zu wechseln. Drücken Sie die Kurzwahl-Taste , um zum nächsten Tag zu wechseln. Drücken Sie die Kurzwahl-Taste , um zum heutigen Tag zu wechseln. Durch Drücken der Taste  wechseln Sie zum vorherigen Monat, und durch Drücken von Taste  wechseln Sie zum nächsten Monat. Durch Drücken von  wird die Wochenübersicht angezeigt, durch Drücken von  wechseln Sie zur Monatsübersicht. Mittels  /  /  /  können Sie das Datum ändern.

2. Tagesübersicht

Drücken Sie in der Monatsübersicht die Taste , um zur Tagesübersicht zu wechseln. Hier sehen Sie die einzelnen Tage des Terminkalenders. Sie können sich in der Tagesübersicht mit  /  vorwärts und rückwärts im Kalender bewegen. In einem Suchergebnis werden der Inhalt des Terminkalenders,

Wiederholungseinstellungen und Weckereinstellungen angezeigt. Sie können den Terminkalender über SMS (Textnachricht), MMS (Bildnachricht), E-Mail oder Bluetooth an ein anderes Telefon oder an eine Website senden.

3. Detaillierte Übersicht

Sie können eine detaillierte Übersicht anzeigen. Diese Übersicht umfasst den gesamten konfigurierten Inhalt des Benutzers. Sie können den Terminkalender über SMS (Textnachricht), MMS (Bildnachricht), E-Mail oder Bluetooth an ein anderes Telefon oder an eine Website senden.

Durchsuchen des Terminkalenders

Sie können Termine hinzufügen. Sie können Anfangs- und Enddatum, Start- und Endzeit, Inhalt, Termintyp, sowie Wiederholungs- und Weckereinstellungen konfigurieren.

- **Termintypen:** Termin, Jahrestag, Geburtstag, Andere
- **Konfigurierbare Weckeroptionen:** Keine Erinnerung, 0 Min. vorher, 15 Min. vorher,

30 Min. vorher, 1 Std. vorher, 1 Tag vorher,
3 Tage vorher, 1 Woche vorher

- **Konfigurierbare Wiederholungsoptionen:**
Einmal, Täglich, Wöchentlich, Monatlich,
Jährlich, Benutzereinstellung

Löschen von Terminen

1. Alte Termine löschen

Mit dieser Funktion können Sie alle in der Vergangenheit liegenden Termine löschen.

2. Alle löschen

Mit dieser Funktion können Sie alle gespeicherten Termine löschen.

Einstellen und Aufheben von Feiertagen

Sie können benutzerdefinierte freie Tage einstellen und aufheben. Drücken Sie die linke Auswahl Taste [Opt.], und wählen Sie Feiertag einstellen. Das gewählte Datum wird rot hervorgehoben.

Um Feiertage zurückzusetzen, drücken Sie die linke Auswahl Taste [Opt.], und wählen Sie Feiert. zurücks..

Terminbenachrichtigung

Wenn Sie den Wecker eingestellt haben, ertönt der festgelegte Weckruf. Wenn die Benachrichtigungszeit vor dem Beginn des Termins liegt, können Sie den Wecker erneut einstellen.

Aufgaben

Menü 7.3

Sie können Aufgaben anzeigen, bearbeiten und hinzufügen. Aufgaben werden in chronologischer Reihenfolge angezeigt. Je nach Erledigungsstatus werden die Aufgaben unterschiedlich dargestellt.

Hinzufügen

Sie fügen eine Aufgabe hinzu, indem Sie im Aufgabenverwaltungsbildschirm die rechte Auswahl Taste [Hinzuf.] drücken. Geben Sie Datum, Beschreibung und Priorität für die Aufgabe ein.

Drücken Sie nach Eingabe aller Daten die rechte Auswahl Taste [Fertig], um die neue Aufgabe zu speichern.

Detaillierte Ansicht und Bearbeiten

Zum Anzeigen der Aufgabendetails setzen Sie den Cursor auf das gewünschte Element der Aufgabenliste und drücken **OK**. Sie können mithilfe von "Option" eine Aufgabe bearbeiten oder löschen. Mit der Menüoption Markieren/Markierung aufheben können Sie mehrere Aufgaben oder alle Aufgaben gleichzeitig löschen.

Einstellen des Aufgabenstatus

Die beendeten Aufgaben werden durchgestrichen unter den nicht beendeten Aufgaben in der Aufgabenliste angezeigt. Im Menü Option können Sie beendete Aufgaben auf den Status „Nicht beendet“ setzen.

Notiz

Menü 7.4

Mit der Funktion zum Verwalten von Notizen können Sie den Inhalt von Notizen anzeigen und verwalten und neue Notizen hinzufügen.

Hinzufügen von Notizen

Um eine Notiz hinzuzufügen, drücken Sie die rechte Auswahltaste [Hinzuf.]. Mit der Taste

können Sie Ziffern und Groß- oder Kleinbuchstaben auswählen. Sie können auch hilfreiche Symbole einfügen. Sie können den Inhalt der aktuellen Notiz speichern und zur Liste hinzufügen, indem Sie die rechte Auswahltaste [Fertig] drücken.

Bearbeiten und Löschen von Notizen

Setzen Sie den Cursor auf die gewünschte Notiz, und drücken Sie die Taste **OK**, um den gesamten Inhalt der Notiz anzuzeigen. Mit dieser Funktion wird der gesamte Inhalt der Notiz angezeigt. Mit der linken Auswahltaste [Opt.] können Sie den Inhalt einer Notiz bearbeiten oder löschen. Durch Drücken der Taste **C** kehren Sie zum Notizenverwaltungsbildschirm zurück. Mit der Option „Markieren“ können Sie mehrere oder alle Notizen auswählen und sie dann durch Drücken der rechten Auswahltaste [Lösch.] löschen.

Rechner

Menü 7.5

Das Telefon bietet einen Taschenrechner, der über Funktionen Subtrahieren, Multiplizieren und Dividieren sowie über wissenschaftliche Funktionen verfügt.

1. Drücken Sie die linke Auswahl Taste [Opt.].
2. Wählen Sie die gewünschte Funktion aus.

Verwenden Sie zum Eingeben der Zahlen die Zifferntasten und zum Eingeben der Rechenzeichen die Navigationstasten  / ,  / . Sie können einen Punkt als Dezimaltrennzeichen eingeben, indem Sie die Taste  drücken. Bei jedem Drücken der Taste  wird das jeweils letzte Zeichen gelöscht. Wenn Sie die Taste  drücken und festhalten, werden alle Zeichen, beginnend mit dem letzten eingegebenen Zeichen, auf einmal gelöscht.

Wenn die Berechnung abgeschlossen ist und das Ergebnis auf dem Bildschirm angezeigt wird, können Sie das Ergebnis durch Drücken einer Zifferntaste löschen. Obwohl Sie die rechte Auswahl Taste [Löschen] nicht gedrückt haben, ist der Taschenrechner dann wieder

für die Eingabe bereit. Wenn die Berechnung abgeschlossen ist und das Ergebnis auf dem Bildschirm angezeigt wird, können Sie das Ergebnis durch Drücken einer Symboltaste unter dem Symbol speichern und dann mit Berechnungen fortfahren.

Umrechner

Menü 7.6

Mit diesem Menü können Sie Währungen, Oberflächen, Längen, Gewichte, Temperaturen, Volumen und Geschwindigkeiten umrechnen.

Währung

(Menü 7.6.1)

1. Wählen Sie die Option Währung aus.
2. Mithilfe von Rate können Sie einen Wechselkurs eingeben.
3. Geben Sie bis zu sechs Wechselkurse ein, die mit dem Euro äquivalent sind, und drücken Sie [Speichern]. Sie können dann Umrechnungen von einer Währung in eine andere vornehmen.
4. Sie können den Wert von bis zu sechs

Währungseinheiten anzeigen.

5. Drücken Sie Zurücksetzen, um den aktuellen Wert im Eingabefeld zu löschen.
6. Sie beenden die Währungsumrechnungsfunktion, indem Sie die Taste Zurück drücken.

Oberfläche

(Menü 7.6.2)

1. Wählen Sie die Option Fläche aus.
2. Wählen Sie die umzurechnende Einheit mit der Taste Einheit aus.
3. Geben Sie die Standardeinheit ein, und zeigen Sie den umgerechneten Wert an.
4. Drücken Sie Zurücksetzen, um den aktuellen Wert im Eingabefeld zu löschen und den Cursor in das Eingabefeld zu setzen.
5. Sie beenden die Oberflächenumrechnung indem Sie die Taste Zurück drücken.

Länge

(Menü 7.6.3)

1. Wählen Sie das Menü Länge.
2. Wählen Sie die umzurechnende Einheit mit der Taste Einheit aus.
3. Geben Sie die Standardeinheit ein, und zeigen Sie den umgerechneten Wert an.
4. Drücken Sie Zurücksetzen, um den aktuellen Wert im Eingabefeld zu löschen und den Cursor in das Eingabefeld zu setzen.
5. Sie beenden die Längenumrechnungsfunktion, indem Sie die Taste Zurück drücken.

Gewicht

(Menü 7.6.4)

1. Wählen Sie das Menü Gewicht.
2. Wählen Sie die umzurechnende Einheit mit der Taste Einheit aus.
3. Geben Sie die Standardeinheit ein, und zeigen Sie den umgerechneten Wert an.
4. Drücken Sie Zurücksetzen, um den aktuellen Wert im Eingabefeld zu löschen

und den Cursor in das Eingabefeld zu setzen.

5. Sie beenden die Gewichtsumrechnungsfunktion, indem Sie die Taste Zurück drücken.

Temperatur (Menü 7.6.5)

1. Wählen Sie die Option Temperatur aus.
2. Setzen Sie den Cursor mit den Auf-/Ab-Navigationstasten auf die gewünschte Einheit.
3. Geben Sie die Standardeinheit ein, und zeigen Sie den umgerechneten Wert an.
4. Drücken Sie Zurücksetzen, um den aktuellen Wert im Eingabefeld zu löschen und den Cursor in das Eingabefeld zu setzen.
5. Sie beenden die Temperaturumrechnungsfunktion, indem Sie die Taste Zurück drücken.
6. Negative Werte geben Sie durch Auswahl von [-] ein.

Volumen (Menü 7.6.6)

1. Wählen Sie die Option Volumen aus.
2. Wählen Sie die umzurechnende Einheit mit der Taste Einheit aus.
3. Geben Sie die Standardeinheit ein, und zeigen Sie den umgerechneten Wert an.
4. Drücken Sie Zurücksetzen, um den aktuellen Wert im Eingabefeld zu löschen und den Cursor in das Eingabefeld zu setzen.
5. Sie beenden die Volumenumrechnungsfunktion, indem Sie die Taste Zurück drücken.

Geschwindigkeit (Menü 7.6.7)

1. Wählen Sie das Menü Geschwindigkeit.
2. Wählen Sie die umzurechnende Einheit mit der Taste Einheit aus.
3. Geben Sie die Standardeinheit ein, und zeigen Sie den umgerechneten Wert an.
4. Drücken Sie Zurücksetzen, um den aktuellen Wert im Eingabefeld zu löschen

und den Cursor in das Eingabefeld zu setzen.

5. Sie beenden die Geschwindigkeitsumrechnung, indem Sie die Taste Zurück drücken.

Weltzeit

Menü 7.7

Mit der Weltzeitfunktion können Sie die aktuelle Uhrzeit in allen großen Städten der Welt anzeigen.

Sie können die Zeit im gewünschten Land oder in der gewünschten Stadt anzeigen, indem Sie die Stadt bzw. das Land mit  /  auswählen.

Sie können eine Stadt als Heimatstadt festlegen, indem Sie Privat wählen.

Sprachaufzeichnung

Menü 7.8

1. Drücken Sie die linke Auswahltaste [Opt.], um vor der Sprachaufnahme ein Pop-up-Menü zu öffnen.
2. Wählen Sie mit  /  das gewünschte Menüelement aus, und drücken Sie .

► **Qualität:** Sie können für die Aufnahmequalität zwischen den Optionen **Superfein**, **Fein** und **Normal** wählen.

► **Dauer:** Sie können die Dauer mit 30 Sekunden oder 1 Minute an die MMS-Größe anpassen.

► **Neue Aufnahme:** Wählen Sie dieses Menü, um zum Tonalbum zu wechseln. Die Dateien mit den Aufnahmen werden im Ordner Tonaufnahmen gespeichert.

► **Mein Telefon:** Öffnet den Ordner mit den Sprachaufzeichnungen unter „Eigene Dateien“.

3. Drücken Sie die Taste , um mit der Aufnahme zu beginnen. Wenn eine Aufnahme gestartet wird, wird die Aufnahmezeit auf dem LCD angezeigt. Drücken Sie zum Abbrechen der Aufnahme die rechte Auswahltaste [Abbr.].
4. Wenn Sie mit der Aufnahme fertig sind, drücken Sie die Taste . Die aufgenommene Datei wird automatisch im Sprachaufzeichnungsordner unter „Eigene Dateien“ gespeichert.

5. Wenn keine Aufnahme vorgenommen wird, starten Sie durch Drücken der Taste  die Aufnahme in eine neue Datei.

Wenn keine Aufnahme vorgenommen wird, drücken Sie die rechte Auswahlstaste [Senden], um eine Datei mit einer Tonaufnahme zu senden.

Wählen Sie mittels  /  „Nachricht“, „E-Mail“ oder „Bluetooth“ aus, und drücken Sie .

6. Drücken Sie zum Auswählen verschiedener Optionen nach der Tonaufnahme die linke Auswahlstaste.

7. Wählen Sie mittels  /  das gewünschte Menü, und drücken Sie .

- ▶ **Löschen:** Mit diesem Menü löschen Sie eine Tonaufnahmedatei.
- ▶ **Neue Aufnahme:** Wählen Sie dieses Menü zum Starten einer neuen Tonaufnahme. Senden: Wählen Sie dieses Menü zum Senden der aufgezeichneten Datei.

- ▶ **Senden:** Hiermit senden Sie die aufgezeichnete Datei. Wählen Sie mittels  /  „Nachricht“, „E-Mail“ oder „Bluetooth“ aus, und drücken Sie .

- ▶ **Zuweisen:** Sie können die aufgezeichnete **Sprachrufton**, **Videorufton**, **Startton** oder **Ausschaltton** festlegen.

- ▶ **Mein Telefon:** Öffnet den Ordner mit den Sprachaufzeichnungen unter „Eigene Dateien“.

8. Schließen Sie das Untermenü, indem Sie die rechte Auswahlstaste drücken.

Kontakte [Menü 8]

Neu hinzufügen

Menü 8.1

Sie können eine neue Kontaktadresse erstellen. Sie können einen neuen Kontakt hinzufügen. Sie können den Namen, verschiedene Nummern und E-Mail Adressen eingeben. Sie können dem Kontakt einer Anrufergruppe hinzufügen, ein Kontaktfoto auswählen, einen speziellen Rufton auswählen und mit einer Notiz ergänzen. In den weiteren Feldern können Sie die Büro und Privat Adresse sowie Jobtitel und URL der Homepage eintragen. Der Umfang, in dem Sie Kontaktadressen eingeben und verwalten können, hängt vom Speicherort ab.

Kontaktliste

Menü 8.2

Über diese Funktion können Suchen in den Kontaktadressen ausgeführt werden. Standardmäßig wird für den Suchvorgang ein Name verwendet. Die aktuelle Suchmethode und die Ergebnisse werden im Suchfenster angezeigt. Sie können die ausgewählte Telefonnummer anrufen oder eine Nachricht an sie senden. Eine Kontaktsuche kann anhand der

Telefonnummer, der E-Mail-Adresse oder den Gruppeninformationen durchgeführt werden.

Gruppen

Menü 8.3

In diesem Menü können Sie Gruppeninformationen verwalten. Der Telefonspeicher enthält 4 Standardgruppen: "Familie", "Freunde", „Kollegen“ und "Schule". Sie können Gruppen hinzufügen, bearbeiten und löschen. Zudem können Sie jeder Gruppe ein Bild und einen Rufton zuweisen. Wenn für eine Nummer kein Rufton festgelegt wurde, ertönt bei einem Anruf dieser Nummer der Rufton der Gruppe.

Kurzwahl

Menü 8.4

In diesem Menü können Sie Kurzwahlen verwalten. Sie können den Zahlen 2 - 9 Kurzwahlen zuweisen. Sie können Kurzwahlen für alle der fünf möglichen Telefonnummern eines Kontaktes festlegen. So können einem Kontakt mehrere Kurzwahlnummern zugeordnet werden.

Serviceerufnummern Menü 8.5

Sie können die Liste der von Ihrem Dienstanbieter vorgegebenen Servicenummern (SDN) aufrufen (sofern von der SIM-Karte unterstützt). Zu diesen Nummern gehören Notrufnummern, Auskunftsdienste und Mailbox-Nummern. Drücken Sie nach Auswahl der Servicenummer die Taste .

Eigene Nummer Menü 8.6

Mit dieser Funktion können Sie Ihre auf der SIM-Karte gespeicherte Telefonnummer anzeigen. Sie können bis zu vier eigenen Nummern auf der SIM-Karte speichern.

Einstellungen Menü 8.7

Kontakte von (Menü 8.7.1)

Wählen Sie, welche Kontaktinformationen angezeigt werden sollen. Sie können entweder im Telefon oder auf der SIM-Karte gespeicherte Kontakte oder beides wählen.

Die Standardeinstellung lautet **Alle**.

Bild/Avatar anzeigen (Menü 8.7.2)

Legen Sie fest, ob das Bild bzw. der Avatar angezeigt wird.

Kontakte synchr. (Menü 8.7.3)

(Hinweis: Diese Service ist nicht in allen Ländern verfügbar. Für weitere Information wenden Sie sich bitte an ihren Netzbetreiber.)

Sie können Kontakte auf dem Telefon mit denen auf einem Server gespeicherten Kontakten synchronisieren.

Alle kopieren (Menü 8.7.4)

Sie können Kontakte vom Telefonspeicher zur SIM-Karte oder von der SIM-Karte zum Telefonspeicher kopieren. Sie können nur ausgewählte Elemente oder alle Kontakte kopieren.

Alle verschieben

(Menü 8.7.5)

Sie können Kontakte vom Telefonspeicher zur SIM-Karte oder von der SIM-Karte zum Telefonspeicher verschieben. Sie können auch nur ausgewählte Kontakte verschieben.

Kontakte löschen

(Menü 8.7.6)

Hiermit werden sämtliche Kontaktadressen gelöscht. Sie können sowohl die Kontakte im Speicher des Mobiltelefons als auch sämtliche auf der SIM-Karte gespeicherten Kontakte löschen.

Ruflisten [Menü 9]

Sie können die Liste der entgangenen, empfangenen und gewählten Anrufe nur dann überprüfen, wenn das verwendete Netz die Rufnummerübertragung (Calling Line Identification, CLI) im Servicebereich unterstützt.

Im Display werden die Rufnummer und der Name des Anrufers (sofern verfügbar) sowie das Datum und die Uhrzeit des Anrufs angezeigt. Sie können sich auch die Anrufdauer anzeigen lassen.

Alle Anrufe

Menü 9.1

In diesem Menü können Sie alle entgangenen, alle angenommenen und alle gewählten Anrufe anzeigen. Sie können eine Rufnummer aus dieser Liste anrufen bzw. eine Nachricht an eine Nummer senden. Außerdem können Sie Rufnummern als Kontakt speichern.

Gewählte Rufnummern

Menü 9.2

Zeigt die ausgehenden Anrufe an. Sie können Rufnummern aus der Liste anrufen, als Kontakt speichern, oder Nachrichten an eine der Nummern senden.

Empfangene Anrufe

Menü 9.3

Zeigt die angenommenen Anrufe an. Sie können Rufnummern aus der Liste anrufen, als Kontakt speichern, oder Nachrichten an eine der Nummern senden.

Verpasste Anrufe

Menü 9.4

Zeigt die entgangenen Anrufe an. Sie können Rufnummern aus der Liste anrufen, als Kontakt speichern, oder Nachrichten an eine der Nummern senden.

Vodafone Services [Menü *]

Je nachdem, ob die SIM-Karte SAT-Services unterstützt (SIM Application Toolkit), kann dieses Menü (Menü *) unterschiedlich ausfallen.

Werden SAT-Services von der SIM-Karte unterstützt, wird dieses Menü mit dem auf der SIM-Karte gespeicherten betreiberspezifischen Service-Namen angezeigt, z. B. „Special“. In diesem Fall finden Sie in der Dokumentation zu Ihrer SIM-Karte weitere Informationen zur Nutzung der zugehörigen Funktionen.

Wenn die SIM-Karte keine SAT-Services unterstützt, wird dieses Menü als **Alarm** angezeigt.

Weitere Informationen zum Menüelement **Alarm** erhalten Sie auf Seite 71.

Videoanruf [Menü 0]

Hinweis

- ▶ Bitte beachten Sie, dass für einen Videoanruf der jeweilige Kontakt ebenfalls ein UMTS unterstützendes Telefon benötigt und UMTS Netzabdeckung vorhanden sein muß.

Über dieses Menü können Sie Videoanrufe tätigen.

1. Geben Sie die Rufnummer des Empfängers ein.
 - ▶ Sie können die Nummer von Hand eingeben.
 - ▶ Sie können mittels der Auswahl taste [Kontakte] auch eine Nummer aus den Kontakten auswählen.
 - ▶ In den Anruflisten gespeicherte Nummern erhalten Sie durch Drücken von  [Anrufe].
2. Drücken Sie die rechte Auswahl taste [V-Anruf], um einen Videoanruf zu tätigen.

Optionen während eines Videoanrufs

Während Sie einen Videoanruf tätigen werden auf dem Bildschirm der Name des Anrufers, die Dauer des Anrufs, das Bild des Anrufers, die Lautstärkestufe, die Steuerelemente für die Aufzeichnung sowie Ihr Bild angezeigt.

Mithilfe der linken Auswahl taste [Opt.] können Sie die folgenden Untermenüs aufrufen.

- ▶ Mikrofon ein/aus
- ▶ Lautsprecher ein/aus
- ▶ Über Bluetooth/Telefon sprechen (Wenn ein Bluetooth Headset angeschlossen ist)
- ▶ Modus anzeigen
- ▶ Halten/Wieder aufnehmen
- ▶ Aufnehmen
- ▶ Absender anz.
- ▶ Einstellungen
- ▶ Anruf trennen

Eingehender Videoanruf

Bei Eingang eines Videoanrufs werden die Kontaktinformationen des Anrufers wie folgt angezeigt:

- ▶ **Bild/Animation:** Zeigt das Bild an, dass in den Kontakten festgelegt wurde oder die Standardanimation für den eingehenden Anruf an.
- ▶ **Name und Rufnummer des Anrufenden:** Zeigt die Telefonnummer an, von der der Anruf ausgeht. Ist die Nummer in den Kontakten gespeichert, wird der entsprechende Name angezeigt.

Durch Drücken der linken Auswahl taste [Annehmen] nehmen Sie den eingehenden Anruf an.

Eingehende Anrufe können durch Drücken der Auswahl taste [Stumm] lautlos geschaltet werden. Durch längeres drücken der  Taste kann der Rufton ebenfalls auf lautlos geschaltet werden.

Drücken Sie bei lautlosem Klingelton die rechte Auswahl taste [Abw.], um den Anruf abzuweisen.

Einstellungen [Menü #]

Telefonereinstellungen

Menü #.1

Profil

(Menü #.1.1)

Sie können einem eingehenden Anruf ein Profil zuweisen. Für jedes Profil können Sie den Ton und Lautstärke des Klingeltons, Tastentons und Toneffekts einstellen. Folgende Profile stehen zur Verfügung: [Normal], [Lautlos], [Nur vibrieren], [Outdoor], [Headset], [Benutzerdef. 1], [Benutzerdef. 2] und [Benutzerdef. 3]. Wählen Sie ein Profil, und aktivieren Sie es durch Drücken von . Drücken Sie die linke Auswahl Taste [Opt.], und wählen Sie im Profil [Normal], [Outdoor], [Headset], [Benutzerdef. 1], [Benutzerdef. 2] bzw. [Benutzerdef. 3] das Menü „Bearbeiten“, um die Konfiguration zu ändern. Für jedes Profil, das Sie zum Bearbeiten ausgewählt haben, steht eine eigene Liste mit Optionen zur Verfügung.

Anrufsignal

Mit dieser Option können Sie den Signalmodus für eingehende Anrufe festlegen. Folgende Modi stehen zur Auswahl: [Rufton], [Vibration], [Lautlos], [Rufton & Vibration], [Rufton nach Vibration] und [Max. Rufton & Vibration].

Sprach-Rufton

Sie können einen Rufton für eingehende Sprachanrufe wählen.

Video-Rufton

Sie können einen Rufton für eingehende Videoanrufe wählen.

Lautstärke

Legen Sie die Ruftonlautstärke fest.

Nachrichtensignal

Sie können einstellen, wie oft Sie vor dem Lesen über den Eingang von Nachrichten informiert werden wollen.

Einstellungen

Nachrichtenton

Sie können eine Ihrer eigenen Dateien oder eine der Standarddateien auswählen, die bei eingehenden Nachrichten abgespielt werden soll.

Tastenton

Sie können den Tastenton wählen, der beim Drücken der Tasten wiedergegeben wird.

Tastenlautstärke

Sie können für den Tastenton aus sieben Lautstärkestufen wählen.

Ton Öffnen/Schließen

Wählen Sie den Ton, den das Telefon wiedergibt, wenn Sie es auf- bzw. zuschieben.

Warnton

Sie können eine Einstellung vornehmen, damit nach ausgeführten Aktionen ein Bestätigungston abgespielt wird.

Startton

Sie können den Ton festlegen, der beim Einschalten des Telefons erfolgt.

Startton wählen

Sie können auswählen, welche Datei beim Einschalten des Telefons abgespielt wird.

Ausschaltton

Sie können den Ton festlegen, der beim Ausschalten des Telefons erfolgt.

Ausschaltton wählen

Sie können auswählen, welche Datei beim Ausschalten des Telefons abgespielt wird.

Datum & Zeit

(Menü #.1.2)

Hier können Sie das Datum und die Uhrzeit im Telefon einstellen.

Zeit

1. Wählen Sie in der Liste „Datum & Zeit“ den Eintrag Zeit, und drücken Sie **OK**.
2. Setzen Sie den Cursor mit den Navigationstasten in das gewünschte Feld (Stunde, Minute oder Zeitformat).
3. Geben Sie mit den Zifferntasten die Stunde und die Minuten ein.
4. Wählen Sie mit **◀** / **▶** das gewünschte Zeitformat aus.
5. Blättern Sie nach unten, um einen Stundenton für die Anzeige auszuwählen, z. B. Aus, Kuckucksuhr oder Glockengeläut.
6. Drücken Sie zum Bestätigen der Zeiteinstellungen die Auswahlstaste [Fertig].

Datum

1. Wählen Sie in der Liste „Datum & Zeit“ den Eintrag Datum, und drücken Sie **OK**.
2. Wählen Sie mit **◀** / **▶** das gewünschte Datumsformat aus.
3. Geben Sie mit den Zifferntasten Tag, Monat und Jahr ein.

4. Drücken Sie zum Bestätigen der Datumseinstellungen die Auswahlstaste [Fertig].

Datum/Zeit autom. akt.

Wenn die Funktion zum automatischen Aktualisieren auf Ein eingestellt ist, werden Datum und Zeit entsprechend der aktuellen Zeitzone automatisch aktualisiert. Wenn Zuerst bestätigen ausgewählt ist, müssen Datum und Uhrzeit bestätigt werden, bevor sie automatisch aktualisiert werden.

Sommerzeit

Wählen Sie aus, ob die Sommerzeitfunktion aktiviert werden soll oder nicht. Sie können für die gewählte Heimatstadt eine Sommerzeitdifferenz von einer oder zwei Stunden festlegen.

Sprache

(Menü #.1.3)

Wählen Sie die Display-Sprache. Sie können die Sprachoption **Automatic** wählen. In dem Fall wird die von der SIM-Karte unterstützte Sprache verwendet.

Sicherheit

(Menü #.1.4)

PIN Eingabe

Wenn diese Option aktiviert ist, werden Sie bei jedem Einschalten des Telefons zur Eingabe Ihrer PIN aufgefordert.

Hinweis

- ▶ Um das PIN-Eingabefenster zu verlassen und zum vorherigen Schritt zurückzukehren, drücken Sie .
- ▶ Wenn Sie dreimal einen falschen PIN-Code eingeben, wird der PIN-Code ungültig. Geben Sie in diesem Fall den PUK-Code (PIN Unblock Key = PIN-Freigabeschlüssel) ein, damit Sie den PIN-Code neu konfigurieren können.
- ▶ Sie können den PUK-Code höchstens zehn Mal falsch eingeben. (Hinweis: Wenn Sie den PUK-Code zehn Mal falsch eingegeben haben, wird die SIM-Karte gesperrt und muss ersetzt werden.)
- ▶ Sollte sich die PIN-Anforderung nicht deaktivieren lassen, steht dieses Menüelement nicht zur Verfügung.

Telefonsperrung

Sie können Ihr Telefon sperren. Die folgenden vier Sperrfunktionen stehen zur Verfügung:

Beim Einschalten: Das Telefon ist automatisch gesperrt, sobald es eingeschaltet ist.

Nach SIM wechsel: Das Telefon wird gesperrt, wenn die SIM-Karte ausgetauscht wurde.

Sofort: Das Telefon wird sofort gesperrt.

Aus: Die Sperrfunktion ist deaktiviert.

Zur Bestätigung Ihrer Wahl werden Sie aufgefordert, den Sicherheitscode einzugeben.

- ▶ Um die Sperre aufzuheben müssen Sie den Sicherheitscode eingeben.

Codes ändern

Sie können den PIN-Code, den PIN2-Code, das Kennwort des Mobiltelefons und das Sperrkennwort ändern.

PIN-Code

PIN steht für Personal Identification Number (persönliche Identifikationsnummer). Dieser Code schützt Ihr Telefon vor unberechtigter Benutzung.

So ändern Sie den PIN

1. Wählen Sie in der Liste „Codes ändern“ den Eintrag „PIN-Code“, und drücken Sie **OK**.
 2. Geben Sie den aktuellen PIN ein, und drücken Sie die Taste **OK**.
 3. Geben Sie den neuen PIN ein, und drücken Sie die Taste **OK**.
 4. Geben Sie den neuen PIN ein weiteres Mal ein, und drücken Sie die Taste **OK**.
- Wenn der PIN nicht mit dem in Schritt 3 eingegebenen PIN übereinstimmt, müssen Sie den Vorgang ab Schritt 3 wiederholen.

5. Wenn der PIN-Code erfolgreich geändert wurde, wird die Nachricht Geändert angezeigt. Bei Eingabe des falschen PIN-Codes in Schritt 2 muss der Vorgang ab Schritt 2 wiederholt werden, und die verbleibenden Eingaberversuche werden um einen Versuch reduziert.
6. Um das PIN-Eingabefenster zu verlassen und zum vorherigen Schritt zurückzukehren, drücken Sie **⏮**.

Hinweis

- Wenn Sie dreimal einen falschen PIN-Code eingeben, wird der PIN-Code ungültig. Geben Sie in diesem Fall den PUK-Code (PIN Unblock Key = PIN-Freigabeschlüssel) ein, damit Sie den PIN-Code neu konfigurieren können. Sie können den PUK-Code höchstens zehn Mal falsch eingeben. (Hinweis: Wenn Sie den PUK-Code zehn Mal falsch eingegeben haben, wird die SIM-Karte gesperrt und muss ersetzt werden.)

PIN2-Code

PIN2 steht für „Personal Identification Number 2“ (persönliche Identifikationsnummer 2). Dieser Code schützt Ihr Telefon ebenfalls vor unberechtigter Benutzung. Die Vorgehensweise zum Ändern des PIN2-Code ist mit der zum Ändern des PIN-Code identisch. Wenn Sie drei Mal einen falschen PIN2-Code eingeben, wird der PIN2-Code ungültig. In diesem Fall müssen Sie den PUK2-Code eingeben, um den PIN2-Code wieder verwenden zu können. Wie auch beim PUK1-Code können Sie den PUK2-Code höchstens zehn Mal falsch eingeben. Wenn Sie zehn Mal einen falschen PUK2-Code eingeben, wird der PIN2-Code ungültig.

Sicherheitscode

Mit dem Sicherheitscode können Sie das Kennwort des Mobiltelefons ändern. Anders als bei PIN und PIN2 ist die Anzahl der Eingabeversuche beim Sicherheitscode nicht beschränkt.

Tastensperre

Bei Aus können die Tasten des Touch Pads auch bei geschlossenem Gerät genutzt werden indem Sie zweimal die  Taste drücken. Bei Ein können die Tasten des Touch Pads nur bei geöffnetem Gerät genutzt werden.

Energiesparen

(Menü #.1.5)

Legen Sie fest, ob Sie den Energiesparmodus aktivieren möchten.

Speicherstatus

(Menü #.1.6)

Benutzerspeicher

Mit dieser Funktion können Sie die Belegung des Benutzerspeichers Ihres Mobiltelefons überprüfen. Da bei dieser Funktion das gesamte Dateisystem nach Statistiken durchsucht wird, können einige Sekunden verstreichen.

Res. Benutzerspeicher

Mit dieser Funktion können Sie die Speicherbelegung im Benutzerspeicher einsehen. Es werden Informationen zu Textnachrichten, Kontakten, Aufgaben, dem Kalender und Notizen angezeigt. Für jedes Objekt wird die jeweilige Menge im Vergleich zur Gesamtanzahl der Objekte aufgelistet.

SIM-Speicher

Mit dieser Funktion können Sie die Belegung des Benutzerspeichers auf der SIM-Karte überprüfen. Die Informationen werden unmittelbar nach Auswahl der Funktion angezeigt.

Speicherkarte

Mit dieser Funktion können Sie die Belegung des Benutzerspeichers auf der externen Speicherkarte überprüfen. Hierbei wird angezeigt, wie viel freier und belegter Speicher vorhanden ist.

Speicherkarte formatieren

Wählen Sie diese Option, um die Speicherkarte zu formatieren.

Telefon-Info

(Menü #.1.7)

Mit dieser Funktion können Sie die Telefonnummer der SIM-Karte, die Modellnummer sowie die Version der Software des Mobiltelefons überprüfen.

Einst. zurücksetzen

(Menü #.1.8)

Speicher löschen

Wählen Sie diese Option, um den Speicher zu löschen. Sie werden aufgefordert, den Sicherheitscode einzugeben.

- ▶ **Telefoninhalt:** Alle heruntergeladenen Multimedia-Dateien werden gelöscht.
- ▶ **Telefon-Info privat:** Alle persönlichen Informationen, wie eingegangene Nachrichten oder E-Mails, werden gelöscht.

Standardeinst.

Wählen Sie diese Option, um das Telefon auf die Standardkonfiguration zurückzusetzen. Sie werden aufgefordert, den Sicherheitscode einzugeben.

Displayeinstellungen

Menü #.2

Mit diesem Menü können Sie die Anzeige des Displays anpassen.

Display

(Menü #.2.1)

Hintergrund

- ▶ **Hintergrund:** Sie können ein Foto als Hintergrund für den Hauptbildschirm festlegen.
- ▶ **Objekte anzeigen:** Sie können auswählen, welche Objekte auf dem Bildschirm angezeigt werden: Kalender und Uhr, Kalender, Uhr, Dualuhr oder nichts („Nicht anzeigen“).

- ▶ **Zeigt Shortcut-Symbole an:** Legen Sie fest, ob die Symbole der Funktionen, die durch die Navigationstasten verwendet werden können, auf dem Display angezeigt werden.

Ausgehender Anruf

Sie können das Bild auswählen, das während des Wählens einer Nummer angezeigt werden soll.

Startbild

Sie können das Bild auswählen, das beim Einschalten des Telefons angezeigt werden soll.

Ausschaltbild

Sie können das Bild auswählen, das beim Ausschalten des Telefons angezeigt werden soll.

Menüstil

(Menü #.2.2)

Sie können den gewünschten Menüstil festlegen. Sie haben die Wahl zwischen „Rasterstil“ und „Nacheinander“.

Schriftart

(Menü #.2.3)

Mittels  /  können Sie die Schriftart, die Schriftgröße und die Schriftfarbe festlegen.

Hintergrundbeleuchtung

(Menü #.2.4)

Sie können die Dauer der Hintergrundbeleuchtung für Hauptbildschirm und Tastatur festlegen.

Willkommensnachricht

(Menü #.2.5)

Nachdem Sie „Ein“ gewählt haben, können Sie eine Willkommensnachricht verfassen.

Java-Einstellungen

Menü #.3

Ein Profil aktivieren

1. Wählen Sie das Profil aus welches Sie aktivieren möchten.
2. Drücken Sie dann  oder aktivieren Sie es über das "Options" Menü.

Profil hinzufügen

1. Wählen Sie "Neu hinzufügen".
Konfigurieren Sie die folgenden Elemente:

Service-Name	Geben Sie einen Kontonamen für das Profil ein.
Verbindungsmodus	Wählen Sie einen der vorgegebenen Verbindungsmodi aus. (TCP mit Proxy)
IP-Adresse	Geben Sie die vom Netzbetreiber zur Verfügung gestellte IP-Adresse des WAP-Gateway ein.
Proxy-Server-Port	Die Anschlussdetails werden vom Netzbetreiber zur Verfügung gestellt und sind vom Verbindungsmodus abhängig.
Zugangspunkt APN	Wählen Sie einen Zugangspunkt aus der Liste. (Einzelheiten zum Hinzufügen oder Bearbeiten von Zugriffspunkten finden Sie auf Seite 113.)

2. Drücken Sie die rechte Auswahltaste [Fertig], um etwaige Änderungen zu speichern.

Die Einstellungen können über das Optionsmenü verändert werden.

Nachrichteneinstellungen

Menü #.4

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 58.

Anrufeinstellungen

Menü #.5

Anrufdauer

(Menü #.5.1)

Folgende Gesprächszeiten können abgerufen werden:

- ▶ **Letzter Anruf:** Zeigt die Dauer des letzten Anrufs in Stunden/Minuten/Sekunden an.
- ▶ **Eingehende Anrufe:** Zeigt die Dauer empfangener Anrufe an.
- ▶ **Ausgehende Anrufe:** Zeigt die Dauer ausgehender Anrufe an.
- ▶ **Alle Anrufe:** Zeigt die Dauer aller Anrufe an.

Anrufsperre

(Menü #.5.2)

Menüs für die Anrufsperre sind für Video- und Sprachanrufe verfügbar.

Das Menü umfasst die Optionen Sprachanruf, Videoanruf und Alle Sperren deaktiviert. Die Menüs „Sprachanruf“ und „Videoanruf“ enthalten die folgenden Untermenüs.

Das Menü Anrufsperre umfasst folgende Untermenüs: Alle ausgehenden, Ausgehende international, Ausgehende international, ausgen. Heimatland, Alle eingehenden und Eingehende, wenn im Ausland.

Mit dem Menü Alle ausgehenden können ausgehende Anrufe gesperrt werden, mit dem Menü Ausgehende international werden ausgehende internationale Anrufe gesperrt. Im Menü Ausgehende international, ausgen. Heimatland werden Anrufe ins Ausland gesperrt, mit Ausnahme des Home PLMN-Landes. Mit Alle eingehenden werden eingehende Anrufe abgewiesen, und mit dem Menü Eingehende, wenn im Ausland werden eingehende Anrufe bei Roaming abgewiesen.

Sprachanruf

Videoanrufe

Alle ausgehenden

1. Wenn Sie ☐ wählen, wird vom Benutzer das Sperrkennwort ausgegeben, und der Sperrservice im Netz wird aktiviert. Es werden eine Anfragenachricht und eine Animation angezeigt. Wenn eine Antwort vom Netz eingeht, wird das Ergebnis angezeigt.
2. Wenn das Menü „Optionen“ ausgewählt ist, wird das Menü „Ausg. Anrufe“ aktiviert. Wählen Sie unter den Auswahlmenüs im untersten Menü das Menü „Optionen“ aus. Daraufhin werden die Menüs Deaktivieren, Aktivieren, Alle Sperren deaktiv., Status anz. und Kennwort ändern angezeigt. Wählen Sie das Menü Aktivieren aus, um das Sperrkennwort vom Benutzer zu erhalten und den Sperrservice im Netz zu aktivieren.
Mithilfe des Menüs Deaktivieren wird der Sperrservice deaktiviert, nachdem der Benutzer das Sperrkennwort eingegeben

hat. Mithilfe des Menüs Alle deaktivieren werden alle im Netz konfigurierten Sperrservices deaktiviert, nachdem der Benutzer das Sperrkennwort eingegeben hat. Über das Menü Status anz. kann der Benutzer die aktuelle Netzkonfiguration anzeigen. Wenn Sie das Menü Status anz. auswählen, werden die Nachricht „Anfrage“ und eine Animation sowie das Ergebnis des Vorgangs angezeigt, wenn das Netz antwortet. Im Menü Kennwort ändern können Benutzer das aktuelle Sperrkennwort ändern.

Ausgehende

1. Wenn ☐ gewählt ist, sind die Vorgänge und Funktionen die gleichen wie beim Menü Ausgehende Anrufe.
2. Auswahl des Menüs Optionen, Über dieses Menü aktivieren und konfigurieren Sie die Einstellungen im Menü Internationale Anrufe. Die Vorgänge und Funktionen sind die gleichen wie beim Menü Ausgehende Anrufe.

Ausgehende international, ausgen. Heimatland

1. Wenn ☒ gewählt ist, sind die Vorgänge und Funktionen die gleichen wie beim Menü Ausgehende Anrufe.
2. Wenn das Menü „Opt.“ gewählt ist, können Sie die Einstellungen im Menü International, im Ausland aktivieren und konfigurieren. Die Vorgänge und Funktionen sind die gleichen wie im Menü Ausg. Anrufe.

Alle eingehenden

1. Wenn ☒ gewählt ist, sind die Vorgänge und Funktionen die gleichen wie beim Menü Ausgehende Anrufe.
2. Auswahl des Menüs Optionen: Über dieses Menü aktivieren und konfigurieren Sie die Einstellungen im Menü Eingehende Anrufe. Die Vorgänge und Funktionen sind die gleichen wie beim Menü Ausgehende Anrufe.

Eingehende Wenn im Ausland

1. Wenn ☒ gewählt ist, sind die Vorgänge und Funktionen die gleichen wie beim Menü Ausgehende Anrufe.
2. Auswahl des Menüs Optionen: Über dieses Menü aktivieren und konfigurieren Sie die Einstellungen im Menü Eingehende Anrufe im Ausland. Die Vorgänge und Funktionen sind die gleichen wie beim Menü Ausgehende Anrufe.

Rufnummernbeschränkung

(Menü #.5.3)

- ▶ **Festwahlnummer EIN/AUS:** Legt fest, ob Festwahlnummern aktiviert sind. Hierfür ist eine PIN-Authentifizierung erforderlich.
- ▶ **Feste Nummern:** Die aktuellen Festwahlnummer werden angezeigt. Sie können Festwahlnummern bearbeiten, hinzufügen oder löschen. Zur Bearbeitung der Liste ist eine PIN2-Authentifizierung erforderlich. Die Konfiguration wird auf der SIM-Karte gespeichert. Die auf der SIM-Karte gespeicherten Daten werden von FDN zum Einschränken ausgehender Anrufe verwendet.

Datenvolumen

(Menü #.5.4)

Sie können die Menge der gesendeten, der empfangenen und aller übertragenen Daten abrufen.

Über die linke Auswahl Taste [Opt.] legen Sie fest, ob die Initialisierung teilweise oder vollständig durchgeführt wird. Sie können zudem die rechte Auswahl Taste [Löschen]

wählen, um den gewählten Lautstärketyp zu initialisieren. Für die Initialisierung ist die Eingabe Ihres Sicherheitscodes erforderlich.

Anrufrkosten

(Menü #.5.5)

1. Über diese Funktion werden Ihre Anrufrkosten für den Letzter Anruf und Alle Anrufe angezeigt.
2. Drücken Sie zum Initialisieren die rechte Auswahl Taste [Löschen], und geben Sie den PIN2-Code ein.
3. Sie können unter Anrufrkosten einst. festlegen, ob die Kosten nach Einheit oder Währung angezeigt werden. Die Anrufrkosten werden während des Gesprächs Ihren Einstellungen gemäß angezeigt (sofern die Kostenanzeige (AOC) von der SIM-Karte und vom Netz unterstützt wird).
4. Wählen Sie bei der Konfiguration für Limit setzen die Option Ein, um die Kostengrenze zu konfigurieren. Wenn Sie eine Kostengrenze festgelegt haben und diese erreicht ist, können Sie keine Anrufe mehr tätigen.

Umleitungen

(Menü #.5.6)

Menüs für die Rufumleitung sind für Video- und Sprachanrufe verfügbar.

Das Menü umfasst die Optionen Sprachanruf, Videoanruf und Alle Sperren deakt..

Sprachanrufe

Alle Sprachanrufe

Wenn besetzt

Keine Antwort

Unerreichbar

1. Auswahl des Menüs Aus

Die im Netz registrierte Rufumleitungsnummer wird gelöscht. Während Sie auf eine Antwort vom Netz warten, werden die Nachricht Anfrage... und eine Animation angezeigt. Wenn eine Antwort vom Netz eingeht, wird das Ergebnis angezeigt.

2. Auswahl von „An eine Nummer“:

Ein Dialogfeld wird geöffnet, in das Sie eine Telefonnummer für die Rufumleitung eingeben können. Geben Sie die

Telefonnummer ein, zu der Anrufe umgeleitet werden sollen, und drücken Sie die Taste **OK**. Während Sie auf eine Antwort vom Netz warten, werden die Nachricht „Anfrage“ und eine Animation angezeigt. Wenn eine Antwort vom Netz eingeht, wird das Ergebnis angezeigt.

3. Auswahl der Liste „Zuletzt umgeleitet“:

Die Umleitungsregistrierung wird für die eingegebene Nummer durchgeführt. Wählen Sie die Nummer aus, und drücken Sie **OK**. Während Sie auf eine Antwort vom Netz warten, werden die Nachricht „Anfrage“ und eine Animation angezeigt. Wenn eine Antwort vom Netz eingeht, wird das Ergebnis angezeigt.

4. Menü „Optionen“

Wenn Sie das Menü „Alle Sprachanrufe“ aktivieren und dann das Menü „Optionen“ unterhalb der Menüs auswählen, werden die Menüs „Deaktivieren“, „Aktivieren“, „Alle Sperren deakt.“, „Status anz.“ und „Liste löschen“ angezeigt. Aktivieren: Wechseln Sie zum Menü Einstellungen, um die Rufumleitung zu aktivieren.

Mit dem Menü Status anzeigen können Sie die Netzeinstellungen anzeigen lassen. Wenn Sie dieses Menü wählen, werden die Nachricht Anfrage und eine Animation angezeigt. Die Netzeinstellungen werden angezeigt, wenn die Informationen vom Netz eingegangen sind. Die Auswahl von Status im rechten Auswahlmenü bietet die gleiche Funktion. Wenn Sie das Menü Deaktivieren auswählen, werden die im Netz registrierten Rufumleitungsnummern nach Bestätigung durch den Benutzer gelöscht. Wenn Sie das Menü Alle aufheben auswählen, werden die Nachricht Anfrage und eine Animation angezeigt, während Sie auf das Ergebnis warten. Mit dem Menü Liste löschen können Sie alle Rufumleitungsnummern löschen.

Videoanruf

Alle Videoanrufe

1. Auswahl des Menüs „Deaktivieren“:

Die im Netz registrierte Rufumleitungsnummer wird gelöscht. Während Sie auf eine Antwort vom Netz warten, werden die Nachricht „Anfrage“ und eine Animation angezeigt. Wenn eine Antwort vom Netz eingeht, wird das Ergebnis angezeigt.

2. Auswahl von „An eine Nummer“:

Ein Dialogfeld wird geöffnet, in das Sie eine Telefonnummer für die Rufumleitung eingeben können. Geben Sie die Telefonnummer ein, zu der Anrufe umgeleitet werden sollen, und drücken Sie die Taste . Während Sie auf eine Antwort vom Netz warten, werden die Nachricht „Anfrage“ und eine Animation angezeigt. Wenn eine Antwort vom Netz eingeht, wird das Ergebnis angezeigt.

3. Auswahl der Liste „Zuletzt umgeleitet“:

Die Umleitungsregistrierung wird für die eingegebene Nummer durchgeführt.

Wählen Sie die Nummer aus, und drücken Sie **OK**. Während Sie auf eine Antwort vom Netz warten, werden die Nachricht Anfrage und eine Animation angezeigt. Wenn eine Antwort vom Netz eingeht, wird das Ergebnis angezeigt.

4. Auswahl des Menüs Optionen

Wenn Sie das Menü „Alle Videoanrufe“ aktivieren und dann das Menü „Optionen“ unterhalb der Menüs auswählen, werden die Menüs „Deaktivieren“, „Aktivieren“, „Alle Sperren deakt.“, „Status anz.“ und „Liste löschen“ angezeigt.

Aktivieren: Wechseln Sie zum Menü Einstellungen (über 1-4), um die Rufumleitung zu aktivieren. Mit dem Menü Status anzeigen können Sie die Netzeinstellungen anzeigen lassen. Wenn Sie dieses Menü wählen, werden die Nachricht Anfrage und eine Animation angezeigt. Die Netzeinstellungen werden angezeigt, wenn die Informationen vom Netz eingegangen sind. Die Auswahl von Status im rechten Auswahlmenü bietet die gleiche Funktion.

Wenn Sie das Menü Deaktivieren auswählen, werden die im Netz

registrierten Rufumleitungsnummern nach Bestätigung durch den Benutzer gelöscht. Wenn Sie das Menü Alle aufheben auswählen, werden die Nachricht Anfrage und eine Animation angezeigt, während Sie auf das Ergebnis warten. Mit dem Menü Liste löschen können Sie alle Rufumleitungsnummern löschen.

Wenn besetzt

1. Auswahl des Menüs „Deaktivieren“:

Die Vorgänge und Funktionen sind die gleichen wie beim Menü Alle Sprachanrufe.

2. Auswahl von „An eine Nummer“:

Die Vorgänge und Funktionen sind die gleichen wie beim Menü Alle Sprachanrufe.

3. Auswahl der Liste „Zuletzt umgeleitet“:

Die Vorgänge und Funktionen sind die gleichen wie beim Menü Alle Sprachanrufe.

4. Auswahl des Menüs Optionen

Hierüber können Sie das Menü „Wenn besetzt“ aktivieren und konfigurieren. Die Vorgänge und Funktionen sind die gleichen wie beim Menü Alle Sprachanrufe.

Keine Antwort

1. Auswahl des Menüs „Deaktivieren“:

Die Vorgänge und Funktionen sind die gleichen wie beim Menü „Alle Sprachanrufe“.

2. Auswahl von „An eine Nummer“:

Die Vorgänge und Funktionen sind die gleichen wie beim Menü Alle Sprachanrufe.

3. Auswahl der Liste „Zuletzt umgeleitet“:

Die Vorgänge und Funktionen sind die gleichen wie beim Menü „Alle Sprachanrufe“.

4. Auswahl des Menüs Optionen

Hierüber können Sie das Menü „Keine Antwort“ aktivieren und konfigurieren. Die Vorgänge und Funktionen sind die gleichen wie beim Menü „Alle Sprachanrufe“, abgesehen davon, dass Benutzer im Menü „Wartezeit einst.“ eine Zeitverzögerung festlegen können.

Un erreichbar

1. Auswahl des Menüs „Deaktivieren“:

Die Vorgänge und Funktionen sind die gleichen wie beim Menü Alle Sprachanrufe.

2. Auswahl von „An eine Nummer“:

Die Vorgänge und Funktionen sind die gleichen wie beim Menü Alle Sprachanrufe.

3. Auswahl der Liste „Zuletzt umgeleitet“:

Die Vorgänge und Funktionen sind die gleichen wie beim Menü Alle Sprachanrufe.

4. Auswahl des Menüs Optionen

Über dieses Menü aktivieren und konfigurieren Sie die Einstellungen im Menü Wenn nicht erreichbar. Die Vorgänge und Funktionen sind die gleichen wie beim Menü Alle Sprachanrufe.

Anklopfen

(Menü #.5.7)

► **Aktivieren:** Der Anklopf-Service wird aktiviert. Wenn Sie diese Option auswählen, werden die Nachricht Anfrage... und eine Animation angezeigt. Wenn eine Antwort vom Netz eingeht, wird das Ergebnis angezeigt.

► **Deaktivieren:** Der Anklopf-Service wird deaktiviert. Wenn Sie diese Option auswählen, werden die Nachricht Anfrage... und eine Animation angezeigt. Wenn eine Antwort vom Netz eingeht, wird das

Ergebnis angezeigt.

- ▶ **Status anzeigen:** Das aktivierte Servicegruppenelement des Netzes für wartende Anrufe wird angezeigt. Wenn Sie diese Option auswählen, werden die Nachricht Anfrage... und eine Animation angezeigt. Wenn eine Antwort vom Netz eingeht, wird das Ergebnis angezeigt.

Mailbox

(Menü #.5.8)

Sie können eine Mailboxnummer hinzufügen oder ändern.

Videoanruf

(Menü #.5.9)

Sie können hier die Anzeige beim Tätigen und Empfangen von Videoanrufen festlegen.

- ▶ **Privates Bild anzeigen:** Legt fest ob ihr Bild angezeigt wird oder nicht.
- ▶ **Ruhebild auswählen:** Wählen Sie das Standbild, das angezeigt werden soll.
- ▶ **Spiegeln:** Hier können Sie den Spiegeleffekt aktivieren.

- **Ein:** Das Bild wird spiegelverkehrt angezeigt.

- **Aus:** Das Bild wird so angezeigt, wie es ist.

- ▶ **Eigene Bildgröße:** Hier wählen Sie die Bildgröße für das eigene Bild.

- ▶ **Eigene Bildposition:** Wählen Sie die Position, an der Ihr Bild angezeigt wird.

Allg. Einstellungen

(Menü #.5.0)

Anruf ablehnen

Sie können festlegen, dass eingehende Anrufe abgelehnt werden.

1. Wählen Sie im Menü „Abweisen“ die Option Ein, um die Anrufzurückweisung zu aktivieren. Das Menü „Ablehnliste“ wird angezeigt.
 2. Wählen Sie im Menü „Ablehnliste“ die gewünschte Einstellung für die Anrufabweisung.
- ▶ **Alle Anrufe:** Alle Anrufe abweisen.
 - ▶ **Kontakte:** Anrufe von der in den Kontakten

gespeicherten Nummer werden abgewiesen.

- ▶ **Gruppen:** Sie können Anrufe einer ganzen Gruppe abweisen, wenn diese in den Kontakten gespeichert ist.
- ▶ **Nicht registriert:** Anrufe von Personen, deren Nummer nicht in den Kontakten gespeichert ist, werden abgewiesen.
- ▶ **Anonym:** Anrufe von Telefonen ohne Rufnummerübertragung werden abgewiesen.

Eigene Nr. senden

- ▶ **Netzwerkeinst.:** Die Standardeinstellungen des Diensteanbieters werden verwendet.
- ▶ **Ein:** Bei abgehenden Telefongesprächen wird die Telefonnummer des Benutzers gesendet.
- ▶ **Aus:** Bei abgehenden Telefongesprächen wird die Telefonnummer des Benutzers nicht gesendet.

Automatische Wahlwiederholung

Mit dieser Funktion können Sie nach einem erfolglosen Anruf die automatische Wahlwiederholung einstellen.

Anrufmodus

Mit dieser Option legen Sie den Antwortmodus fest. Zur Auswahl stehen Annahmetaste, Aufschieben und Beliebige Taste.

Minuten-Ton

Sie können festlegen, dass während eines Telefongesprächs jede Minute ein Ton ertönt.

BT-Antwortmodus

- ▶ **Freisprecheinr.:** Wenn eine Bluetooth-Verbindung hergestellt ist, können Sie Anrufe über das Bluetooth-Headset entgegennehmen.
- ▶ **Telefon:** Wenn Sie einen Anruf durch Drücken von  am Telefon beantworten, können Sie das Gespräch über das Telefon führen. Wenn Sie die Taste am Bluetooth-Headset drücken, um einen Anruf

entgegenzunehmen, können Sie das Gespräch über das Headset führen.

Dieser Antwortmodus ist voreingestellt. Sie können während des Anrufs zwischen dem Telefon und dem Headset hin- und herschalten.

Kontakteinstellungen

Menü #.6

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 81. (Menü 8.7)

Verbindung

Menü #.7

Bluetooth

(Menü #.7.1)

Bluetooth-Verbindung

Ihr Telefon verfügt über integrierte Bluetooth Wireless-Technologie, mit der das Telefon drahtlose Verbindungen zu anderen Bluetooth fähigen Geräten, wie Freisprecheinrichtungen, PCs, PDAs, oder anderen Telefonen, herstellen kann.

Sie können beispielsweise Gespräche über eine drahtlose Bluetooth-Freisprecheinrichtung führen oder mithilfe der drahtlosen Verbindung über ein Mobiltelefon im Internet surfen. Sie können Visitenkarten, Kalenderelemente und Bilder austauschen.

Hinweis

- Ihr Telefon und das Bluetooth-Gerät, mit dem Sie kommunizieren, sollten nicht weiter als 10 Meter voneinander entfernt sein. Es sollten sich keine massiven Objekte zwischen Ihrem Telefon und dem anderen Bluetooth-Gerät befinden, um eine gute Verbindung sicherzustellen.

1. Erste schritte

- **Menü > #. Einstellungen > 7. Verbindung > 1. Bluetooth > 1. Gekoppelte Geräte**

Bevor Sie die Bluetooth-Funktion verwenden können, müssen Sie Bluetooth aktivieren.

2. Konfigurieren von Bluetooth-Einstellungen

- **Menü > #. Einstellungen > 7. Verbindung > 1. Bluetooth > 2. Einstellungen**
- **Bluetooth:** Aktivieren Sie die Bluetooth-Funktion, indem Sie Ein auswählen. Wählen Sie zum Deaktivieren die Option Aus.
- **Meine Sichtbarkeit:** Wählen Sie für Anzeige meines Telefons die Option Allen zeigen. Dann können andere Geräte Ihr Telefon erkennen, wenn sie nach Bluetooth-Geräten suchen. Wenn Sie Ausgeblendet auswählen, können andere Geräte Ihr Telefon beim suchen nach Bluetooth Geräten nicht finden.
- **Mein Telefonname:** Sie können Ihrem Telefon einen Namen geben und es nach Wunsch umbenennen. Dieser Name wird auf anderen Geräten angezeigt. Der Name wird nur auf anderen Geräten angezeigt, wenn die Option Anzeige meines Telefons auf Allen zeigen eingestellt ist.

Hinweis

- Bluetooth Verbindungen stellen ein gewisses Sicherheitsrisiko dar. Wir empfehlen Ihnen daher das Sie ihr Gerät unter der Option Sichtbarkeit auf "Unsichtbar" nach erfolgreicher Verbindung einstellen.

3. Gekoppelte Geräte

Koppeln von Geräten (Koppeln mit einem Gerät)

Wenn Ihr Telefon bereits mit einem Bluetooth-Gerät gekoppelt ist:

- **Menü > #. Einstellungen > 7. Verbindung > 1. Bluetooth > 1. Gekoppelte Geräte > Hinzuf. > Neu hinzufügen**

Wenn Ihr Telefon noch nicht mit einem Bluetooth- Gerät gekoppelt ist:

- Menü > #. Einstellungen > 7. Verbindung > 1. Bluetooth > 1. Gekoppelte Geräte > Hinzufügen

Optionen

- ▶ **Neu hinzufügen:** Mit diesem Menü können Sie ein Bluetooth-Gerät mit Ihrem Telefon koppeln.
- ▶ **Umbenennen:** Mit diesem Menü können Sie ein gekoppeltes Telefon nach Wunsch umbenennen.
- ▶ **Verbinden/Trennen des Geräts**
 1. Wenn Sie die Verbindung zum ausgewählten Gerät herstellen möchten, wählen Sie „Verbinden“.
 2. Wenn Sie die Verbindung zum ausgewählten Gerät trennen möchten, wählen Sie „Trennen“.
- ▶ **Löschen:** Mit diesem Menü können Sie ein gekoppeltes Bluetooth-Gerät löschen.
- ▶ **Alle löschen:** Mit diesem Menü können Sie alle gekoppelten Bluetooth-Geräte löschen.

<Koppeln von Geräten>

1. Drücken Sie zum Suchen nach koppelbaren Bluetooth-Geräten Hinzuf. oder Neu hinzufügen.
2. Auf dem Bildschirm wird die Nachricht Suche nach Geräten... angezeigt. Das Telefon erkennt Bluetooth-Geräte im Umkreis von 10 m.
3. Wenn das Telefon Bluetooth-Geräte erkennt, werden sie auf dem Bildschirm aufgelistet. Wenn keine Bluetooth-Geräte erkannt werden, können Sie die Suche erneut starten.
4. So koppeln Sie Geräte
 - Drücken Sie . Auf dem Bildschirm wird ein Fenster geöffnet, und Sie werden aufgefordert, Ihr Kennwort einzugeben.
 - Nachdem Sie ein Kennwort erstellt haben (bestehend aus 1 bis 16 Zeichen), muss der Benutzer des anderen Geräts das Kennwort eingeben, damit die Geräte gekoppelt werden

können. Der Benutzer des anderen Geräts muss das Kennwort zur Authentifizierung im Voraus kennen.

<Trennen der Verbindung zwischen Geräten>

1. Wählen Sie ein Gerät, zu dem Sie die Verbindung trennen möchten, auf dem Bildschirm mit den gekoppelten Geräten aus.
2. Sie können die Verbindung zu dem Gerät trennen, indem Sie die Taste Trennen drücken oder indem Sie Optionen > Trennen wählen. Sie können die Verbindung zu allen gekoppelten Geräten trennen, indem Sie Optionen > Alle trennen wählen.

<Übertragen von Daten über Bluetooth>

1. Zum Übertragen von Daten von Ihrem Telefon zu einem anderen Bluetooth-Gerät wählen Sie zuerst die Anwendung aus, in der die Zieldaten gespeichert sind. Wenn Sie beispielsweise Daten aus dem Ordner „Eigene Dateien“ an ein anderes Gerät senden möchten, wählen Sie

Menü > 6. Eigene Dateien > 1. Bilder / 2. Sounds / 3. Videos/ 5. Bluetooth-Daten / 6. Andere Dateien / 7. Speicherkarte > Daten für Übertragung auswählen > Senden > 3. Bluetooth

2. Übertragen von Daten

- 1) Das zuletzt gefundene Gerät wird angezeigt. Ist das gewünschte Gerät nicht in der Liste enthalten, drücken Sie [Mehr Geräte].
- 2) Wählen Sie das Gerät in der Liste auf dem Bildschirm aus, zu dem Sie Daten übertragen möchten, und drücken Sie die Taste .
- 3) Wenn der Benutzer des anderen Geräts für die [Verbindungsanfrage] die Option [Ja] wählt, werden die Daten übertragen.

<Empfangen von Daten über Bluetooth>

Menü > #. Einstellungen > 7. Verbindung > 1. Bluetooth > 1. Gekoppelte Geräte

Wenn jemand Ihnen Daten schicken möchte müssen Sie diese mit Ja bestätigen. Wenn Sie Ja wählen, werden die Daten auf Ihr Telefon übertragen. Während der Datenübertragung blinkt das Bluetooth-Symbol.

<Bluetooth-Eingang>

Wählen Sie zum Überprüfen der empfangenen Daten Menü >

6. Eigene Dateien > 5. Bluetooth Eingang.

4. Gerät

<Verbinden eines Headset>

Menü > #. Einstellungen > 7. Verbindung >

1. Bluetooth

1. Verbinden Sie das Headset entsprechend den Anweisungen im Abschnitt „Koppeln von Geräten“.
2. Wählen Sie das Headset in der Liste der registrierten Geräte aus, drücken Sie die Taste Optionen, und wählen Sie 3. Verbinden.

3. Sie können überprüfen, ob eine Verbindung mit dem ausgewählten Headset erstellt wurde, indem Sie die Taste Optionen drücken. Wenn eine Verbindung hergestellt wurde, wird im Menüpunkt 3. Trennen anstelle von 3. Verbinden angezeigt.

<Verbinden einer Freisprecheinrichtung>

1. Menü > #. Einstellungen > 7. Verbindung > 1. Bluetooth
2. Verbinden Sie die Freisprecheinrichtung entsprechend den Anweisungen im Abschnitt „Koppeln von Geräten“.
3. Wählen Sie die Freisprecheinrichtung in der Liste der registrierten Geräte aus, drücken Sie die Taste Optionen, und wählen Sie 3. Verbinden.
4. Sie können überprüfen, ob eine Verbindung mit der ausgewählten Freisprecheinrichtung erstellt wurde, indem Sie die Taste Optionen drücken. Wenn eine Verbindung erstellt wurde, wird 3. Trennen angezeigt. Wenn keine Verbindung erstellt wurde wird 3. Verbinden angezeigt.

Synchronisation

(Menü #.72)

(Hinweis: Diese Service ist nicht in allen Ländern verfügbar. Für weitere Information wenden Sie sich bitte an ihren Netzbetreiber.)

Mit der Synchronisationsservice-Funktion (sofern diese vom Netzbetreiber unterstützt wird) werden die Daten eines Telefons und die Daten auf einem Server, wie Kontakte, Kalender und Aufgaben, über das Netz synchronisiert.

Verbinden

1. Wählen Sie Verbinden, und drücken Sie die Taste .
2. Mithilfe des ausgewählten Serverprofils wird eine Verbindung zum Server hergestellt. Während der Synchronisation wird auf dem Display das Synchronisationssymbol angezeigt.

Protokolle

Wählen Sie Protokolle, und drücken Sie die Taste . Das Protokoll der zuletzt durchgeführten Synchronisation wird angezeigt.

Einstellungen

1. Wählen Sie das Element „Einstellungen“, und drücken Sie .
2. Das danach folgende Menü beinhaltet alle notwendigen Einstellungsmöglichkeiten um Daten mit einem externen Server zu synchronisieren.
 - ▶ **Profilname:** Name des Profils.
 - ▶ **Host Adresse:** Adresse des Sync Servers.
 - ▶ **Proxy IP Adresse:** Bitte geben Sie die IP Adresse des WAP Gateway und den Port ein.
 - ▶ **Benutzername:** Zugangsname zum Server.
 - ▶ **Kennwort:** Passwort des Zugangs.
 - ▶ **Kontakte:** Legt fest, ob die Kontakte synchronisiert werden sollen.
 - ▶ **Kontaktname:** Name der Datenbank welche zu synchronisieren ist.
 - ▶ **Kalender:** Legt fest, ob der Kalender synchronisiert werden soll.

Einstellungen

- ▶ **Kalenderename:** Name der Datenbank welche zu synchronisieren ist.
- ▶ **Aufgaben:** Legt fest, ob die Aufgaben synchronisiert werden sollen.
- ▶ **Aufgabenname:** Geben Sie den Namen der Aufgabendatenbank für den Zugriff auf den Server an.
- ▶ **Synchronisierungsart:** Art der Synchronisierung. Es stehen folgende Möglichkeiten zur Auswahl:
 - Normal
Das Telefon und der Server tauschen Informationen über Datenänderungen aus.
 - Sicherung
Das Telefon sendet alle Daten von zum Server. Der Server ersetzt alle Daten in der Zieldatenbank mit den vom Telefon gesendeten Daten. Hierdurch werden alle Daten in der Serverdatenbank vom Telefon überschrieben.
 - Wiederherstellen
Der Server sendet alle Daten zum Telefon. Das Telefon ersetzt und

überschreibt alle gespeicherten Daten mit den Daten vom Server.

- ▶ **Zugangspunkt APN:** Stellt die genutzte WAP Verbindung für die Synchronisierung ein.

Netz

(Menü #.73)

Netzauswahl

Wählen Sie zwischen **Automatisch** und **Manuell**.

- ▶ **Automatisch:** Mit dieser Funktion wird automatisch nach einem Netz gesucht und das Telefon im Netz registriert. Diese Einstellungen werden für bestmögliche Service-Leistungen und Qualität empfohlen.
- ▶ **Manuell:** Alle derzeit verfügbaren 2G (GSM)- und 3G (UMTS)-Netze werden angezeigt, und Sie können eines davon für die Registrierung auswählen. Wenn das Einbuchen im Netz fehlgeschlagen ist, werden alle derzeit verfügbaren Netze erneut aufgelistet, und Sie können ein anderes für die Registrierung auswählen.

Standortmodus

Sie können festlegen, welche Art Netz gesucht wird, wenn Sie über das Menü Netz wählen nach einem Netz suchen.

- ▶ **Netz-Modus:** Sucht automatisch nach allen Netzen, mit denen eine Verbindung möglich ist.
- ▶ **UMTS:** Sucht nur nach 3G-Netzen.
- ▶ **GSM 900/1800:** Sucht nach der Verfügbarkeit von 900/1800MHz Netzen.
- ▶ **GSM 1900:** Sucht nur nach der Verfügbarkeit von 1900MHz Netzen.

Favoritenliste

Bei automatischer Netzsuche können Sie manuell Netze hinzufügen, mit denen eine Verbindung hergestellt werden soll. Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung:

- ▶ **Neu hinzufügen:** Sie können wie folgt ein neues Netz hinzufügen.
- **Suche:** Sie wählen ein in der Netzwerkliste des Telefons gespeichertes Netz.

- **Neues Netzwerk eingeben:** Sie geben den Ländercode (MCC) und den Netzwerkcode (MNC) des Netzes an, das Sie hinzufügen möchten. Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie die Taste Fertig.

- ▶ **Bearbeiten:** Sie können die Informationen für das ausgewählte Netz ändern.
- ▶ **Löschen:** Das gewählte Netz wird entfernt.
- ▶ **Nach oben:** Das gewählte Netz wird nach oben verschoben.
- ▶ **Nach unten:** Das gewählte Netz wird nach unten verschoben.

Zugangspunkte

(Menü #.7.4)

In diesem Menü finden Sie die Liste mit den Zugriffspunkten. Mit dem Menü Optionen können Sie Profile erstellen, bearbeiten und löschen. Für ein bestimmtes Land standardmäßig konfigurierte Einstellungen können jedoch weder bearbeitet noch gelöscht werden.

Die folgenden Konfigurationselemente können Sie durch Drücken der rechten Auswahl Taste bearbeiten.

Verbindungs-Titel	Name des Zugriffspunktprofils
Übertragungsart	Wählen Sie den Träger in der Liste aus. (Standardeinstellung ist UMTS.)
Authentifizierung	Wählen Sie die Authentifizierung in der Liste aus. (Standardeinstellung: Keine Authentifizierung)
Benutzername	Information wird vom Dienstanbieter zur Verfügung gestellt.
Kennwort	Information wird vom Dienstanbieter zur Verfügung gestellt.
APN	Zugangsname für den Netzzugriff. Information wird vom Dienstanbieter zur Verfügung gestellt.

- ▶ Drücken Sie die Taste Fertig, um die Konfigurationsänderungen zu speichern.

Browsereinstellungen (Menü #.7.5)

Profil

Wählen Sie ein Profil aus und drücken .
Dadurch wird das ausgewählte Profil aktiviert.

Sicherheit

Wenn Sie die Option „Zertifikate“ wählen, werden Informationen zum Zertifikat angezeigt.
Informationen zu sicheren Sitzungen werden durch Wählen von „Sitzung löschen“ entfernt.

Zertifikate

In diesem Menü kann ggf. eine Liste mit Stamm- /CAZertifikaten für WTLS/TLS gefunden werden. Zertifikate können angezeigt oder aus der Liste gelöscht werden.

Sitzung gelöscht

Mit dieser Option können sichere (WTLS/TLS) Sitzungsdaten gelöscht werden.
Löschen Sie Sitzungsdaten, um eine neue sichere Sitzung zu öffnen.

Zeichencodierung

Legt den Standardzeichensatz fest. Folgende Optionen sind verfügbar:

- ▶ Automatisch, English(ASCII), English(ISO), English(LATIN), Unicode(UCS2 BE), Unicode(UCS2 LE), Unicode(UCS2 Auto), Unicode(UTF-16 BE), Unicode(UTF-16 LE), Unicode(UTF-16 Auto), Unicode(UTF-8).

Scrolling

Hiermit legen Sie die Bildlaufgeschwindigkeit fest, indem Sie die Zahl der zu durchlaufenden Zeilen angeben. Wählen Sie entweder „Klein (1 Zeile)“, „Mittel (2 Zeilen)“ oder „Groß (3 Zeilen)“.

Bilder anzeigen

Ermöglicht das Aktivieren bzw. Deaktivieren der Bildanzeige.

Hinweis

- ▶ Mit dieser Funktion wird die Anzeige von Bildern verzögert, bis das Bild vollständig übertragen ist. Das Deaktivieren dieser Funktion verhindert, dass der Browser Bilder herunterlädt, und sorgt so für eine schnellere Übertragung.

Cache

Durch das Aktivieren des Cache können Sie Seiten, auf die Sie zugegriffen haben, auf Ihrem Mobiltelefon speichern. Wenn eine Seite im Cache gespeichert ist, wird beim erneuten Aufrufen der gleichen Seite die Ladegeschwindigkeit erheblich beschleunigt.

Cookies

Das Aktivieren von Cookies ermöglicht Ihnen das Speichern von Cookies, die vom Server gesendet werden. Das Deaktivieren dieser Funktion verhindert, dass Cookies auf Ihrem Telefon gespeichert werden.

Einstellungen

Javascript

Wählen Sie „Ein“ bzw. „Aus“.

Einst. zurücksetzen

Wählen Sie diese Option, um das Telefon auf die Standardkonfiguration zurückzusetzen.

Streaming

(Menü #.7.6)

Wenn Sie andere Netzeinstellungen verwenden möchten, um Streaming-Inhalte wiederzugeben, können Sie die Netzeinstellungen ändern.

Einwahlverbindung

(Menü #.7.7)

Sie können Ihr Mobiltelefon als Datenmodem verwenden. Wählen Sie zwischen USB und Bluetooth für Ihre Datenverbindungen aus.

Zubehör

Für Ihr Mobiltelefon sind verschiedene optionale Zubehörteile erhältlich, mit denen Sie ihr Gerät ergänzen können.

Ladegerät/Netzkabel



Standard-Akku



Datenkabel/CD

Mit dem Datenkabel können Sie das Telefon für den Datenaustausch an einen PC anschließen.



Stereo Kopfhörer

Zum Verbinden der Kopfhörer und der Fernbedienung stecken Sie das Ende der Fernbedienung in die Kopfhörerbuchse auf der linken Seite des Telefons.



Hinweis

- ▶ Verwenden Sie ausschließlich LG-Originalzubehör.
- ▶ Bei Missachtung kann Ihre Garantie ungültig werden.
- ▶ Das Zubehör kann regionalen Unterschieden unterliegen. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an unsere Regionalvertretung.

Technische Daten

Allgemein

Produktname : KU800

Display: TFT Farbdisplay, 65.536 Farben, 320 x 240 Pixel

Kamera: 1600 x 1200 Pixel, 2,0MP, CMOS Kamera, digitaler
2fach Zoom, Kameralicht, 640 x 480, VGA Kamera für Aufnahmen und
Videotelefonie

Frequenzbänder: Triband (900/1800/ 1900MHz) + UMTS (2.1GHz)

Bluetooth: Stereo Headset, Handsfree, File Transfer, Dial-Up Verbindung

SMS/ MMS/E-Mail: Ja/Ja/Ja max. 1 MB

Klingeltöne: MP3 und Polyphon (72-stimmig)

MP3 Tracks als SMS Ton wählbar: Ja

Multitasking fähig: Ja, über die rechte Außentaste

Stand-by-Zeit: Bis zu 340 Stunden

Sprechzeit: Bis zu 200 Minuten

Freisprecheinrichtung am Gerät: Ja, über die Taste "OK" ein- und ausschaltbar

Speicher: ca. 60MB dynamischer Speicher, MicroSD (T-Flash) Speicher-Slot

Länge x Breite x Höhe: 94,6mm x 45,6mm x 17,1 mm

Gewicht: 98g mit Akku

Umgebungstemperatur

Max: +55°C

Min: -10°C

Service-Center

Autorisierte LG Electronics Service-Händler und Service-Zentren in anderen EG Staaten werden für Ihre Reklamation die im Land der Instandsetzung üblichen Reparaturbedingungen anwenden.

In Problemfällen sind wir gerne bereit, Ihnen bei Fragen zur Garantie oder der Bedienung Ihres Gerätes zu helfen.

Unsere Adresse ist:

LG Electronics Deutschland GmbH

Kundendienst

Jakob-Kaiser-Str. 12

47877 Willich

Tel. 01805-442639 (0,12 € /Min.)
(0180-LG Handy)

Abrechnungstakt

Der Takt ist die Dauer der kleinsten Abrechnungseinheit. Bei einer 60 Sekunden-Taktung, zahlt man bei einem 25 Sekunden-Gespräch die Minute trotzdem voll. Also je kürzer der Takt, desto genauer wird die Abrechnung.

Akku

ist eine wieder aufladbare Batterie, über die Ihr Handy seine Energie bezieht. Bei Akkus gibt es jedoch Unterschiede bezüglich der Ladezeiten, der Stand-by-Zeiten und des Gewichtes. LG verwendet grundsätzlich Li-Ionen Akkus.

Aktivklappe

schützt nicht nur die Tastatur des Handys, sondern es ist durch Öffnen bzw. Schließen der Klappe möglich, einen Anruf entgegenzunehmen bzw. zu beenden.

Anklopfen

Wenn während eines Telefonats ein weiterer Gesprächspartner anklopft, hört man einen Anrufsignalton. Der neue Anruf kann wahlweise angenommen oder abgewiesen werden, während das aktuelle Telefongespräch gehaltenen oder weitergeführt wird.

Basisstation

ist die Sende-und Empfangszentrale für Ihr Handy. Die Basisstationen sind ausschlaggebend für die flächendeckende Netzbereitschaft der einzelnen Netzanbieter: T-Mobile, Vodafone, o2 und E-Plus.

Bedienerführung

(Menü) ist eine elektronische Anleitung, die den Anwender Schritt für Schritt zu den gewünschten Funktionen des Handys führt. Betreiberlogo ist der Schriftzug Ihres Netzbetreibers. Es kann grundsätzlich nur ein Betreiberlogo im Gerät gespeichert werden.

Bildmitteilungen

sind Grafiken, die sich zusammen mit Text an andere Handys versenden lassen (allerdings sind nicht alle Mobilfunkgeräte damit ausgerüstet). Sie können auf diese Weise Ihrer SMS eine persönliche Note verleihen.

CLIP

Calling Line Identification Presentation. Sofern vom Netzbetreiber unterstützt (Regelfall), kann der Teilnehmer im Display seines Handys die Rufnummer des Anrufers sehen, falls dieser die Rufnummernübermittlungsfunktion CLIR eingeschaltet hat. Meist wird die übermittelte Rufnummer direkt mit den im Handy-Telefonbuch abgespeicherten Daten verglichen. Wird ein passender Name zu der Nummer gefunden, erscheint dieser im Display.

CLIR

Calling Line Identification Restriction übermittelt die Rufnummer des Anrufers an die Gegenstelle. Die Rufnummer wird allerdings nur dann bei der Gegenstelle angezeigt, wenn bei dieser die Rufnummernanzeigefunktion CLIP aktiviert ist. Die Übermittlung der eigenen Rufnummer kann auch unterdrückt werden.

Direktruf (Kurzwahl)

vereinfacht das Telefonieren mit häufig gewählten Nummern. Die Nummern werden auf dem Handy fest eingespeichert und meist durch Kurzwahltasten einfach und bequem aufgerufen.

Display

ist das Anzeigenfeld des Handys. Es gibt eine große Auswahl verschiedener Displays mit unterschiedlichen Größen, Graustufen und Farbe. Farbdisplays bspw. haben eine bessere Bildqualität, verbrauchen aber mehr Energie.

D-Netz

ist das digitale Funknetz der beiden konkurrierenden Netzanbieter T-Mobile (D1-Netz) und Vodafone (D2-Netz).

DTX

Discontinuous Transmission Exchange zu deutsch: "Übertragung mit Unterbrechungen". DTX ist ein Stromsparmodus, mit dem die Sendeleistung angepasst wird an das zu übermittelnde Gespräch. Normalerweise werden zwischen dem Telefon und dem Netz innerhalb einer bestimmten Zeit eine bestimmte Menge Datenpakete, so genannte Frames, ausgetauscht. Wenn diese Frames alle gesendet werden, spricht man von "continuous transmission". Ist die Übertragung aller Frames nicht gewünscht (etwa aus Gründen der Energieersparnis) und werden daher Frames ausgelassen, so spricht man von "discontinuous transmission".

Dualband-Handy

ist in der Lage, in unterschiedlichen Frequenzen zu senden und zu empfangen. Somit kann es in verschiedenen Netzen arbeiten z.B. im D-Netz 900 MHz, im E-Netz 1800 MHz und in den amerikanischen Netzen auf 1900 MHz Basis.

Dual Rate

Durch die steigende Zahl von Mobiltelefonierern in den einzelnen Netzen kann es zu Engpässen oder Überlastungen kommen. Dual Rate als technisches Verfahren soll die Überlastungsprobleme dadurch beheben, dass es mehreren Teilnehmern gleichzeitig gestattet, bei optimaler Gesprächsqualität auf der gleichen Frequenz zu telefonieren.

EDGE

Enhanced Data for GSM Evolution ist vom European Telecommunications Institute standardisiert und wird die endgültige Version für Datenkommunikation im GSM Netz sein. Daten können mit einer Geschwindigkeit von bis zu 384 KBit/s übertragen werden und bietet eine Alternative für Netzbetreiber an, die keine Lizenz für das neue UMTS-Netz bekommen haben.

EMS

Enhanced Message Service ist der multimediale Nachfolger von SMS im GSM Netz. Mit EMS können Texte fett, kursiv, unterstrichen, links- und rechtsbündig, zentriert und in drei verschiedenen Schriftgrößen dargestellt werden. Zusätzlich kann die SMS kleine Grafiken und Töne enthalten. Die meisten LG Geräte unterstützen die EMS Funktion.

E-Netz

Ist das seit 1994 bestehende Mobilfunknetz auf digitaler Basis. Durch die hohe Dichte der Basisstationen kommt das ausschließlich für Handys entwickelte Netz mit geringeren Sendeleistungen im Bereich von 0,25-1 Watt aus. Anbieter im E-Netz sind bisher die E-Plus Mobilfunk GmbH und o2.

Einbuchen

Ist das "Sich-Anmelden" beim Netzprovider. Somit sind Sie als Mobiltelefonierer eingebucht und können mit Ihrem Gerät sowohl senden als auch empfangen. Meist geschieht das Einbuchen durch bloßes Einschalten Ihres Gerätes und Eingeben Ihrer PIN-Nummer. Sie werden als erreichbar registriert und sind ab sofort erreichbar.

Funkloch

Bezeichnet eine Region oder ein Gebiet, in dem das Handy keinen Empfang hat. Gründe hierfür können ungeeignetes Gelände, Abschirmungen im Gebäude oder eine zu große Entfernung zum nächsten Sender sein.

Funkschatten

Können in den Bergen, Gebäuden oder ähnlichem den Empfang eines Funksenders verhindern (abschatten).

Gesprächszeit

ist die Zeit der Akkubereitschaft beim Telefonieren.

GPRS

General Packet Radio Service ist eine Erweiterung von GSM. Daten können Paketweise mit maximal 53,6 KBit/s verschickt werden. Wegen der knappen Netzkapazität liegt zur Zeit die durchschnittliche Datenrate bei maximal 20 KBit/s. Abrechnung erfolgt pro übertragenen Datenmenge.

Handover

(Übergabe/oder Zellenwechsel). Verlässt ein Mobilfunkteilnehmer z.B. mit dem Auto eine Funkzelle und wechselt in eine benachbarte Zelle, muß ein Gespräch von einer Basisstation zur nächsten übergeben werden. Diesen Übergabevorgang, bei dem das Gespräch nicht unterbrochen wird, nennt man Handover.

HLR

Home Location Register ist eine zentrale Teilnehmer-Datenbank eines Mobilfunknetzes, in der alle Benutzerdaten wie MS-ISDN (GSM-Zielnummer), IMSI, Dienste, Benutzername etc. gespeichert werden. Hier ruft das Netz alle wichtigen Infos zum Teilnehmer ab.

HR

Half Rate ist ebenso wie EFR und FR ein Sprachübertragungsstandard. Die Sprachübertragung ist hier am schlechtesten. Bei Half Rate werden nur Teile eines Gesprächs vermittelt. Auf diese Weise spart das Handy Strom.

IMEI

International Mobile Equipment Identification ist eine 15-stellige Seriennummer, mit der jedes Handy eindeutig identifiziert werden kann. Mit *#0 6 # kann man sich die IMEI Nummer bei jedem Handy anzeigen lassen. Man findet sie aber auch immer auf einem Aufkleber im Gerät (Akku herausnehmen). Mit der IMEI-Nummer kann ein Telefon für ein Netz gesperrt werden. IMEI-Nummern gestohlener Geräte werden im Equipment Identity Register EIR des Mobilfunknetzes gespeichert.

IMSI

Nummer International Mobile Subscriber Identity dient zur Identifizierung des Teilnehmers (befindet sich im Home Location Register HLR) und auf der SIM-Karte.

Klingeltöne (Ruftöne)

sind akustische Signale, die ertönen, wenn ein Anruf auf dem Handy eingeht. Der Anwender kann je nach Gerät zwischen unterschiedlich vielen Klingeltönen oder Melodien wählen. Über bestimmte Content-Anbieter wie z.B. www.wowlg.com kann man sich neue Klingeltöne oder Hintergrundbilder schicken lassen.

Konferenzschaltung

Bei einem eingehendem Anruf oder während eines laufenden Gespräches, kann die Funktion Konferenzschaltung aktiviert werden. So können 3 oder mehr Teilnehmer gleichzeitig miteinander telefonieren.

Li-Ion

(Lithium-Ionen)-Akku ist eine moderne Bauart für Stromspeicher. Diese Akkus können dreimal mehr Energie pro Gewicht und zweimal mehr Energie pro Volumen speichern als konventionelle Nickel-Cadmium-Akkus. Die positive Elektrode eines Li-Ion-Akkus ist aus Lithiummetalloxyd gefertigt, die negative aus speziellem Kohlenstoff. Li-Ion-Akkus benötigen eine spezielle Ladetechnik und sind teurer als NiCd- oder NiMH-Akkus.

Location Update

Dabei werden die Verwaltungsdaten in einem Mobilfunknetz aktualisiert, beim Wechsel des Gesprächs von einer Basisstation zu einer benachbarten Basisstation. Die Daten werden im Home Location Register (HLR) und im Visitor Location Register (VLR) des Funknetzes aktualisiert.

Mailbox

Kann der Nutzer den ankommenden Anruf nicht entgegen nehmen, kann mittels der Mailbox dennoch eine Nachricht hinterlassen werden. Sollte der Teilnehmer seinen elektronischen Anrufbeantworter längere Zeit nicht abhören, meldet sich die Mailbox bei vielen Geräten automatisch mit der Mitteilung, dass eine neue Nachricht vorliegt.

Memory-Effekt

Tritt bei Akkus auf, wenn vor der vollständigen Entladung bereits wieder aufgeladen wird. Die Speicherkapazität der Batterie kann dadurch deutlich an Leistung verlieren. Neuere Akkus haben diesen Effekt nicht mehr.

PIN

Personal Identification Number ist der Zugangscode für Ihre SIM-Karte. Der PIN muss nach jedem Einschalten des Gerätes wieder neu eingegeben werden, damit das Telefon vor Missbrauch geschützt ist. Nach dreimaligem falschen Eingeben der PIN Nummer kann der Nutzer sein Gerät durch die PUK (Personal Unblocking Key) oder Super-PIN wieder frei schalten.

Roaming

“Umherstreifen”, ist die Möglichkeit, mit der SIM-Karte bzw. dem Handy auch in anderen Netzen telefonieren zu können. So kann man sich im Ausland bei fremden Netzanbietern einwählen.

Rufumleitung

(Rufweiterleitung/Call Forwarding) ermöglicht es, einen auf dem Mobiltelefon eingehenden Anruf an eine andere Rufnummer weiterzuleiten. Die Weiterleitung geht meistens zur Mailbox, kann aber auch an jede andere Nummer gehen.

SIM-Karten

“Subscriber Identification Modul” sind das Herzstück eines jeden Handys. Sie identifizieren den Anschluss und speichern Infos wie PIN-Code, eigene Rufnummer und individuelles Telefonbuch. Die meisten Geräte benötigen heutzutage nur noch die winzige Plug-in-Karte, die mit fast jedem Handymodell gekoppelt werden kann. Ein Notruf ist vom Handy aus auch ohne SIMKarte möglich.

SMS

Short Message Service (Kurzmitteilungsdienst). Gemeint ist der Austausch von Nachrichten zwischen zwei Geräten, deren Inhalt aus bis zu maximal 160 Schriftzeichen bestehen kann. Neuerdings ist es auch möglich SMS & MMS vom Handy auf das Festnetz zu schicken.

Softkeys

Diese speziellen Tasten wechseln Ihre Funktion je nach Situation und erleichtern die Bedienung. Softkey Tasten können eine Doppelbelegung erhalten.

Sprachmemo

Einige LG-Handys lassen sich auch als Diktiergerät für kurze Aufzeichnungen nutzen.

Stand-by

Die Länge der maximalen Sprechzeit ist abhängig von Gerät, Akku, Umgebung und Netz. Stand-by ist die Zeitspanne, die ein Handy ohne zwischenzeitliches Aufladen betriebs- und empfangsbereit ist. Auch das Netz spielt eine wesentliche Rolle: je nach "Anwesenheitsanfrage" der einzelnen Netze muss der Energieverbrauch gemessen werden.

Stummschaltung

(Mute) ist eine spezielle Funktion im Zusammenhang mit einer Freisprechanlage im Auto. Bei einem ankommenden Anruf oder während des Telefonierens schaltet sich das Autoradio automatisch ab.

T9

Ist eine Software der Firma Tegic, die das Schreiben von Textnachrichten (SMS) mit einem Handy beschleunigen soll. Die Funktionsweise ist eigentlich denkbar einfach: Statt dass man, wie beim normalen Schreiben per Handy, jede Taste so oft drückt, bis man den gewünschten Buchstaben erhält, drückt man nun nur noch jeweils die Taste einmal, die den gewünschten Buchstaben enthält. T9 verfolgt die Eingaben und schlägt Wörter zur Vervollständigung vor. Diese kann man dann auswählen und direkt eintragen lassen. Man erspart sich somit einige Tipparbeit. Ist das Wort in der Datenbank nicht zu finden, so kann man es weiterhin auf die konventionelle Art und Weise eingeben und anschließend abspeichern.

Tarife

Sind die Gebühren pro telefonierter Gesprächszeit. Die einzelnen Provider unterscheiden sich in ihren Gebühren. Meistens sind die Tarife für Gespräche in der Nebenzeit billiger als in der Hauptzeit. Beachten Sie auch den City und Local Tarif.

Triple-Band

Diese TriBand ausgestatteten Handy können in drei Netzen bzw. auf drei verschiedenen Frequenzen senden und empfangen, und zwar auf 900 MHz, 1800 MHz und 1900 MHz (1900 MHz ist die Frequenz der amerikanischen Netze).

Übertragungsgeschwindigkeit

Im Telekommunikationsbereich wird in der Einheit bps (bits per second) gemessen. Sie bezeichnet die Anzahl der pro Sekunde übertragenen Zeichen. Je höher die Übertragungsgeschwindigkeit, desto schneller kann die Information aufgebaut, gesendet bzw. empfangen werden.

Vibrationsalarm

(Vibra) ist eine Alternative zum akustischen Signalton. Anstatt des Klingelns vibriert der Akku. Dem Teilnehmer wird so signalisiert, dass ein Anruf eingeht, ohne das außen stehende Personen gestört werden.

WAP

Wireless Application Protocol ist ein globaler Standard, der u.a. das Surfen im Internet mit dem Handy ermöglicht. WAP-fähige Handys erlauben Anwendungen, wie z.B. E-Mail, Handy-Banking oder Handy-Reiseführer. Allerdings müssen die Internetseiten in einem speziellen Format bereitgestellt werden, um sinnvolle Anwendungen für Handys mit ihrem kleinen Display zu ermöglichen.

Dieses neue Format, WML (Wireless Markup Language), ermöglicht in der ersten Generation lediglich Textdarstellungen sowie einfache Schwarz/Weiß-Graphiken. Dieser neue Standard wird aber kontinuierlich weiterentwickelt, um den technischen Fortschritt im Handy-Bereich voll auszunutzen.

Das WAP-Gateway ist der Vermittler zwischen dem Internet und dem Mobilfunknetz. Es nimmt die Anfragen des WAP-Handys entgegen und leitet es an den jeweiligen Server im Internet. Dieser liefert eine WML-Datei zurück, die vom WAPGateway in binären WML-Code umgewandelt wird. Dann wird

dieser binäre Code an das WAP-Handy zurückgefunkt. WAP-Dienstleitungen wie News, Börsenkurse, Fahrplanauskünfte, Wettervorhersagen, Staumeldungen, Kinokartenreservierungen, Horoskope, Schnäppchenjagd, Schneehöhen usw. sind bereits realisiert und täglich kommen neue Dienste dazu.

WBMP

Wireless Bitmap ist das Bitmap-Grafikformat zur Einbindung von Grafiken in WML-Seiten. WBMP -Grafiken kennen nur die Unterscheidung Schwarz oder Weiß, d.h. sie haben eine 1-Bit- Farbtiefe. Die Tendenz geht aber auch hier zum Farbdisplay.

Stichwortverzeichnis

123

123-Modus	34
-----------	----

A

ABC-Modus	34
Absorptionsrate	7
Akku	12
Akku einsetzen	21
Alarm (siehe Wecker)	71
Alle Anrufe	83
Alle löschen (MMS)	73
Allgemeine Funktionen	30
Alphanumerische Taste	13
Anklopfen	103
Anrufdauer	96
Anrufe	83
Anrufkosten	99

B

Bluetooth	106
-----------	-----

C

Cache	41
-------	----

D

Datenkabel	117
Datenmenge	99
Datum	88

E

Einführung	5
Einstellungen	81
Elektronische Geräte	10
Explosionsgefährdete Orte	11

F

Flugzeugen	11
------------	----

G

Gehe zu URL	39
Gruppen	80

H

Hauptnummer (Kontakte)	80
Hörer	13

I

ICNIRP	7
IP Adresse	111

K

Kamera	43
Kinder	12
Konferenzschaltung	125
Kontakte	80

Stichwortverzeichnis

Kopfhörer	117
Korrekturtaste	14
Kurzwahl	80

L

Lautstärke	87
Letzter Anruf	96

M

MMS	59
-----	----

N

Nachrichten	49
Nachrichtenton	88
Nachrichtentyp (SMS)	59
Navigationstasten	13
Notrufe	12

O

Organizer	71
-----------	----

P

Priorität (MMS)	60
Profile	40
PUK-Code	90

R

Rechner	75
Richtlinien	7
Rufumleitung	127

S

SAR	7
Service Center	119
Schriftart	95
Sicherheit	40
Sicherheit im Straßenverkehr	10

Signalstärke	33
Signatur	62
SMS	58
Speicherstatus	92
Spiele & Anwendungen	38
Sprachaufzeichnung	78
Sprache	89
Straßenverkehr	10

T

T9-Modus	34
Technische Daten	118
Telefonbuch	31
Telefonsperre	90
Textvorlagen	57

V

Vibrieren	87
Vorlagen	57

W

Während eines Gesprächs	32
Wähltaste	14
WAP	129
Wartung	8
Weltzeituhr	78

Z

Zeit	88
Zubehör	117
Zugangspunkte	113
Zurücksetzen	41

Declaration of Conformity



Suppliers Details

Name

LG Electronics Inc

Address

LG Electronics Inc, LG Twin Towers 20,
Yeouido-dong, Yeongdeungpo-gu, Seoul, Korea 150-721

Product Details

Product Name

E-GSM 900 / GSM 1800 / GSM 1900 / W-CDMA Terminal Equipment

Model Name

KU800

Trade Name

LG

CE 0889

Applicable Standards Details

RA&TE Directive 1999/5/EC

ETSI EN 301 489-01 V1.5.1, ETSI EN 301 489-07 V1.2.1
ETSI EN 301 489-17 V1.2.1, ETSI EN 301 489-24 V1.2.1
ETSI TS 151 010-1 V5.9.0 specified by ETSI EN 301 511 V9.0.2
ETSI TS 134 121 V5.5.0 specified by ETSI EN 301 908-2 V2.2.1
ETSI EN 301 908-1 V2.2.1, ETSI EN 300 328 V1.4.1
EN 50360:2001; EN 50361:2001
EN 60950 : 2001

Supplementary Information

Declaration

I hereby declare under our sole responsibility that the product mentioned above to which this declaration relates complies with the above mentioned standards and Directives

Name

Issued Date

Jin Seog, Kim / Director

19 July, 2006

Signature of representative

LG Electronics Inc. Amsterdam Office
Veluwezoom 15, 1327 AE Almere, The Netherlands
Tel : +31 - 36-547 - 8940, e-mail : seokdm @ lge.com